1 Cent. (10 Seiten.)

Chicago, Donnerstag, den 6. Robember 1902 .- 5 Uhr:Ausgabe.

14. 3ahrgang. - Ro. 218

### Velegraphische Depekten.

Weltsfert von ber "Associated Press."

Inland.

"Nach der Schlacht."

Republitanische Mehrheit im Rongreß = Saus etwas größer, als erft angegeben. - Berichiedene Wahlresultate noch nicht end= giltig befannt .- Betrügereien in ben Staaten Rem Port, Dhio und Ralifornien behauptet .-Rebrasta republifanifd, Rolorado ebenfalle.

Washington, D. R., 6. Nob. Die Bahlberichte bis furg por heute Mittag weisen barauf bin, bag bem 216= geordnetenhaus bes Rongreffes 207 Republikaner und 178 Demotraten angehören merben.

Gin falifornischer Diftritt ift noch im 3weifel. Ueber mehrere anbere ftrei= ten fich bie Barteien auch noch.

Bafhington, D. R., 6. Nov. Reuerlichen Berichten gufolge merben im 216= geordnetenhaus bes Rongreffes minbestens 204 Republikaner - einschließ= lich ber 3 Fusions=Republitaner, bie im Alleghann Diftritt von Benniplvanien gemählt murben - und 179 Demotra= ten figen. Das Bahl-Ergebnig in mehreren mestlichen und öftlichen Rongreß=Diftritten läßt fich noch immer nicht mit Sicherheit angeben; feines= falls aber tann basfelbe an ber all= gemeinen Situation etwas anbern.

Bereits ift auch wieber bon angeb= lichen Wahl=Betrügereien in berichiebe= nen Staaten bie Rebe, namentlich in New Port, Ohio und Ralifornien!

Die bemotratischen Barteiführer in New Nort wollen bie Erwählung bes republitanifchen Gouverneurs Dbell, ber nach ben letten Rachrichten eine Pluralität bon etwas über 11,000 Stimmen erhalten hat - gegen 111,= 000 Stimmen republitanische Plurali= tät bei ber letten Wahl - gerichtlich anfechten. Gie behaupten, bag im oberen Theil bes Staates Rem Dort (mo bie großen Mehrheiten hertamen, welche bie riefige bemotratische Dehr= beit Groß= New-Dorts wieber aufhoben) arge Betrügereien zugunften Dbells verübt morben feien. Dbells Freunde broben, wenn bie Demofraten es wirklich auf Anfechtung ankommen laffen follten, bemotratische Mahla Prattiten in ber Stabt New Port

Brobibence, R. 3., 6. Dit. Berich= ten aufolge, welche beinahe vollstänbig find, ift ber Demotrat Garbin mit etwa 7000 Stimmen Pluralität gum Gouberneur gemählt; auch ben Bige-Gou= berneur haben Die Demofraten burchge= bracht, wahrend bie übrigen Staatsbe= amten Republitaner finb. Der Staats= fenat ift übermältigend republitanisch. während im Abgeordnetenhaus bie beiben Barteien fich gleichzusteben scheinen.

Cleveland, 5. Rop. Burgermeifter Tom L. Johnson hat der Affogiirten Breffe folgende Ertlarung bezüglich der

"Wir find ermuthigt burch bie grogen bemotratischen Gewinne in Cupa= hoga County, trop ber Thatfache, baß bie Republitaner ein ftartes Botum berausbrachten und ein großeres In tereffe erwedten. Der größere Theil unferes County-Stimmgettele ift ge mablt, und in Fallen, in benen wir berloren, war bas ausschließlich bie Folge perfonlicher Bevorzugung von Ranbidas ten und hatte nichts mit politischen Bringipien au thun.

Mber wahricheinlich bas ermuthi genbfte Beichen für uns ift bie Thatfache, bag, wo herr Bigelow feine Ram. pagne außerhalb bes Countys Samilton führte, wir fast allgemein befriebi= gende Geminne erzielten. Die Beit war au furg, um bie Berruchtheit bes Muni= gipal-Cober und bes Cincinnatier Gerechtfame = Grabiches blogguftellen. Das Ergebniß im County Samilton (mit Cincinnati) war mehr burch unehrliche Wahlmethoben als burch Dangel an Intereffe berurfacht. Cor und McLean tontrollirten die gesammte Wahlmaschinerie baselbit, und es mar teine Möglichkeit, unehrliches Stimmen ober Bablen gu berhinbern.

Bir haben bereits bie Staats-Rampagne bes nächften Sahres begonnen. Dies war nur bie erfte Blantelei. "Die Wahrheit verliert manche Schlachten, aber feine Rriege."

Weg. Tom Q. Johnfon." Detroit, 8. Nob. Die republitanische Mehrheit in Michigan beträgt nur etwa 35,000 Stimmen, gegen 80,000 in ber borigen Wahl.

Denber, Rolo., 6. Rob. Rahezu boll: ftanbige Berichte aus Rolorado ergeben, baß bie Republitaner ihren gangen Staats-Bablgettel burchgebracht haben, nur bielleicht mit Musnahme bes Schul-Suberintenbenten, und baf 2 bon ben erwählten Rongreß = Abgeordneten Republitaner finb. In ber Staatslegislatur werben bie Demotraten bei gemeinfamer Abftimmung eine Debrheit bon 16 bis 18 Stimmen haben, wenn nicht bie Republifaner Rontroll über bas untere Saus erlangen unb bann bie Manbate ber Abgeorbneten vom County Arapahoe für ungiltig erflären. In diesem Fall wilrde sich ber Senat wahrscheinlich weigern, mit bem Abgeordnetenhaus die Legislatur zu organisiren, und es gabe Sperre bei ber Bundessenators-Bahl

Die Bluralität bes republitanischen Gouberneurs = Ranbibaten Beaboby wird auf etwa 6000 Stimmen gefcatt:

Der republitanifche Rongref Ranbibat Broots fiegte über ben bemotro= tifchen Mbamas mit etma 1000 Stime men, und ber republitanische Sogg über ben bemofratischen Bell mit etmo 3300. Der bemofratische Kongreß= Ranbibat Chafroth erhielt eine Bluralität bon etwa 2500 Stimmen über ben Republitaner Bononngs. Letterer will aber Chafrothe Bahl wegen on= geblicher Betrügereien anfechten.

San Frangisto, 6. Rob. Die Republitaner beanfpruchen eine Mehrheit bon 3500 Stimmen für Dr. Parbee als talifornischen Gouberneurstanbibaten. Gein bemotratifcher Gegentanbibat %. R. Lane hat angefündigt, baß er bas Refultat, wenn es enbgiltig fo ertlart werbe, wie bisher, gerichtlich anfechten werbe. Es follen minbeftens 3000 bon ben Demotraten abgegebene Stimmget= tel unberechtigterweise hinausgeworfen morben fein.

In mehreren Rongreß-Diftritten ift das Resultat auch noch nicht sicher.

Omaha, 6. Nov. Rach ben letten Berichten hat ber Staat Nebrasta giemlich bollftanbig reublitanifch gemählt, und hat ber rep. Gouverneurstanbibat bort etwa 2000 Stimmen Mehrheit über ben fusionistischen.

Mertwürdigerweise erwählte ein Rongregbiftritt, melder bei ber letten Wahl republikanisch gestimmt hatte, ben Fusioniften, mahrend bier, welche früher fufioniftifch geft. umt hatten, ben Republitaner erwählten.

Phoenig, Arig., 6. Rob. Die Demofraten behaupten, daß Wilson mit 500 Stimmen Mehrheit als Delegat in ben Rongreß gewählt fei.

Buthrie, Oflo. Terr., 6. Nov. Die Republitaner behaupten, bag ihr Rongreß = Randibat McGuire mit 1500 Stimmen Mehrheit gewählt fei; bie Demofraten bagegen fagen, ihr Ranbi= bat Croß fei mit 2500 Stimmen Mehrheit gewählt.

Salt Late Cith, Utah. 6. Rop. 68 fteht jest ziemlich feft, bag Reeb Smoot, Upoftel ber Mormonentirche, feinen Rampf um ben Genatsfig wenigftens bei ben Wahlen gewonnen hat. Er will Mles aufbieten, bag im oberen Saus ber nationalen Gefetgebung fein Man= bat auch wirtlich anertannt werbe. Die nicht=mormonischen Beiftlichen bon Salt Late haben bereits Blane gemacht. Colches zu berhindern. Es ift alfo wieber ein Rampf gu erwarten, wie ber um Brigham R:berts im Rongreß. Die meiften republitanifchen Ranbibaten ber Staatslegislatur maren auf Smoot verpflichtet, schon ebe fie nominirt

Springfielb, 3ll., 6. Rob. Der 3llis noifer Statsfenat wird 33 Republitaner und 18 Demofraten enthalten bas Abgeordnetenhaus 84 ober 85 Republitaner und 64 Demofraten.

Rantatee, 3ll., 6. Rob. Ben Small und bas gange republitanifche "Tidet" murben bei ben Bablen im CountnRan= tatee geschlagen, trot ber besonberen Unterftügung Small's feitens ber Staats-Abminiftration und feiner gro-Ben Batronage als Sofpital=Truftee. Der unabhängige Wahlgettel (2 Demofraten und 2 Republitaner) fiegte. 3m Nahre 1900 hatte biefes County eine Bluralität bon 3200 Stimmen für McRinlen gegeben.

### Dr. Loreng in Can Frangisto.

San Frangisto, 6. Nob. Der beriibmte Dr. Abolf Loreng bon Bien, welcher in Chicago bie Tochter bon 3 Ogben Urmour operirt und bann in iener Stadt und in anberen Stäbten eine große Ungahl Rinber armer Leute unentgeltlich behandelt hatte, nahm auch hier an zwei 4jahrigen Rnaben feine vielbesprochene Buften=Operation ohne Meffer erfolgreich bor. Desgleis chen behandelte er einen Fall bon Dobbel = Rlumpfuß, an einem Rind bon 5 Monaten, mit Erfolg. Rach wie bor bethätigt er fich als unentgeltlicher Bohlthater ber Menschheit. Sierorts prattigirt er im allgemeinen Bortrags: Saal ber "Uniberfith of California."

Gartenbau . Gelehrter geftorben. Napa, Ralif., 6. Nob. 3m Alter bon 75 Jahren ift Professor Beorg Busmann geftorben, einer ber befannteften Pomologen in ben Ber. Staaten. Er hatte brei Jahre lang an ber "Univerfith of Miffouri" Dbftbau und Forfte rei bogirt und mit Parfer Grie bie "Umerican Bomological Gociety" gegründet. Much gab er früher bas "Biticultural Journal" heraus, fdrieb berichiebene geschätte Bucher und arbeitete auch für viele Beitfchriften.

### Das breigehnte Opfer.

Rem Dort, 6. Rob. Der Buchhalter 20m. D. Drate ift ben Berlegungen erlegen, welche er bei ber berichteten Er: plofion bon Feuerwerten, in Berbinbung mit einer Babl-Stegesfeier, am Mabifon Square erlitten hatte. Damit ift bie Gefammtgthl ber Umgetomme nen auf 13 gestiegen. Die Gefdichte wird noch behördlich

weiter unterfucht.

Berfolgter tanabifder Beamter. Toronto, Ont., 6. Rob. Der Unwalt Alfred De Dougall, welcher viele Jahre Erbschaftssteuer - Rollettor für die Provinzial-Regierung von Onta-rio war, wurde beute unter ber An-flage verhaftet, ber Regierung \$25,000

### Bom fogialen Felde.

Die Kohlenftreit = Schiedsrichter erholen fich. -New Yorter Gipfer-Musftand gu Ende. Mahonon City, Ba., 6. Nov. Rach-bem fie eine gute Rachtruhe genoffen hatten, reiften bie Mitglieber bes Roh= lenftreit-Schiebsgerichts vorläufig nach Daufe, auf Erholungs-Urlaub. Bifchof Spalbing fuhr inbeg nicht nach 3llinois, fonbern nach Scranton, wo er ber Gaft bes Bifchofs Soban fein wirb.

Im Robitol in Mafbington wird Oberft Wright bie Geschäfte ber Rommiffion weiterführen. Er wird bafelbft bie Untwort ber Grubengefellichaften auf Die mitgetheilte Darftellung John Mitchell's entgegennehmen.

New Yort, 6. Nob. Die Bipfer, mel= che feit bem 21. Ottober am Streit waren, fehrten heute gur Arbeit gurud. Es murbe ihnen porläufig ber Gemert= schafts-Lohn von \$5 pro Tag zugestan= ben, bis bie ftreitigen Buntte schiedage= richtlich geschlichtet finb. Das Schieds= gericht wird aus Mitgliebern bon Musichuffen ber beiben Parteien befteben, und lettere haben fich verpflichtet, bei feiner Enticheibung gu beharren.

Damit ift ein brobenber Sympathie-Streit ber Bau-Gemerte abgemenbet. an welchem 75,000 Mann birett theilgenommen haben würben.

Larebo, Ter., 6. Rob. Gine Spezials bepefche aus Ciubab Porfirio Diag, Merito, melbet:

Das Schiebsgericht, welches ausge= wählt murbe, um bie Streitigfeiten amifchen ben Ungeftellten ber "Inter= national Road" und ber Gefcaftslei= tung beigulegen, bat eine 17progentige Lobn-Erhöhung für Lotomotiv=, Bug= und Wehöft=Bebienftete querfannt. Beibe Barteien werben fich ber Enticheis bung fügen.

Sagleton, Ba., 6. Nov. Ceche Grubenarbeiter-Familien, welche Namens ber fogenannten unabhängigen Gruben= befiger G. B. Martle & Co. (in beren Bruben fowie in ben Core'fchen ber Streit fortbauert) aufgeforbert worben waren, binnen fechs Tagen bie Rompagnie-Saufer zu räumen, find beute wirtlich boil Cheriff Jacobs an bie Luft geset worden.

### Musland.

In anderer Darftellung.

Königsberg, 6. Nov. Was bie Oft-beutsche Boltszeitung" in Insterburg über eine angebliche Mighandlung Des Ranoniers Bartufd, tie a Morb ftreifte, melbete, wird jest bon ber, Ronigsberger hartung'ichen Zeitung" in gang anberem Lichte bargeftellt. Das Rrigsgericht ber 2. Division untersuchte barnach feinerzeit bie Affare, bei melcher Bartufch ben tobtlichen Schabelbruch erlitt, und fprach alle Betheilig= ten frei, weil fie fich in Roth, ehr befunben hatten.

Die neuefte Berfion ber Geschichte lautet fo: Ranonier Bartufch, ein riefenftarter Mann, tom am 8. Muguft in Gumbinnen furchtbar betrunten in bie, im zweiten Stod ber Raferne geles gene Stube und larmte bort in ftoren= ber Beife. Als ihm bon bem, als Stubenältefter fungirenben Unteroffigier befohlen murbe, gu Bett gu geben und rubig au fein, murbe er mitbend unb fchlug Mus turg und flein. Um nicht ein Bergeben bes Truntenen gegen bie Disgiplin berborgurifon, wenn er felbft bie Ergwingung bes Geborfams und bie Berftellung ber Ordnung überneh= me, befahl ber Unteroffigier ben anber: Ranonieren, bem Bartufch ju binben, bamit er weiteres Unheil nicht anrich= ten tonne. Sier entftanb nun ein wu thenber Rampf, bei welchem ber riefenftarte Bartufch bie eingelnen fich ihm nähernben Ranoniere wie Bunbel Fli= den an bie Banbe warf, fo bag es ein Bunber mar, bag bie Ranoniere nicht fcwere Bruche und Berletungen erlit= ten. Alle anwesenden Ranoniere fturg= ten fich nun auf Bartufch, ber in bem rafenben Rampf bem offenen Genfter gu nabe tam und rudmarts berausfiel, ober auch beraussprang, um fich bor ben Ungreifern ju retten, mas nicht genau feftgeftellt werben tonnte. Die Berhanblungen bes Rriegsgerichts ma= ren feinerzeit öffentlich. Reine Infterburger Zeitung - bas Rriegsgericht fanb in Infterburg ftatt - fanb feinergeit irgend etwas in ber Berbanb: lung, mas auffällig mar, bis jest bie "Ditbeutiche Boltsgeitung" mit ihrer ungeheuerlichen Rotig herbortrat, bie ein gerichtliches Rachfpiel haben wirb.

Arcirung eines Ediffahrtsamts. Berlin, 6. Nob. Das Reichsamt bes Innern erwägt bie Schaffung eines eigenen Schifffahrtsamtes für bie Ungelegenheiten ber Sanbelsichifffahrt, etwa wie bas Rolonialamt bem Auswartigen Umte angegliebert ift.

Ungarifder Bauern, Aberglaube Bien, 6. Rob. Gin neues Beifpiel

für ben Aberglauben, welcher unter einem großen Theil ber Bauericaft in Ungarn noch vortommt, wird aus bem Dorfe Groß-Borleneg, bei Refchniba mitgetheilt. Dort war bas Saus einer Wittme namens Pova wieberholt gefteinigt worben, ohne bag bie Boligei ben Schulbigen ermitteln tonnte. Der junge Cobn ber Bittme bilbete fich nun ein, fein Bater fteige jebe Racht que bem Grabe und berübe biefen Unfug. Um Solches fünftighin ju ber-hindern, ging er nach dem Friedhof, grub die Leiche aus, schleifte sie nabe-zu eine Meile weit und verbrannte sie nn. Er wurde in haft genom

### Franfreiche Grubenftreif. Birren.

Paris, 6. Nov. Gegenwärtig fcheint es, als ob bie ftreitenben Roblengraber fcblieflich boch bie, für fie ungunftige Entscheibung bes Schiebsgerichts in ber Lobnfrage annehmen würden. Denn ihre Führer fagen, es mare ein Ber= trauensbruch, wenn fie bies nicht thun. Es herricht aber große Ungufriebenheit über biefe Enticheibung, und ba und bort tommen neue Rubeftorungen bor. PremierminifterCombes hat fich beran= lagt gefeben, an bie Brafetten aller Gruben=Diffritte neue Beifungen behufs Aufrechterhaltung bes Friedens gu telegraphiren.

### 50jähriges Jubilaum.

Berlin, 6. Rob. Der berühmte Schnöpf'iche Gefangverein beging bie Feier feines fünfzigjährigen Beftebens und peranftaltete aus biefem Unlag unter Leitung feines berbienftvollen Begrunbers, bes Profeffors 'P. Schnöpf, ein geiftliches Rongert in ber St. Betri=Rirche, mit welchem gugleich bas britte Sundert ber Mufführungen bes Bereins feit feiner Grunbung begangen murbe. Das Programm wies u. A. Die fehr feltenen Chormerte "De profundis" bon Glud, "Mifericorbias Domini" bon Mogart, ferner Rico= lais "Große Dorologie" und Schnöpfs "Eftomibi-Motette" auf; foliftinch wirtten Fraulein Johanna Carften (Copran) und herr M. B. Leupolb (Orgel) mit. - Um Buftage, ben 19. Rovember, wirb ber Berein in ber Bhilharmonie unter Mitmirtung bes Philharmonischen Orchefters und berborragenber Solotrafte Banbels "Mef= fias" gu Behör bringen.

Opernfänger anf der Ameritafahrt Bremen, 6. Nov. Die Opernfanger Unthes, Ban Roop, Elmblad und Frau Gabsti find an Borb bes Llopb= bampfers "Rronpring Wilhelm" bon Bremerhaben nach New Yort abgereift. Damit ift bie Uffare Unthes nun auch erledigt. Der ehemalige Dresbener Sof= opernfänger hat borläufig alle Ron= trattfeffeln abgeftreift und bringt fei= nen Entichluß, bie Ber. Staaten auf-

### aufuchen, gur Musführung.

Dampfer-Bufammenftog. Samburg, 6. Rob. Der Samburg-Umeritanifche Liniendampfer "Graf Balberfee", welcher bon hier nach Rem Port abfuhr, ftieß heute mit bem fpanifchen Dampfer "Balboa", ber in gleicher Richtung fubr, gufammen. Letteres Schiff ift fcmer beschäbigt. Graf Balberfee" ift anscheinenb ohne Schaben babongetommen.

### Deutsche Schriftfeger. Schule.

Frantfurt a. M., 6. Nob. Sier mur= be eine, behördlich unterftütte Schriftfeber= sowie auch Zeichner=Schule er-Die Regierung hofft, burch öfnfet. biefes Inftitut tüchtige, wohlerfahrene Schriftfeber für ihre amtlichen Drud-Arbeiten gu gewinnen.

### Erfolgreiche ameritanifche Mus.

fteller. Turin, Stalien, 6. Dob. Muf ber Internationalen Photographischen Mustellung babier haben bie ameritanischen Musfteller bemertenswerthe Erfolge gehabt. Der "New Yort Camera Club" trug ben Breis bes Ronigs bon Stalien babon. Obwohl bie Ber. Staaten nicht fo viele photographifche Runftwerte ausgestellt batten, wie anbere Lanber erhielten bie Ameritaner bie bochfte Bahl Breife, nämlich ben Sauptpreis, 2 golbene Mebaillen, 4 filberne Debaillen und 8 Diplome.

Rrife im ruffifmen Gifengeichaft. St. Betersburg, 6. Rob. Die Ber= baltniffe im ruffifchen Gifengefchaft find gegenwärtig fo fritifc, wie nur je. Gine Ronfereng berborragenber Bertreter biefer Induftrie, unter bem Borfit bes Silfe-Finangminifters, bat bie Lage erörtert. Die Regierung glaubt, bie eingige Abhilfe beftebe in ber Entwidlung bes einheimischen Marties, welchen bie Fabritanten bis jest bernachläffigten. Lettere aber fagen, was fie brauchen, fei ein Synbitat, welches bie Brobuttion regele und bie Breife tontrollire.

### Un einer Bobne erftidt.

Der fechs Jahre alte Frant Rebid, 4950 Sonore Str., ift Dienftag Abend an einer Bohne erftidt, welche fich bor gwei Monaten in feinem Salfe feftfeste und bie Dr. Mitolofet pergeblich aut entfernen berfuchte. Geitbem bem Rinbe die Bohne im Salfe figen blieb, bat es häufig an Reuchhuftenanfällen und Brechreig gelitten, namentlich wenn es fich etwas wilb bewegte. Dienftag Abend wurde ber Anabe bon einem befonbers beftigen Suftenanfall befallen und ebe ihm Silfe werben tonnte, ift er geftorben.

### Befiatigt.

Richter Burte bestätigte beute bas Spezial-Affegment, aus welchem bie Roften ber Berbefferung ber 20. Mafbinaton Str., awifchen Salfteb und Desplaines Str., beftritten werben follen. Es war gegen bas Affegment, welches fich auf ungefahr \$14,000 belaufen wirb, fein Ginwand erhoben

\* Der 70 Jahre alte Michael M Mahon murbe heute in feiner Bob nung, Rr. 419 52. Straße, als Leiche vorgefunden. Ein Schlaganfall hatte muthmaßlich dem Leben des alten Mannes ein Ende gemacht. Der Roroner wurde benachtichtigt.

### Gefährliger Brand

Die fabrit der firma S. Karpen & Bros., um etma \$3000 beicadiat 21dt Madden bewertstelligten nur mit fnap. per Noth ibre flucht.

ber Möbeltapegier=Abtheilung ber Fabrit bon G. Rarpen & Bros. an 22. und Union Strafe, brach beute ein Feuer aus, welches bie angrengen= ben Bebaube und Bretterhofe einguafchern brobte, aber, Dant bem Gifer ber Feuerwehr, auf feinen Entftehungs= herd beschräntt blieb.

Etwa 150 Berfonen maren in ber fraglichen Abtheilung beschäftigt, als ber Brand entbedt murbe. Die Flammen griffen mit unbeimlicher Schnel= ligfeit um fich und ichlugen aus bem Dache empor. Brandmauern trennten ben Theil ber Fabrit bon ben übrigen Arbeitsfälen. Der querft gur Stelle befindliche Feuerwehrmaricall lief fo= fort einen 2-11 und wenige Minuten fpater einen 4=11 Marm ergeben. Die erbetene Berftartung traf mit betann= ter Bunttlichfeit auf ber Branbftatte

In ber Möbeltapezier-Abtheilung, im zweiten Stod ber Fabrit, maren acht Mabchen beschäftigt. Das Bimmer, in bem fie beschäftigt maren, mar bon allen Seiten von Flammen eingefchlof= fen, ehe fie fich ber brobenben Befahr bewußt wurben. Un ber Beflieite ber Fabrit befindet fich eine Bribat-Baffe, bie bon Suhrmerten ber Firma benutt wird. Manner, welche bie Gefahr er= fannten, in ber bie Mabden ichmeb= ten, befeftigten ein Geil an einer Da= fchine, und liegen es bon einem Genfter aus jum Erbboben gleiten. Bon ben Mannern unterftutt, ließen fich bie Mabchen an bem Geil hinab. Gie famen fammtlich mit beiler Saut babon.

Die aus Lebensgefahr Geretteten find: 3ba Reftel, Unnie be Lestn. Mlice Lust, Gligabeth D'Mallen, Laura Benfon, Mae Dieberid, Ratharina Bener und Bertha Soff.

Der übrigen, im brennenben Theile ber Fabrit beschäftigten Berfonen batte sich gleichfalls hochgravige Aufregung bemachtigt, boch gelang es ihnen ausnahmslos, fich rechtzeitig in Sicherheit au bringen.

Das Feuer murbe gelofcht, nachbem es etwa \$3000 Schaben berurfacht

Der Gafte bes im Gei jube Rr. 588 R. Clart Strafe gelegenen Reftaus rants bemächtigte fich heute rith hoche grabige Aufregung, als aus ber Ruche ber gellenbe Schredensruf "Feuer!" bon weiblicher Reble ausgeftogen, er= tonte. Es murbe fofort bie Feuerwehr alarmirt. Die Röchin hatte am Berb Rett berfcbuttet, welches in Flammen aufging. Gie fam mit bem blogen Schreden babon. Das Feuer murbe im Reime erftidt. Das Reftaurant wirb bon firl. Minnie Gutman betrieben.

Im vierten Stod ber in ber Mitte bes Bolghofes ber Francis S. Martham Lumber Company, Rr. 388 Centre Abe., gelegenen und ber Firma gebori= gen Gagemühle, entftanb geftern Abenb ein Feuer, welches bon ber Feuerwehr gelöscht murbe, ehe es fich bem angren= genben Gebäube, in bem Del lagerte, mitgetheilt hatte. Der berurfachte Schaben tonnte bisher nicht feftgeftellt werben, burfte aber nicht allgu bebeu-

### Rurge Freude.

fingh McDonald, der aus der Irrenanftalt gu Elgin entwischte, Mier verhaftet.

Sugh DicDonalb bewertftelligte feine Flucht aus ber Irrenanftalt au GIgin, inbem er bie Bitterftabe an feinem Kenfter losichraubte und am Bligableiter binabalitt. Er tam in einem Güterwagen als blinber Baffagier nach Chicago, mo er turge Beit nach feinem Gintreffen verhaftet und in ber Begirtsmache an Oft Chicago Abe. einge= perrt murbe. Die Beborben in Glain murben bon feiner Berhaftung in Renntniß gefest.

McDonalb ift bereit, nach ber Unftalt gurudgutehren, fofern ibm bieBo= ligei Gelegenheit gibt, Befchwerben gu erheben gegen bie Beamten ber Anftalt über bie angeblich fcmachvolle Behandlung, welche ben Patienten qui

Seinen Ungaben gemäß ichraubte er bie Gitterftabe an feinem Fenfter los, glitt bann an bem Bligableiter binab und begab fich nach ber Polizei, um fich au beschweren. Es war bort tein Beamter antwefend und er entfernte fich. Er batte weber einen Sut, noch Schuhe, noch einen Rod. Muf ber Strafe habe er einen Beiftlichen, Ramens Swart, getroffen. Diefer hatte ihn mit fich nach feiner Bohnung genommen und ibm bie fehlenben Rleibungeftude gegeben.

### Das Better.

Ben ber Betterwarte auf dem Anditerium Thurm wied lür die nichken 24 Stunden folgendes Abetter in Unsticht gekelt:
Chiergo mit Umgegend: Theilweise bewölft bente Kbend und Areitiag, geringer Medfel in der Luftwiesem. Beränderlicher Wind.
Allineis und Judiama: Theilweise bewölft beute Abend und Freitag: veränderlicher Wind.
Alieder-Reitiga: Deränderlicher Wind.
Dieserflichgan: Im Allgemeinen ichan beute Abend und Freitag, bente Abend fühler im Schlieder Theil. Beränderlicher Bind.
Dieserflich: Beränderlicher Bind.
Dieserflich: Beränderlicher Bind.
In Chierag belte fich der Temperaturkund von derhern fie beute Allegemeinen sieden bei gegenen gefen. Die beute Abende führt gegeneren Stende führ 20 Gead. Rantel 12 Abr 46 Gead. Recepts

— Malice. — "Bon meinen Stu-bien-Rollegen bin ich ber einzige ben-tenbe Rünftler." — "Ja, Sie benten, baß Sie ein Alinftler find."

### Mord oder Unfall?

Um Geenfer murbe die Leiche eis nes Mannes gefunden.

### Berlief glimpflich.

Ein Jufammenftog zweier Bochbahnzuge verurfacte beträchtliche Mufregung unter den fahrgaften. - fahrftuhlunfall im neuen Saden von Marfhall field & Co.

Um Geeufer, am Fuße ber Minslee Strafe, murbe beute bie Leiche eines autgetleibeten Mannes gefunden. Das Geficht bes Berftorbenen war braun und blau geschlagen und unter bem linten Muge blutrunftig, mahrend fich über bem Muge eine anscheinenb bon einer Revolverfugel herrührenbe Bun= be befinbet. Un ber Leiche murben teine Baffen irgend welcher Art gefunben. Die Tafchen bes Tobten maren leer. Die Leiche murbe nach einem Beftattungsgefchaft gefchafft. Die Boligei gu Summerbale bat eine Unterfuchung eingeleitet, um womöglich gu ermitteln, ob ber Tobte Gelbftmord beging, ober aber bas Opfer eines Berbrechens ober Unfalles murbe.

Muf ben Sochbahngeleifen an Desplaines Str. fuhr geftern Abend gegen fechs Uhr ein Bug ber Logan Squares Linie in ben binteren Theil eines Buges ber Sumbolbt Part-Linie hinein. Ein Baffagier erlitt fcmere Berlegun= gen, anbere Fahrgafte wurben ara burchgerüttelt. Der Unfall berurfachte eine faft einftunbige Bertehrsftodung. Der Paffagiere bemächtigte fich eine hochgrabige Aufregung, als fammtliche Lichter in ben Baggons erloschen, während einer ber Baggons, beffen Borberachse fich berichoben hatte, moburch fein Borbertheil fiel und gegen bie britte, mit Elftrigitat gelabene Schiene geschoben wurde, in Brand ge= rieth. Gie brangten ben Musgangen gu. Bergebens berfuchten bie Schaffner burch "fchlagenbe" Argumente bie Menge gur Bernunft gu bringen. Gie murben übermaltigt, gur Geite gefchos ben und ber Menfchenftrom ergoß fich auf bie Beleife, auf benen bann Manner und Anaben, und ab und gu auch eine Frau, bis jur gleichfalls in Finfterniß gehüllten Salfteb Strafen-Station und bon biefer auf bie Strake

Dr. homer D. Bates, ber Mrgt ber pochbahngefellichaft, murbe aus feiner Mobnung nach ber Unfallsftätte geholt. Er ftellte feft, bag nur einer ber Baffa= giere, und zwar Charles Lundberg, Rr. 589 N. Dafley Abe., fcmere Ber= legungen erlitten hatte. Lunbberg mar on einem infolge bes Rufammenftofee abgesprengten Solatheil getroffen morben. Er hatte Sautabichurfungen an ber rechten Seite, ber Bufte und mahrfceinlich auch innerlich Berlegungen

MIS ber Logan Square=Bug bie Rurve nahm, hielt bort noch ber Sumbolbt Part-Bug. Der Motormann bes erftermahnten Buges brebte fofort ben Strom ab und brachte bie Luftbremfen in Unmenbung. Die Raber aber glitten auf ben schlüpfrigen Schienen weis ter und im nächften Augenblid erfolg= te ber Bufammenftoß.

Im neuen Laben bon Marfhall Fielb Co. an State Str. fturgte geftern Nachmittag aus ber Sohe bes neunten Stods ein Fahrftuhl in bie Tiefe. Der Fahrftuhlführer, ber 25-jahrige Thomas Bhrne, Rr. 3149 Wentworth Abe. murbe getöbtet, ber einzige Raffagier. John Steistal, Nr. 466 B. 19. Str. erlitt Berlegungen, bie feine Ueber uh= rung nach bem Presbyterianer-Sofpital nothwendig machten, und Sarry &. Gelfribge, ber Beichaftsführer ber Firma, welcher behilflich mar, bie Trümmer fortguräumen, murbe burch fallende Glasscherben leicht an berStirn

Die perlautet, mar Steistal im Stellenbermittelungsbureau im Stod gewesen und hatte eben Fahrstuhl betreten, als bas Drabtseil nachgab und ber Abfturg erfolgte. Man bermuthet, bag Borne burch bie aus ber Sobe nieberfausenben Drabtfeile ber Sobe bernieberfaufenben Drabtfeigetobtet murbe. herr Selfribge machte folgenbe Un-

gaben gur Cache: "Der Fahrftuhl fiel bon einem ber oberen Stodwerte, ich weiß nicht genau bon welchem, in bas Erbgeichoß. 3m Jahrftuhl befanben fich Bhrne, ber Fahrftuhlführer, und ein anberer Mann, beffen Befchäftigung ich nicht tenne. Ich glaube aber, letterer war ein Sanbwerter, und baf beibe Manner bamit beschäftigt waren, irgend etwas am Fahrftuhl in Ordnung gu bringen. 3ch bin ber Unficht, ban Borne burch bas auf ihn fallenbe Drahtfeil getöbtet wurbe. Moburch ber Unfall berurfacht murbe, weiß ich nicht, boch werbe ich mich bemühen, es fo fonell als möglich festzustellen. Der Fahrftuhl fiel, wie bie Sicherheitsvortehrung beweift, nicht gleichmäßig, sonbern rudiveife."

Der Unfall verurfachte unter ben im Laben befindlichen Runben ber Wirma beträcktliche Aufregung

Der 24jährige 28m. Mulvanen Rr. 270 Minois Strafe, war geftern behilflich, einen etwa vier Lonnen schwe-

ins Rollen tam und auf ihn fiel. Der Berungliidte, welcher lebensgefährliche Berletungen erlitten bat, fanb Mufnahme im Samariter-Sofpital.

In einem Unfalle bon Schwermuth. bebingt burch eine langwierige Rrantes beit, ericog fich geftern ber 48jahrige Joseph Rlavetly in feiner Bohnung. Rr. 699 Salfteb Strafe. 2118 feine Frau, Die ausgegangen war, um Gintäufe gu beforgen, beim tehrte, fanb fie ihn entfeelt bor.

### Bichtige Beweife.

Die Polizei mehr als je überzeugt, daß Charles Smith das Attentat in Chicago Beights verübte.

Die Detettibes McDonalb und Brown bon ber Sauptwache glauben nunmehr, untrugliche Beweise bafür in Banben zu haben, bag Charles Smith bas bon Joseph Corbed und Familie bewohnt gewesene Saus in Chicago Beights mittels Dynamits in bie Luft fprengte, bei melder Gelegenheit be= fanntlich bas Familienoberhaupt und beffen zweijährige Tochter einen graßlichen Tob fanben, mahrend bie Fran bes Saufes und bie übrigen fieben Rinber mehr ober minber fchwer berlett

Smith murbe furg nach bem Mitentat als ber That verbächtig berhaftet. Bisher aber lagen gegen ihn nur Ums ftanbebeweise por. Beute früh erfuhren Die obengenannten Detettibes, bag ber Säftling ben Dr. F. 3. Smith, Ro.212 2B. Divifion Str., ber angeblich Chemiter und Mrgt ift, befucht hatte. Dr. Smith, ber übrigens fein Bermanbter bes Ungeflagten ift, theilte ben Detets tives angeblich mit, bag ber Berbachtige zwei Tage bor bem Dynamit-Mitentat bei ihm borgefprochen habe und bon ihm ein Regept habe anfertigen laffen. Er hatte auf fein Erfuchen auch eine Firma, bie fich mit ber Berftellung von Dynamit befaßt, schriftlich aufgeforbert, ihm 25 Pfund beften Dh= namits gu fenben. Spater hatte aber Smith an bie Firma gefdrieben und fie unter namensangabe aufgeforbert, ihm bas Donamit birett an feine Abreffe nach Chicago Beights zu fenben. Die Polizei behauptet, bag bie Firma biefen Auftrag ausführte, und bag Smith bie Genbung in Empfang nahm.

### Bum Rachtheil Chicagos.

Die Mitglieber ber amifchenstaats ichen Bertebrstommiffion find beute hier eingetroffen und werben bie bon ber Chicago Live Stod Exchange erhobene Beschwerbe untersuchen, bie Bahngesellschaften waren in Ratenberechnung bon Fracht bon Stäbten am Miffouri parteifd und machten fich einer Berletung bes amifchenftaatlichen Sanbelsgefete gu Ungunften ber Stabt Chicago ichulbig, begunftigten auch bie Boteleifirmen jum Schaben ber Banbler mit Schlacht= vieh. Die Betriebsleiter aller biefer Babngefellichaften find von ber Rom= miffion borgelaben worben. Diefels ben behaupten, bag bie gerügten Buftanbe baber rührten, baß bie Chicago & Great Beftern-Bahn mit Poteleibes figern einen Bertrag bon fünfjähriger Dauer abgeichloffen habe, wonach Boteleiprodutte gu 18% Cents bom Miffouri nach Chicago beforbern wers be, mahrend bie regelmäßige Rate 231 Cent fei.

Bertreter bon achtzehn Bahngefell schaften hatten fich gu ber Sigung eingefunden, welche im Bunbestreisge= richt im Monabnod = Gebaube abge= halten murbe. Die Beschwerbeführer maren burd Gefretar Tomlinfon unb anbere Beamte pertreten. Cobalb bie Sigung eröffnet mar, beantragte Berr Tomlinfon Abweifung ber Befchwerbe. foweit fie fich gegen bie Canta Fe-Bahn richte, ba biefe bor Rurgem ihre Frachtrate für lebenbes Bieh von 25 auf 12 Cents berabgefest habe. Der Sprecher ertlärte, bag bie Frachtraten ber anberen Bahnen ilbertrieben bod feien, fogar bober als bie für Boteleiprodutte, während gewöhnlich bie Frachtrate für bie Rohmaare niebriger mare, als für bas fertige Fabritat. Die jegige Rate beeintrachtige bie Berfenber bon lebenbem Bieh in Minnefo ta, Jowa, Wisconfin und Diffouri und bie Chicagoer Biebhandler in einer Beife, bie ben heerbenbefiger in Rebrasta in ben Stanb febe, fein Schlachtvieh billiger auf ben Martt gu bringen, als bie in ben genannten anderen Staaten. Der gange Frachttarif begunftige Ranfas City auf Ro ften bon Chicago.

Der Anwalt ber Minnesotaer Stagtsbabntommiffion beftritt biefe Ungaben und bie 3mifdenftaatlid Sanbelstommiffion trat barauf beute Rachmittag in bie Bernehmung Beugen ein.

Borber murben Beschwerben eine biefigen Patentmebigin - Gefellicaft gegen bie Rem Dort Bentralbahn megen angeblich boberer Frachtberechnung für ihre Ralenber als für ihre Debiai nen, und bon B. S. S. Macloon von Janesville, Bis., gegen bie Bofton & Maine - Bahn verhandelt. Diefe bem Befchwerbeführer für bie Sahr nach bem Beften \$2 mehr abger haben, als für bie Fahrt nach ber Often. Die Bahngesellschaft befiritt, baß bas unbillig fei, benn wenn fie einmal eine Fahrt billiger gabe, so gebe baraus nicht hervor, baß fie bas immer 311 2c

## MILWAUKEE AVENUE AND PAULINA STREET. Herabsetzung der Preise,

ohne die Gute der Qualitat gu verringern,

# morgen, Freitag.

Danpefinur-Bertaufdfrelle bei ben gahritub-- Beine Gateen Rorfets für Damen, geftidter Obertfiell, egira gut gemacht, boneb mit Fraiherbone, Garben: gran unb fchivars, nue Groben, martirt, um ju 81.25 ndie Größen, martirt, um zu 51.25 38c Bertaufeftelle gu .....

Extra speziell. Rnaben-Reefers, gemacht aus ichmerer blauer Spindilla, mit Cammetlragen ober Sturm-fragen, Größen 3 bis 8 Jahre, 98c flannelette-Wrappers, 75 Dugenb Qualität, angesertigt in allen neuen De-figns, Flounce unten, berkauft zu 75c Estion Tapes, alle Breiten, 2 Rollen 10 

### Bier große Offerien in Seidenen Damen-Maiffs.



1.48 Bartie 3 — Taf-feta felbene Baifts — elegant befeht, tudeb und hobige-fäumt — \$5.50-3.48

Partie Laffeta febene und beau be Svie Baffet elegani befeut, 30 3.98

Schuh-Departement. Ampt's Sc Coun-Dreffing, 2c 50c Edube für Babies, weiche Cob. 25c 3De Gummifdinhe für Damen, prima Qualitat.... 50e Bipperd für Manner, Geibe- 29c

Grober Biefter-Bertauf nan

### Manellhoffen u. l. W.

Canton Flanell, ungebleicht, fower twilled, bie 7c Qualitat, bie Darb 28 Semben-Brill, schwarz und weiß, die schwer-fle je angeseriigte Lugliiät, wurde zu 123zc bom ganzen Sitä dersauft, muß der-lauft werden die Bard zu. 32c

Emwarzer Sateen, Benrietta Binifb, garantirt edifarbig, murbe gewöhnlich au 38c 10c berlauft, Freitag, ber Parb. 34c

### Droanen-Departement.

	1	
	Dentide Ramillen-Blumden (Ramille Thee), neue Ernte, per 3/4 Bfund 14	n.
	Liebig's Beri, Fron & Wine, 25	
	Anderion's Emulion Cob Liver Dil, 40	
	Milen's "Red Star: Buften-Enrub, 18	-
	"Bure Bob: Corn Cure, 10c.Chachtel   311	
	per Stud	20
	Marions Mein, 1-Rfund Rartons	_
	in Bulver oder Arnstallen — 21	16
ı		

### hanshalartikel und Defen.

Drebbare Dehliiebe. 75¢ "Golb Coin



### Rutter und Kale.

Onceeses min dans	
Banch Bisconfin Greamerh Butter,	24c
per Pfund	17c
Beite Qualität Limburger Rafe, ber Pfund	13c
Swift & Co.'s Cotofuet, 5-Pfb	49c
Durchaus frifche Eter, bas Dupenb	21c

### Kleiderfloffen.

Grobe Bargains in

465öllige ichwarze Cheviste und Sibeline Cheviors, gangwollen, hongeb und forunt, ein ausgezeichneter 75c Berth, Freitag die Varb für nur. Freitag die gare für trangstifcher Manen, gangwollen, lurge Stude, affortiete Far-ben, de Etoff, Freitag die Yarb für 35c nur 50 Erüde genswollene Suitings, paffent für mönmers und Anoben-Anglage und hofen-alles aute Schattirungen und Muster, abgetheilt in 2 Kartien, bie Pard 311 25c Alle Refter bon feinen Rleiberftoffen werben pertauft gu 36 bie 34 bes regularen Breifes.

		20	18	16:	Größen
15	13c	10e	Se	Se .	
34	32	30	28	26	Größen
28	25c	23e	20c	18e	+ + 1 × 1
	25e für Mi	23e rhsien	20c	18e	Größen Unterhen Kameelho

### Speziell in Möbeln.



### 3 Moor Rargains.

	. 9. ather annellming.	
	Baby Blaufets, fcwer twilleb, nur in weit, tanch Borders, ipeziell, bas Baar 39c	
	Bett-Riffen, gebateite weiße fanch 29c	
-	Ungebleichter Muslin, extra fchiver, Barb- breit, 8c Berth, fpeziell, per Parb 43c	
Account of the last	311	
-	werth für Bettzimmer, einfach und 39c	
	1000 Rellen Tapeten, Odds und Ends, twerth his au 15c, fpeziell, die Rolle	-

### Groceries.

Bieboldt's Best xxxx Patentmehl, 1.97 Typagraud Ramille Coap, 10 Stiude. 39e Beste Alumben-Starte, 5 Plund. 19e B. P. State Kudweisenmehl, 5 Ph. 19e Lion Prand Scouring Gesse, 5 Stüde. 15e Feiner Sead Reis, per Bfund 415c; 21c Beftes Batentmehl, 10 Bfund ..... ..21e Geborrte Birnen und Aprilofen ober 10c Mindgefuchte Canta Clara Bretiden, 7c Fanch 4 Crown Gofinen, per Pfund... De Kanch gereinigte Korinthen. per Afd... 134 a Krifder geräucherter Weitstich, Bib... 123, a Cunflower Lacks, 1 Afd. bobe 100 Midse au... 10c Sanch Indiana Bad Tomaten, ber 1.20 Sochfeines Buderlorn, per Buchfe 90c Carla June Erbfen, per Buche Bo, 1.00 per Dupend. Kanto norwegische Madrelen, Bsund. 13e Unser Wolla und Jada Kastee, Ptd. 30e Spezieser Jada Kasse, per Stund 1.00

### Der Backfischkasten.

Bon Sebor von Bobeltib.

(2. Fortfepung.)

Safenpfeffer und ein bejahrtes bienstmäbchen von außerorbentlicher baflichteit (ber Geheimrath hatte haßlide Domeftiten bevorzugt, weil er fie für treuer bielt) reichten bie Suppe berum. Lante Fielchen betete noch immer und machte wie aus einer traumhaften Bergudung auf, als fie ben Suppenteller bor fich flirren borte. Tante Ritchen jog langfam ihre fcmarzwollenen Sanbichuhe aus unb topfte fie in ihr Rothweinglas. Egon ber Maler flufterte feiner Roufine Unna allerhand Unnühes in bas Obe. Der Rabett hatte Sunger - er hatte immer bunger - und griff tapfer gu, mabrend ber Rentmeifter bie bor ihm lebende Rheinweinflasche an sich herans

je," fagte er gu bem Rabetten, einer, Herr Leutnant, biefem thaler tann man woll trinfen. h fenne ihn. Da bat ber Bafenfer einen guten Griff gethan, inbem

er biefem nahm. . iter oben ergählte Ontel Ranie ber Lante Fielchen, die selbst beim Guppeeffen etwas Geisterhaftes hatte, pon einem neuen Batent-Korkenzieher, ben er sich hatte tommen taffen. "Ein

gang famojes Ding," meinte er; "man fest ihn nur fo auf ben Proppen, und fdwupp, ift er auch fcon 'raus. 3ch tann Ihnen biefen Broppengieher beften empfehlen, Baroneffe.

Zante Fietchen fchlug bie Augen gen Simmel und antwortete mit einer Stimme, bie aus einem fehr tiefen Rirs chenschiff gu tommen schien: "D, mein Berr Dberft, mas foll ich arme Rlofters frau mohl mit einem Rorfenzieber! 3d trinte ja niemals Wein. 3d trinte nur Waffer."

Ontel Rante fcbien bas unangenehm au fein, benn er bergog bas braune Geficht, nidte aber tropbem und berfette lebhaft: "Das ift recht, bas ift recht! Waffer ift bas befte, fagt Pindar. 3ch mafche mich blos bamit. Gewohnheitsfache, Baroneffe. In Java ift bas Baffer gar nicht gu trinfen. Millionen bon Infusorien brin, fo groß wie Rrosgu übertrieben, benn er' verbefferte fich: "So groß, wie junge Pabben, Baro-neffe. Die Batterien in Java find viel ausgewachsener wie hier ...

In biefem Mugenblid folug ber General an fein Blas. "Dad," es nur furg, Frig," flüfterte

Lante Ritchen ihm gut. Die Tischunterhaltung schwieg. Der General erhob sich langsam; er sah vornehm und würdeboll aus und fehr

"Meine lieben Bermanbten," fagte "Ein trauriges Gefchehnis hat uns, bie bon Lehn, auf bem atten lieben Bled Erbe, ber einft bie Stammburg unferes Befchlechts war, vereinigt. Ga find Alle getommen" - er betonte bas Bort "Affe" - "bie unferes namens finb, um Sans Egibius Gerharb bon Lehn bie lette Ghre gu erweifen. Gin Lehn war es, ein echter Lehn mit allen feinen Borgugen und Schmachen; mar ein maderer Mann und biente feinem Ronig in ber Treue, und hatte er Tehler - fürmahr, er felber hat fie am fcwerfien fpuren und auch bugen muffen. Er war unfer - und fo bitte ich euch, nehmt gleich mir euer Glas und leert es gum Gebenten an ben, ber nicht mehr ift und ber unfer mar. ...

Alle erhoben fich und tranten fcmeis gend ihr Blas aus. Der Rentmeifter that bies mit begeifterter Miene, ber Rabett boll entichloffenen Muthes. Zante Fietden mar berlegen, nahm erft ibr leeres Glas, ftellte es wieber bin, faltete hierauf anbächtig bie Sanbe und machte ein weltentfagenbes Beficht. Zante Ritchen, ihrer behäbigen Bartnerin, tam es aber nicht barauf an. Sie holte bie Schwarzwollenen aus ihrem Rothweinglase heraus und fagte ju bem Rechtsanwalt: "Schente man boll, Erich. Das fein muß, muß fein." Und trant aus und fügte bingu: "Ger= barb gum Gebenten. Muf fo alte Git= ten, wenn es Sitten find, gebe ich

Run fette man fich wieber, und bet General begann bon Reuem: "Ihr wift, wie es um Sobenwarte fteht. Dennoch zwingt mich ber Mugenblid. einiges gu retapituliren. Der Befit hat für uns Lebn ichon feit bunbert Sahren nur einen ibeellen Werth. CB iff ebemals viel abgebrodelt worben, und bas. was übrig blieb, war nicht bas Befte. Mein guter, feliger Bater hat ben Schmerg erleben muffen, über Dies alte Stud Lehnisches Land bie Subhafta perbangt au feben. Damals griff meine Mutter ein; mit ihrem eigenen fleinen Bermogen taufte fie Sohenwarte guriid, um es uns erhalten gu fonnen. Daß fie Sohenwarte meis nem Bruder Gerhard ficherte, mar ber= ftanblich. Denn Gerharb war immer ihr Liebling gewesen; feine gange Ras tur, auch nach ihren fonberbaren Gei= ten bin - und nach biefen vielleicht am meiften - war ber ihren tongenial. Run ift Gerhard tobt, und bas Tefta= ment meiner Mutter tritt in ihr Recht. Ge ift heute fruh eröffnet worben. Bebem bon euch wird auf mein Un= suchen eine Ropie zugestellt werben. Mein lieber Reffe Grich, ber Rechtsbeiftand unferer Familie, bat eine Abfdrift bei fich und wird fie berlefen. Darf ich Dich bitten, Erich ...."

Jest murben bie Befichter neugierig. meiften mußten gwar icon Befcheib, und Reiner bachte baran, bas Teftament angufechten, benn ber Befit bon Sobenwarte mar in ber That nur eine unbequeme Laft. Aber man war boch gespannt, in welche Form bie berftorbene alte Erzelleng ihren Entichlug gefleibet haben murbe.

Erich erhob fich. Zante Ritchen fah ifin moblwollend an, benn er war ein auffallend hübscher Mann mit ariflofratifchen Befichtszügen und einer fleinen Schmifnarbe auf ber rechten Bange. Auch für einen tüchtigen Juriften galt er. Dennoch fonnte Zante Rifden ihm nie fo recht ber= geffen, bag er ben Staatsbienft aufregeben hatte, um fich als Unwalt fein Brot gu berbienen. Das Brotberbienen mar eigentlich pobelhaft - und was für Subjette vertheibigte er manchmal! Gin Lehn. . . .

Erich hatte einen Bogen Bapier aus ber Brufttafde gezogen, entfaltete ibn und las por:

"Hohenwarte, 20. August 1885. 36. Leonie Freffrau von Lehn, ges borene Freiin bon Groothufen, Bittme bes Generalleutnants Friedrich Frei herrn bon Lehn, bei Rieberichrift biefes noch fo weit im Bollbefige meiner get ftigen Rrafte, alsbies bei einer alten Frau, bie Manches burchgemacht bat, möglich ift, und auch torperlich gefund, bis auf einen unbebeutenben Fruh= lingsrheumatismus im liften 21rm fete hierburch als meinen letten Billen fest und thue tund:

Rermogen an Baar befite ich nicht mehr. Das ich hatte, habe ich in Sobenwarte geftedt, und ber fleine Reft verläpperte fich auch. Desgleichen ift mein Geschmeibe wenig werth; boch foll bas Berbliebene verlauft und ber Erlos unter meine Dienerschaft bers theilt werben; ein Bunfd, ben ich auch ichon perfonlich meinem Sohne Gerhard mitgetheilt habe.

Daf Berhard bis gu feinem Tobe

## Hale's Honey of Horehound and Tar.

irritirt den Magen nicht, ift pon angenehmem Beschmack und beilt ou ften, Grfaltungen, wehen Bale, Beifer: feit und Influenga mit mertwürdiger Leichtigfeit in gang furger Zeit, Beffer als alles Undere. halten Sie es im hause.

Bu haben bei Apothefern. oill's Gaar- und Bart-farbe . Mittel, ichwarz und braun, 50 Cents. Bite's Jahnidmerg. Troufen futiren in

Taidentider. Soblgefäumte Schweis ger Tafchentucher für Damen, bie 6: Onas flitt, Freitag

Bu 19c

# STONSTORE STATE AND SMADISON STS

Rafelofe Manner, Balbfteftmpfe - um 8.00 Morgens, Baar 2c

Zafdentidet. nner : Tafcentu-einfache weiße u. farbigen Annerm elle Grobe-fpeziell 311 2c

Newmarkels, Monte Carlo Coals, Box Coals, Capes, Kinder=Kleidern

Miesigen Baar : Einfauf zu 40c. am Dollar bes ganzen leberschuß : Lagers von Bischof, Stern & Stein, Cincinnati, Chio, gemacht hätten. Mir laden Guch speziell ein, hierber ju tommen und biese Rieidungsftude ju besichtigen, selbst wenn 3hr feine gu taufen beabsichtigt, benn wenn 3hr gut-gemachte, modische Rieidungsstude anerkennt, bann werden biese Preize Guch interessiren. 12.98 für Monte Carlo Coats sin Damen.
alle Farben in Beeless, mit bestem and Graben in derleden in der Graben in derleden, das genannt, aus termwoll englichem Kerte ausgeschaftet volle Andre und Graben, einige mit Vog psairter und Graben, einige mit Vog bedeine Keriep-Jodets sit Damen, über Graben werb bei Schale Vog der der Luciepes Graben ber Caifen, gestüttert mit Ctinner's garen der Luciepes Graben, gestüttert mit Graben, effürtert mit Ctinner's garen der Luciepes Graben, der Tribe unter hen Graben, einige werden, die entlese Graben der Grabe

Freitags Preife für Seidenftoffe

ringen fie in ben Bereich jeber Borfe. In biefen Artifeln tonnt 3hr ein Beifpiel nehmen, as 3hr morgen bier erwarten fonnt.

1,530 Pbs. von Seibe Moire Belour, alle Schattirungen; fowie 1,232 Pbs. reinfeibene

5,000 9bs. reinseid. farbiges Taffeta, 19 3oll breit, febr fcmere Sorte, alle beliebten Schattirungen, jede Parb garantiet tabellos und bauerhaft, nie verlauft für 222c weniger als 50c, Freitag, fpeziell, p. Pard.

Wile Seiden Refler von den riesigen Pertäufen vom letzten Montag, enthaltend Taf-fera Seide, 19 bis 36 Zoll breit; Keau de Soie, 27 Zoll dreit; Ctepe de Chine, Moire Kelours, fancy Cords, Streifen, Plaids und Brocades, helle und dunkle Effette Längen dis zu 5 Pards, werth aufwärts dis zu 75e, Freitag Auswahl

98c für Bifchof, Stern & Stein's Obb Coats für Damen, gemacht aus ganzwellenn Stoffen, volle Auswohl von Gröben — Freistag um 10 Uhr Borm.

3.98 für Melton Damen Jadets. 27 Boll lang, neuer Raden. Bog frent, alle mit gutem Stoff gefütiert, geschneiberte Rabte, volle Ausmahl ban Groben, über 400 Conts jur Ausmabl. Don Groben, Aber 400 Coats jur Auswahl. Dur Gusmanl.

2.98 und \$1.000 far Madden Reefers, lange Coats und Unto Coats, die neuen Oerdie Moden, ges macht aus ichweren reinwoll. Beavers, Meltens und kerieds, harben blau, braun, calur und roth, Gröben 4 bis 14 Jahre. hohrt Sturmfragen; Bifchof, Stern & Steins Preife 25 und 36.

ben, Bischof, Stern & Stein's Wholefale-Breis 20 und 310.

4.98 für 303A. Aliisch-Gapel für Damen, beschat mit Mobaie Braib und 3et eber auf Sale's Geal Plubs, indereted Plait-Küden, gesüttert mit guter Lualität Saleen, von und bequam gemocht über den Schultern, bober Stumntragen, befest mit Töbet und fran. Marder-Kante – regulär verfauft sie 47.00. für schwere wollen Keefers sür Mächgen, doppbele wirdige Rode, mit debem Erurmtragen, neuefter Rüch und Aermel. Erder 1 bis 11 Jahre – Bischof, Siern & Stein's Preis \$2.00.

### Aleiderftoffe:Bargain.Bulletin

und Granites, fo lange fie bors 122c bie 49c = Qualitat, morgen, per Pard ..... 29c halten, per Dard .....

5,000 Pbs. Refter ichott. Plaids u. fanch Serge Rleiderstoffe — um 8:30 31 c ben Randern durch Feuer beichä 16 c bigt, Freitag, Pard zu. ... 160 Pbs. fancy Baiftings, Henriettas und Granites, jo lange fie bor: 121c bie 49c = Qualität, morgen, 29c

38joll. reinwoll. Cheviots, reinwoll. Poplins, 44joll. reinwoll. Sturm: Serges, 44joll. frang. Metroje Cloths, in bem neuen roth, blau, braun, grun, lobfarbig, grau 39c etc., with bis zu 75c, alle geben, per Pard 3u .....

10,000 Pbs. Fabrit-Refter von Rleiberftoffen Cloths und ichweren Sultings, in allen Frarben, 1 bis 5 Dbs. Längen, eine riefige Aus: 13 der reg. Preife. wahl, alle Freitag 3u.

### Unterzeug.

Greitag ber Reft unferes Ginfaufes bon Rorfolt und Rein Brunswid Untergeug für Danner gu 45c am Tollar, in Merine, gemifchter Bolle und gang Bolle, \$1 bis \$4 ift ber Preis, ben aus. ichliehliche Bandler bafür berlangen, Auswahl Freitag für nur 81.30, \$1.19, 98c, 59c



Molle gemischtes baumwollenes, Merimo und Pieres Minteries ichnieres Minteries ichnieren glie Wallen unter Merebe rangten bis au \$1, au 690, 480, 390 und. Glieggefüttertet Unstergeug für Danner, tergeug für Manner, um 8:30 19¢ Morgens 19¢

Schwere gerippte baumwollene Leibchen 10¢ fur Damen, um 8 libr Morgens ...... 10¢ Flichgeflittertes Unterzeug für Rinber, ange-brochene Bartien, fpegiell um 9 ibr 5c

### Strumpfmaaren: Berthe wie fie andereiwo nicht gefauft werben fonnen. Schwatze nabitofe Damenftrumpfe, einfacher und Drop Stitch, ibegiell, Freitag.

### per Parb gut..... Rleider : Futterftoffe.

Entichiedene Breis : Griparniffe, Die und gut Unführer ber Bargain. Geber maden. 128 Stude importirter fcmarger gangwollenen Moreen für Unterrode, 36 3oll breit, mirfliche Berth 90c, Freitag, bie Parb Moire Belout, 27 30ll breit, permanenter neuer Reite Effett, wird gewöhnlich im Rielnverlauf ju \$1.25 berlauft, morgen 69c gu st. 25 beteauft, motgen oft.
Aranzositiche Cambrics, 32 3oul breit, belle garben. 10c Qualität, von 9 bis 10:30 1 C Bormittags, per harb.
Eilefia mit schwarzer Rüdsceite, gute, beuerhofte Qualität, per harb, eines belleberschult. Dande, eines billichen "Jobbers" ganzes lleberschult. Dande eines billichen "Jobbers" ganzes lleberschult. Dande mit Schwarz, einige bordon ge Que werth, speziell, per Parb.
Um 8:30 Morgens — 1000 Babrit-Mester von Butter. Cambrics, schwarz und farbig, iber Parb.
Erdbenss und leinenes Eerge Jodet-Hutter,

in ipezieller Einfauf von feibener Serge für Mantel Putter, nur in Schwarz, wirflie 69c cer Berth 21.00, die Bard 21. Echwarzel gestreiftes Taffeta Rodfutter, in 2c brauchveren Längen, Freitag, per Part

Leinen und Weißwaarenftoffe Ox40gollige voll gebleichte boblgefaumte bud.

gu. Braune gang reinleinene Sanbtuchtoffe, blauem Borber, Unbere verlangen 10c, blauem Border, undere dertangen bei harb au.
193öllige quadrafifce boll gebleichte Damafts Rapfins, die Toc Borte, Freitag, 49¢ per Dukreb vink und bleu befranke Bett. 89¢ beden, gewöhnlich 21.50 morgen zu.
83gölligee fürfichrother Tifctuck Damaft, einberemo, foftet er 38¢, fpeziell, die Park 112¢

### Barme Sandiduhe

100 Dubend Schafleber Arbeitsbanoichuhe für Anaben und Manner, lieine Aummern. 4c Breitag, per Paar.
Rollene Feuftbandidube für Lamen und Ge Radden, ju nur. Arbeites Stulpenbendicube für Manner, Schaf-leber faceb und parchentgefüttert, 196 Unbere verlangen 39c, ju.

### Spigen und Stidereien

W Sinde 45-zulliges ichwarzes point b'Eiprit Retting, uniere 7fe Qualität, 39c Preitug, per Parb. Qualität, 39c Gines Rem horfer Fabrikanten ganzes liebers ichublager von Stidereten, umfallend Edgings. Einfabe, Alouncing, Sfirtings und Allovers, Gogings, Einfabe und Flouncings taatfäcklich bis zu 46c werth, Preitug, Pard, 19e, 12c. Gine sveile Freitage Offerte von Waschiviten, 1 bis 4 goll breit, bagu vost. Ginfanc. 1 2 6 Breitag, Ausmahl, Parb, 4e, 3e und .. 1 26 Gin elegantes Afforiment bon Benife Gallvont, in weih. Crom und Beige, Andere verlangen 15c bis 30c, Freitag, per Parb, 84c Schmarge fertige Schleter, 14 9be. lang, 15c 

### Ont: Departement

Steife und weiche Mannerbute, in fowars braun, Anbere berlangen \$1.00 bafür, Angora Tams für Rinber, wurden bil: 29c Gangwollene Golffappen für Anaben, regul. 35c Rappen, fpegiell ju ......

### Aprrette Bugmaaren

und au forretten niedrigen Preisen, benn wir tauften au 3 bes wirklichen Werthes bas gange fertige Unger eines Fabricanten bon garnirfen Guten, es ift mirflich eine prochioolie Sammlung, die borbereschenden Garnituren bestehen aus Meinkrauben nud Rebenblätzer, die Kreise belaufen fich gewöhnlich bis zu \$7.00, 35r tont Ereften moran au

unb \$1.48 Subice fertige Sute, ein Tijd boll mit \$1.00-Werthen, Aus mabi-Freitag 39c 39c Frangof. Frames, alle bie neueften Bacons, Bc 8c

Fanch Jet und Cutoiahl Schnol. len, eines Reifen-ten Mufter, au-Dute werben frei Ruker. 15¢

### Blantets - 2. Floor.

10-4 umb 11-4 feine California ganzwollene Bett Manfets, die Seronds aus einer wohlbekannsweltschen Padrit, in Weid. Grau, Tan und Scharlach, werth die zu 18.3.0, Freitag, Andersche Baar, 84.98, 85.98, \$2.48 und. der Patrellachets, st. 19.8, \$2.98 und. 32.48 und. der Angellachets, Anderschene graue Bette Planfets, bildfick Fabrets, Ambrit Aefter, follte zu \$4.00 berkauft werden, Freitag, Baar \$1.79

Bohnrecht auf Sobenwarte genießen und die Bermaltung bes Gutes überwachen foll, ift ebenfalls bereits munblich mit meinen Gohnen berebet, befprocen und abgemacht worben. Ber-Sobenwarte nach bem Tobe meines

Sohnes Berharb. 3ch bin überzeugt, bag man es recht und billig finden wurde, wenn ich Sohenwarte meinem zweiten Cohn Frit bermachen wollte. Da mein Sohn Frit inbeffen ichon gu meinen Lebzeiten abgefunden worben ift und ich brei Mal feine Schulben bezahlt habe, er mir gubem ertlart bat, bag er attib gu bleiben wünsche, und ich mich weis terbin feiner Meußerung, Sobenwarte fei ihm im Laufe ber Zeit recht grund= lich verleibet worben, noch gut entfinne, fo foll hobenwarte meiner alteften

Entelin gufallen. Bas fie bamit machen will, moge fie felbst überlegen. 3ch gebe ihr freie Sand. Da bie Manner in ihrer Gefammtheit nichts werth find ober boch nur wenig, fo hoffe ich, fie wird fich niemals berebelichen, und finbet bann vielleicht in Diefen Räumen, in benen auch ich alt geworben bin, einen fillen Bintel gum Begraben ihrer Doffnun-

gen und Traume. Die innere Ginrichtung bes Schlof= fes foll verbleiben, wie fie ifi; auch foll bon bem Dominialfilber nichts beräußert werben. Dagegen bermache ich ben Befammtinhalt bes Beintellers bon Sobenwarte bem Rentmeifter Find

ebenba. Die Giegelung meines Rachlaffes perbiete ich ....

Der Rechtsanwalt ließ bas Bapier finten. "Das ift bas Testament ber Tante Leonie," fagte er und feste fich wieber, ohne eine Miene gu bergieben.

Ginen Mugenblid herrichte tiefes Schweigen am Tijde. Rur ber Rents meister schmungelte. 3, ber Teufel — biefe alte Ezzellenz! Sie hatie ihn immer so mit seiner Rase genedt. So eine Rafe fei wie ein anatreontisches Bebicht. Rur Leute voll Froblichfeit tonnten fo eine blübenbe Rafe befigen; fie fei ein Symbol für ftilles Glud unb beiteres Geniegen ... Und nun fieb ba. Der Rentmeifter überlegte. Der Reller mußte noch manche Berle enthalten. Bielleicht auch noch einen Reft bon bem Binteler Safenfprung, ben er einmal beim Gebeimrath getrunten hatte. Bang gleich - man nahm,

gerufen. Run mar fie bie herrin bon Hohenwarte. Anning," raunte ihr Otto in's Dot, "wenn wir uns erft haben, nehm'

ich ben Abfchieb und bann feben wir und hier feft. Bir merben Sobenwarte

icon wieber in bie Bobe wirthichafs "Anne," rief Egon, ber Malers-

ftimme bafür: wir vertaufen ben Rrempel, und ben Geminn theilen wir. Dber hore: wir legen hier ein Afhl für obbachlos gewordene Rünftler unferes Ramens an. Dber weißt Du mas? bleibt nur noch bie Bestimmung über Bir machen aus bem Schloffe ein Reftaurant, und im Barte fonnen Fa-

milien Raffee fochen ...." Rlein Unnchen," trabte ber Dberft Buttner über ben Tifch, "bas ift aber bas Erfte: Gie muffen bor bem Bortal Batentfallen für Diebe anbringen laffen. Ich babe fo 'n Ding gu Saufe. Da tritt ber Dieb 'rauf, und ichmapp, ift er gefangen - nämlich, wenn er wirtlich 'rauftritt. . . .

"Ru' frag' ich Dich, Frit," fagte Tante Ritchen halblaut gum Beneral, "feien wir einmal ehrlich: was ift bas für ein Zeftament?! Deine gute Duts ier - na, wir haben fie ja Alle noch getannt - fie machte es immer anbers, als andere Leute, und batte fie ihren berühmten Frühlingerheumatismus im linten Urm, bann rieb fie ficher ben rechten mit Opobelbot ein. Aber bies Teftament. Und bag fie Dir noch über ben Job hinaus einen Bifcher geben

(Fortfegung folgt.)

### Die Dentwürdigfeiten Rrugers.

Die Londoner "Times" beröffents licht Musguge aus ben Dentwürbigfeis ten Rrugers, Die fchilbern, wie Rrilger im Rampfe mit wilben Thieren und in Bertheibigung gegen wilbe Bolterftamme fich und feinem Bolte eine Beimath gewann und fie fich ficherte burch nüchterne Musnugung ber Uneinigfeit unter ben Gingeborenen. 3m Alter bon neun Jahren hatte fich Rruger bem großen Tred angefchloffen unb erfüllte bier mader feine Bflichten. Der erfte Musqug fchilbert fobann, wie Rruger im Alter bon 14 3ahren feinen erften Löwen erfcog, ber zweite, wie er in folge von Unachtfamteit unter ein Rhinozeros gerieth, bas er bon unten erfcog, und wie ihm fein Schwager für feine Unvorfichtigfeit eine gefunbe Tracht Priigel berabreichte. Die folgenben Musguige beschreiben bie Rampfe gegen ben Dofelitatfeftamm, ber bem großen Tred bes Jahres 1836 Schwierigfeiten bereitete, und gegen ben Sauptling Setfcheli im Jahre

Rruger fagt, bag nach ber Dieber werfung bes lettern Rommanbant Scholy in bem Saufe bes englifder Miffionars Livingftone eine vollftanbi ge Bertftatt gur Ansbefferung bon Gewehren und eine große Menge Krieges material fanb, bas Livingftone für Seticheli aufgestapelt batte. Dies fet eine Berlegung ber Sanbriver-Abmas dung gewefen, worin bie Lieferung pon Baffen und Munition an bie Raffern berboten war. Das Zeughaus wurde alsbald mit Befdlag belegt, bie Boeren murben aber beswegen von Liv-ingftone in England überall beschimpft und geschmüht. Rriiger schilbert so-

bann, wie er mit bem Bafutobauptling Mofcheff im Auftrage bes Dranjefreis figats Frieben ichlog.

In einem anbern Theile feiner Dentwürdigfeiten befdreibt er, wie er allein eine buntle Soble betrat, wo eine Un= gahl Raffern burch eine Truppe belas gert murben, bie ben Tob Bermann Botgieters rachen wollte. Er fprach gu ihnen in ihrer Sprache, als ob er einer ber ihrigen ware, und legte ihnen, wenn auch ohne Erfolg, nabe, fich gu ergeben. Bei Beginn bes Burgerfrieges zwiften ban Rensburg und Schoeman wollte Rruger an ben Streitigfeis ten nicht theilnehmen, aber nachbem er einmal barin verwidelt war, rubte er nicht, wie er fagt, bis er ber öffentli= den Meinung gu ihrem Recht verholfen hatte. Rruger ftellt es burchaus in Abrebe, bag er beftrebt gemefen fei, feine "Chriftlift = Gereformeerbe" Rirche jur Staatstirche ju machen. Er befcreibt ferner, wie er nach ber Rieberlage bon Schoemans Partei beiSwarttopjes bie Unhanger ban Rensburgs ven ber Berfolgung abgehalten habe mit bem Erfolge, bag Berhanblungen eingeleitet murben, bie gu einer Gini= gung führten. Rruger beschreibt im letten Theil bie Antunft Shepftones in Pretoria, um Befig bon bem Land gu ergreifen. Da Rruger Chepftones Mbfichten burchschaute, brang er in ben bamaligen Prafibenten Burgers, nicht au erlauben, bag Shepftone mit einer bemaffneten Dacht bie Stadt betrete,

wenn es nicht unter Beleit gefchebe. Burgers ging aber nicht barauf ein. Damals follte gerabe bie Brafiben= tenwahl ftattfinben, und es war bereits por ber thatfächlichen Wahl flat, bag Rruger eine ftarte Debrheit für fich haben würbe. Infolgebeffen begab fich Rruger gu Burgers und bot ihm an, bie Dehrheit auf feine Seite gu brins gen, wenn er feine Abficht beutlich babin ju ertennen gebe, bie Unabhangigfeit bes Lanbes ju bertheibigen. Bor bem Tage ber Bahl wehte jeboch bereits bie englische Flagge in ber Republit. In einer Schilberung Burgers fagt Rritger, er fei zweifellos ein Dann bon hober Intelligeng und großer Begabung gemefen und habe es fich fcon gang früh angelegen fein laffen, Ber-befferungen in ber Berwaltung einguführen und Hanbelsbegiehungen gum Mustanbe angufnüpfen; nur bas fei feiner Regierung vorzuwerfen gewefen, baf feine Anfichten bon benen ber Burgher über religiofe und viele andere Fragen gu fehr abwichen.

Bier Buge taglich nach Gi. Paul

und Minneapolis. nia Chicago & Rorthveitern-Lahn, verlassen Chicago 9:00 Borm., 6:30 Nachm. elettrich erfeuchtet), 8:00 Chiends und 10:00 Abends. Schnelle Jahrzeit, prächtige Amerikaung. Unubertreiffliche Tining Car Bedienung. Tidet - Offices, 212 Clark Straße und Mells Breche-Tration.

Romodianten und Stierfechter. Mabrib itebt in biefer Jahreszeit

unter bem Beichen ber Schaufpieler und

Toreros. Die einen tommen, bie anbe-

ren geben; aber borläufig bilben beibe bichte Gruppen in ber Gebillaftrage. ber fie baburch einen mertwirdigen Charafter perleihen, ber gwijchen Runfiborie umb Stierfechtertlub fcmantt. Die jest nach bem Guben eilenben Fremben wiffen nicht recht, mas biefe Menfchenansammlungen in einer hauptvertehrsaber gu bebeuten haben und vermuthen ben Anfang eines Aufftanbes, wenn fie fo viele nichtsthuenbe Berfonen beifammen ftehen feben. Gs hanbelt fich aber einfach um bie Rudfehr berjenigen, bie mabrend bes Com: mers ben Thespistarren burch bas Land geschoben haben und nun glauben, baß fich bie Mabriber Theaterbi= reftoren um fie reifen werben, und unt ben Abichieb ber mit beiler Baut babon= gefommenen Toreros. Die erfteren iber= ben nicht mube, bon ihren unerhörten Triumphen auf ben Provingbuhnen gu ergablen. Die Bervorrufe maren gabllos, ber Erfolg "toloffal". Das Schlim= me ift nur, bag teiner bon ihnen eine Befeta in ber Tafche hat und bag laut Statiflit ihrer 3000 aufUnftellung barren. Bielleicht lebnen fich baber manche pon ihnen nur beshafb an bie Mauer bes Cafe Ingles, um nicht bie Gge= nen gu feben, bie fich baheim abfpielen. wo bie "tomifche Mie" und fünf bis fechs tünftige "Bicos" über bie Dahr= heit bes Capes nachbenten, bag bie Runft nach Brot geben muß. Bang an= bers bie Toreros! Bohlgefällig fpielen fie mit ben flingenben Duros, machen ben borübergebenben Geforas mit fehr beutlich werbenben Unfpielungen ben Sof und maien fich bas fcone Faulengerleben im Winter in verführerifden Farben aus. Auch fie wiffen naturlich bon gabflofen Giegen gu berichten. Der bescheibenfte will minbeftens gwangig orejas, b. b. Stierohren als Anertennung bes begeifterten Bublitums ba= bongetragen haben. "Auf ber Feria von Billabarta", bruftet fich ein anberer, "weihte ich einen Stier ber Frau Burgermeifterin, und fie fchentte mir einen apfelgroßen Briffanten." Rurg, bas Auftreten biefer beiben Rünftlergattungen, ber bon ber Buhne und bon ber Arena, ift für Mabrib, wie gefagt, febr charafteriflifc und bebeutet, bag ber Sommer gu Enbe ift.

- Beim Schriftfteller. - Schrifts ftellersgattin: "Im Marg foll bas ges wefen fein, als wir uns ichetben laffen mollten?" - Schriftfteller: "Gewiß, lies nur in meiner Robelle nach!"

- Rein Berhältniß. - Chemann (nach einem Jahre zu feinem Rechtban-wall): "Ich möchte Sie boch bitten, ben Scheidungsprozes etwat zu beschleuni-gen, ber banert ja schon länger, als un-fere Ebe."



Rathleen, bie Schruppfrau, ift febr betannt Bei ben feinften Leuten in Stadt und Land: Ilm Mittag icon ift bie Arbeit borbei, Denn fie gebraucht ftets - fie fagt's Gud frei -

# Ox Fibre Scrub Brush

habet bem meinnagen wie kreusjameigen den do ber fallen aus, behnen fich nie ober quellen bom bie halten bleiben fleif, ob nat ober troden. Besteht barauf, bie "Dub Marte" Dr Fibre Birtfe ju erbalten. 25 Cents ift ber Preis. lleberall bon handlern bertauft ober portofrei t nach Empfang des Preises. OX FIBRE BRUSH CO., Cincinnati, O., U. S. A.

### Telegraphische Depeschen. Weliefert bou ber "Associated Press."9

Inland.

General Diles' Jahresbericht.

Bafbington, D. R., 6. Nov. Der Jahresbericht bes (gegenwärtig auf ben Philippinen-Infeln weilenben) Beneralleutnants Miles, Oberbefehlshabers ber Bunbesarmee, ift ber Deffentlich= teit übergeben worben. Größtentheils bilbet bei Bericht eine Rebue ber, ihm unterbreiteten Berichte anberer Offi= giere. Miles heißt bie Empfehlung bes Generals Broote gut, bie geogra= phischen Abgrengungen gwischen ben berichiebenen Urmee = Departements auf's Reue gu regeln, um gleich= manigere Berhaltniffe gu fchaffen. Er macht auch auf bie Rothwenbigfeit gus länglicher Quartiere für Die Artillerie aufmertfam, welche gegenüber ber Raballerie bernachlässigt werbe und an ben Ruften entlang unter ungunftigen flimatischen Berhaltniffen gu leiben

Ferner flagt er über ben unfertigen Buffand ber Befestigungen, namentlich an ber Pacific-Stufte, wo es noch an elettrifchen Ginrichtungen, Munition und anderen Dingen gebreche, welche wefenblich feien, bamit biefe Befestigungen im Fall thatfachlichen Rrieges einen beträch'lichen prattifchen Berth erhiel-

Bezüglich berPhilippinen-Infeln fagt er, daß daselbst im berflossenen Jahr feine ernftlichen Gefechte borgetommen feien, außer benjenigen, welche bie Truppen bes Generals Balbwin mit ben Moros auf Minbanao gu befteben gehabt hatten. Er lobt ben Beneral Balbmin und feine Leute febr.

Den Stanb ber Inbianerfrage erflart er für eieen burchaus befriebigen= ben. Bum Schluß rühmt er ben allgemeinen Zuftand bes Bundesheeres, das zu einem wahren Athleten-Rorps ge=

### Beft's Cohn todt gefunden.

Washington, D. R., 6. Nov. George Beft jr., Cohn bes Bunbesfenators Beft bon Diffouri und feit einer Reibe Jahre Bribatfetretar feines Baters, ift in feinem Rimmer in einem biefigen hotel als Leiche gefunden worben.

### Tragifder DoppeleZod in einer Rirde.

Omaha, Nebr., 6. Nob. 3m binteren Theil ber beutschen Baptiftentirche babier fand man im Stubirgimmer frühmorgens bie Leichen bes 54jabrigen Baftors 2B. C. Rabe und feiner Mffiftentin, ber 31-jährigen Miffionarin Frl. Augufta Bufch (früber in Chi= cago). Die Leichen lagen auf bem Boben und hielten fich mit ben Armen umichlungen. Das Zimmer mar mit Leuchtgas angefüllt, bas ohne 3weifel ben Tob Beiber verurfacht hatte. Doch nimmt man teinen Gelbstmorb an. Baftor Rabe mar berheirathet, und feis ne Gattin und ein Sohn wohnen in Buffalo, N. D., wo Rabe früher als Paftor gewirtt hatte. Frl. Bufch wohnte bei bem Rirchenbiener Bernbes, ber auch bie Leichen fanb, mahrenb berBaftor feine Mohnung in bem Saufe bon harrh Dirtfen hatte. Tags gubor war Brl. Bufch in bem Dirtfen'fchen Saufe mit Raben beschäftigt und begab fich gegen 9 Uhr auf ben Beimmeg. Man glaubt, baß fie unterwegs ben Baftor traf und fich mit bemfelben nach bem Stubirgimmer in ber Rirche begab. Mis fpat am Abend weber ber Baftor noch Grl. Bufch nach Saufe gurudtebrten, murben Rachforschungen nach ih= rem Berbleib angestellt; boch bachteRiemanb baran, fich nach ber Rirche gu begeben. Frühmorgens gine ber Rirdenbiener nach ber Rirde und fanb bas Studitzimmer berichloffen. Er fah, bag ber Schluffel innen ftedte, und purte jugleich einen Gasgeruch. Er holte sosserug. Et holte sofort einen Bolizisten, ber die Thüte ausbrach. Die Leichen lagen in der Mitte des kleinen Gemaches; Fel. Busch hatte ein Kiffen unter dem Kopfe, woraus zu schließen ist, daß das Baar einschlief und während des Schlases vom Tode ereilt wurde,

### Prohibitionsführer erfcoffen.

Newton, 3a., 6. Nov. In bem Dorf Bogota, im County Jasper, murbe ber Unwalt Sale Johnson, ber bor 6 Jahren Bigepräsidentschafts-Randi= bat ber Prohibitionisten gewesen war, bon William S. Sarris ericoffen. Lebterer wurde berfolgt und festgenom= men, tobtete fich aber bann, inbem er Gift berichludte. Der Morb murbe burch einen Berfuch Johnfons beranlaft, eine Schulb für einen Rlienten, burchBeschlagnehmung bon Probutten, eingutreiben.

### Musland.

Bom beutfden Reichstag.

Berlin, 6. Rob. Der fogialiftifche Untrag betreffs Aufhebung bes Bolles auf alle biejenigen Artitel, welche von ben beutschen Synditaten im Muslande billiger bertauft werben, als im Inlanbe, murbe bom Reichstag mit 166 gegen 68 Stimmen abgelebnt. Der Gos zigliftenführer Bebel fagte, er febe in ben "Trufts" und Synditaten ben Embryo ber fünftigen Nationalifirung ber Induftrien. Die Regierung follte biefelben burch Rommiffionen genau übermachen laffen.

### Der Edopfer ber neuen Deger Befeftigungen.

Berlin, 6. Nob. Generalleutnant 3. D. Baulus ift nach turger Rrantheit verschieben. Er war einer ber tüchtigs ften Ingenieur=Offigiere ber beutichen Armee. Gein Rame ift berühmt ge= worben burch bie, bon ihm entworfenen neuen Festungsanlagen bon Det, bie bon allen Fachleuten als mufterhaft und außerft genial entworfen bezeichne?

### General b. Liquit will geben.

Berlin, 6. Nov. Der tommanbirenbe General bes britten Armeeforps. General b. Inf. b. Lignit, foll feinen Ubschied eingereicht haben. Da ber General forperlich und geiftig noch ungemein ruftig ift, fo fcbreibt man fein Abichiebsgesuch feinem Merger über gewiffe fleine Diferfolge bei ben legten Raifermanöbern gu.

### Lueger . Partei hat die Rontrolle.

Wien, 6. Rob. Die Dahlen für ben öfterreichifden Lanbtag haben mit ei= nem bollftandigen Siege ber Chriftlich= Sozialen ober fleritalen Unti-Semiten geenbet. Diefe Partei bat fammtliche Sige für Wien, mit Ausnahme bon einem, erobert und berfügt nun über 50 bon ben 78 Sigen im Landtag. Diefe bergrößerte Mehrheit gibt nun bem Bürgermeifter bon Wien, Dr. Lueger, bollige Rontrolle über ben nieber-ofter= reichischen Landtag und ben Wiener Gemeinberath für bie nächften Jahre.

Gegen eine Lohnernohung. Baris, 6. Nov. Das Schiebsgericht, bas fich mit bem Rohlengraber=Streit im norbfrangöfifchen Departement Bas be Calais befaßte, hat gegen eine Lohnerhöhung entschieben, ba es ben gegenwärtigen Lohn bem Bertaufspreis ber Rohlen angemeffen halt. Diefer Ent= cheidung ift eine schriftliche Erflärung ber Bertreter aller Grubengefellichaften im Diftritt beigefügt, wonach fie ber Unficht find, bag bie Alterspenfionen ber Roblengraber erhöht werben follten. Die Delegaten ber Rohlengras ber find mit biefer Enticheibung nicht zufrieden und beabsichtigen, die Angelegenheit vor die Abgeordnetenkammer

### Edlimm für Transbaal . Boeren.

Pretoria, Transbaal, 6. Rob. Gine, foeben abgegebene Entscheibung bes Obergerichts erffart bie Broffamation bes Brafibenten Rruger bom Ottober 1899, burch welche bie Jahlung bon Bacht und Binfen während bes fübafritanischen Arieges aufgehoben wurbe, für ungiltig. Diefe Entscheibung bit hier und in Johannesburg große Befturgung bervorgerufen. Obwohl man empartet, bag Biele bon ber befferen Rlaffe ber Grundbefiger und Gläubiger ouf einen Bergleich eingeben werben, in wied boch eine Menge Perfonen,

### Celegraphische Rollien.

Inland. -Die Merate bes Minoifer Staats= gouberneurs Dates find ber Anficht,

bag bie Gefahr für ihn borüber fei. - Bei ben Bablen in Bortorito fiegten bie Republitaner über bie Foberaliften. Es gab teine neuen Rubeftörungen

- 3m Whoming = Rohlengruben= Diftritt bon Bennfplbanien ereigneten fich bereits wieber vier tobtliche Un= fälle.

- Der 32-jahrige Schneiber Davib Diamond in New Dort beging Gelbftmorb mit Leuchtgas, weil feine Braut bie Berlobung gefündigt hatte, ba er teine ftanbige Arbeit finden tonnte.

- 3mifchen Duron und Red Mountain, Rolo., tollerte eine Baffagiertut= fche mit 14 Paffagieren einen Berg= ruden 300 Fuß hinab. Mue Infaffen murben berlett, aber feiner lebensge= fährlich.

- Brafibent Roofevelt tehrte geftern bon Onfter Ban über Philadelphia, wo er auch einer Feier gum Gebachtniß an bie, bor 150 Jahren erfolgte Aufnah= me Beorge Bafbingtons in ben Freis maurer=Orben beimohnte, nach Bafh= ington gurud.

In Afron, D., brachen wieber brei Saftlinge bes County = Befang= niffes aus, nachbem fie fich eine Deff= nung burch bas Dach gebrochen hatten. Giner ber Drei, Walter Bolf, mar icon einmal am 27. September ausgebrochen und wieber eingefangen worben.

- Die Bant in Richards, Mo., wurbe bon Ginbrechern heimgefucht, welche ben Gelbichrant fprengten und \$1590 erbeuteten. Durch bie Gewalt ber Explosion murbe ber Borbertheil bes Gebaubes gerftort. Mehrere Gin= mobner ericbienen auf ber Ggene, mur= ben aber, ba fie unbewaffnet maren, bon ben Ginbrechern vertrieben.

- Die Philippinen-Rommiffion in Manila hat in Inbien und an ber afiatifchen Rufte 20,000 Tonnen Reis aufgetauft, um einer Reisnoth borgubeugen, bie in mehreren Brobingen broht. Die Unfaufe geschahen beim= lich, um einer Berftanbigung ber Reishandler, zweds Erhöhung ber Breife, zuborzutommen.

- Das, fürglich ernannte Finang= Romite ber Sangerfest-Befellichaft in Baltimore hat in feiner erften Gigung beichloffen, bag ber Enthufiasmus ber Baltimorer für bas Sangerfeft in tlin= genber Munge bemonftrirt merben muß, inbem fein Garantie = Fonbs, fonbern ein Fonds bon \$40,000 gur Dedung aller Musgaben beim Feft gefammelt werben foll.

- Auf eigenthumliche Beife tam ber Brafibent ber Firft State Bant of Leoti, Rans., Robert 3. Traber, gu feinem Tobe. Mitglieber bes Orbens "Royal Reighbors" hatten ein Effen gegeben, an bem auch Traver theils nahm. Er hatte Unlag, ben leberrod eines Silfs = Cheriffs bon einem Stuhle gu nehmen, mobei bemfelben ein Revolber entfiel, ber fich entlub, Die Rugel brang bem Bantier in bie Bruft.

- Der, unmeit Sumphrens, Rebr., wohnhafte Landwirth Gerharb Borchers wurde bon feinem 14-jahrigen erschoffen, welches er extra für biefen 3med getauft hatte. Mit Silfe feiner Bruber Muguft und John, 10 refp. 8 Jahre alt, ichleppte er bann bie Leiche auf einen Strobbaufen und ftedte ben= felben in Brand. Die brei Rinber befinden fich in ber Obhut ber Polizei. Es heißt, fie feien bom Bater fchlecht behandelt worben.

### Musland.

- In britifchen Bante unb San= belstreifen ift bas Ergebnig ber ameritanifchen Bahlen mit großer Ges nugthuung aufgenommen worben.

### Bergfteigen. Mabrung die das ju einem Bergnuger

madt. "Ich habe eine fcmere Menge hirn ermubenbe Arbeit gu thun, fchreibt eine junge Dame aus Rich monb, Ba. "Rach ber Beimtehr aus ber Office fanb ich mich fo erschöpft bak ich nicht im Stanbe mar, an Ber= ftreuung ober Bergnugungen theilgu= nehmen.

3ch versuchte verschiebene Tonics, ohne Erfolg und folieglich fah ich eine Unzeige von Grape=Ruts als eine Rahrung, bie ben Ropfarbeitern empfohlen murbe. 3ch taufte ein Badet und fand es außerorbentlich moblichmedenb, und nach bem Bebrauch mahrend einer Boche (zwei Mahlzeiten per Tag) bemertte ich eine allgemeine Befferung in meinem Befinden, bas Gefühl bölliger Erfcopfung fcwanb und meine Rraft

nahm mertbar gu . 36 nahm an Gewicht zu und bachte baran, an ben Freuden ber anberen Mitglieber ber Familie theilgunehmen und jest, nachbem ich bie Speife elf Monate genoffen habe, fühle ich wie neugeboren. 3ch habe abfolut tein Befühl ber Ermübung mehr; mein Ropf ift flar, bie Mugen glangenb; bie Saut rofig und gefund und meine Dusteln find bedeutend ftarter. 3ch bin jest im Stanbe, bon ber Office beim gu gehen, eine Strede bon 31 Meilen über einen unferer fteilften Berge, wegen welcher unfere Stadt fo berühmt ift, und ich gebe mich allen möglichen Bergnügungen bin, ohne befonbers gu er-

36 trinte auch Boftum Good Raffee mit gutem Refultat. Meine Schmage rin, bie in Rorwalt, Conn., wohnt, dreibt mir, baß fie ihn auch trintt unb icht mehr an ber läftigen Digrane gu leiben hat, bon ber fie früher beimge fucht murbe." — Ramen erfährt mar on ber Boftum Co., Battle

- Ronig Ebward foll beim britiden Minifterium über bie Lage in 3rland Rlage geführt haben, befonders unter hinmeis barauf, bag bie Ernen-

nung bes neuen Getretars für 3rs land unter Umgehung feiner Bunfche erfolgt fei. - 3m argentinischen Rongreß mur-

be ber Antrag geftellt, angefichts ber wirthschaftlichen Lage Argentiniens, und mahrend ber Regelung bon Fra gen freunbichaftlicher Begiehungen gu Rachbarlanbern, bie Beftimmungen über ben Militargmang außer Rraft au fegen.

- Die Generale Botha und Delaren fowie ber frühere ftellvertretenbe Transbaal = Brafibent Schalfburger maren mahrend ber Debatte über bie Bivil-Bewilligungen im britifden Unterhaus anwefend. Es handelte fich hauptfächlich um bie \$40,000,000 bie für bie Unterftugung bes Transpaal und ber Orange River Colony berwenbet werben follen. Die Bewilligung murbe gutgebeißen.

- Mus Ropenhagen wird gemelbet: Die Frift für bie Zeichnung bon Attien für bie Danifch-Beftinbifche Befellfcaft lief ab. Bon bem Grundtapital im nominellen Betrage von \$1,000,000 wurde taum ein Fünftel gezeichnet, obmohl ber Ronig Chriftian und ber Rronpring Friedrich mit gutem Beifpiel borangingen. Die Grunber, bie gegen ben Bertauf ber Infeln finb, wollen fich nun an auswärtige fürftliche Berfonlichfeiten wenben.

### Dampfernadriates. Mueefemmen.

Rem Dort. Defperia bon Genua u. f. in. Seattle. Bafb .: Sbiano Maru bon China und Japan. Sabre: La Savoie von New Port. Southameron. Philadelphia von New Port. Liberpool. Majeftic von New Yort; Saber

### Mbgrganger

Rem Gorf. La Chambagne nach habre; Bigilan. cia uad Ruba nub Merito. Hongtong Dufe of Fife nach Tacoma, Wash. Cherbourg. Kronpring Wilhelm. bon Bremen nach Rem Port.

### Lotalbericht.

Etragen. und Gifenbahner.

Schiedsgerichts Bericht - Mene Union und neue forderungen. - Beutige Der. famm'ungen.

Der Berband ber Gifenbahnbetriebs= leiter hat ber Brüberichaft ber Bugbeamten mitgetheilt, bag biefe heute noch die Untwort auf ihre Forberung bon 20 Prozent Lohnerhöhung erhalten murbe. Die Bugbeamten werben fich heute Abend im Cherman Soufe betfammeln. Die Antwort bat nur auf bie Chicagoer Abtheilungen ber weftlichen Bahnen Bezug.

Seute Abend wirb ber Bericht bes Schiedsgerichts, welches bie Forberungen ber Strafenbahner ber Union und ber Confolicated Traction Co. ermon, ber Union ber Strafenbahnangeftell= ten gur Gutheißung unterbreitet merben. Das Schiedsgericht ertannte, wie es beißt, auf eine Lohnerhöhung auf 24 Cents bie Stunbe.

Geo. D. Shoaf, Organifator bes nationalen Strafenbahner = Berbanbes, hat soeben eine Union unter ben 250 Mitgliebern ber Chicago-Milmautee'r elettrifden Bahn gebilbet, ber faft Mue bereits beigetreten finb. Die meiften Mitalieber ber Union mobnen in Mautegan. Die Union wird Lohnerhöhung und fürgere Arbeitsgeit forbern ryb brobt mit einem Musftanbe. fall' Forberungen nicht binnen 14 agen bewilligt werben. Die neue Union wirb sich bem hiefigen Zentralforper ber Strafenbahner-Unionen anschliegen.

Seute Abend halten folgenbe Gewertchaften Berfammlungen ab: Fagbier-Fahrer und Gehilfen, 79 Oft

Rantolph Str. Strakenbabner ber Beft- und Rorbfeite, Divifion Str. und Afhland Abe. Elettrigitätsarbeiter, Nr. 134, 196 Mafhinaton Str.

Telephon= und Schaltebrett-Arbeiter. 132 5. Ape.

Druder = Gewertschaftsrath, 260 Clark Str.

Sausmeifter ber Gubfeite, 6512 Cotage Grobe Abe. Fahrftuhlmarter, 198 Mabifon Str. Retail-Fleischer, 47. Place und Sal

hemben= und Blufen-Schneiber, 169 Malbinaton Str. Lohnfuticher, 83 Mabifon Str.

Baufdreiner, Rr. 13, 142 B. Da= bison Str. Baufdreiner, Rr. 504, 573 Jeffer

Baufgreiner, Rr. 521, 106 Ranbolph Str.

### Buhrungeattefte far Dienft. madden.

Die Chicago Soufewires Affocia tion befchlof in ihrer geftern Rachmittag im Grand Pacific Sotel abgehals tenen Berfammlung, ben beutschlanbi ichen Braud, Führungsattefte an Dienstmäden ju berabfolgen, auch hier einzuführen und in Butunft nur folche Mabchen bei ber Unftellung im Saushalt zu berudfichtigen, bie ein folches Beugniß aufguweifen haben. Ferner wurde beschloffen, biefe Beugniffe nur an folche Mabchen auszuftellen, bie ein bolles Jahr fich als tuchtig unb guber ffig ermiefen haben und, je nach ber Führung ber Betreffenben, fie auf bem betreffenden Formular als \_bor= güglich", .. aut" ober "gufriebenftellenb" gu bezeichnen. Unbrauchbare Dienftbo. ten erhalten überhaupt teine Reugniffe Muf bieje prattifche und einfache Beife will biefer Sausfrauenberein allen fei nen Mita ebern bemabrte unb bertrauenswürbige Dienftmabchen ber

### Der Zod fein Grlofer.

Der elfjährige Leo Lane Spielte ge ftern auf ber hinteren Beranda ber el terlichen Wohnung, Rr. 2505 Kimbal Avenue, Froing Part, mit Zünbhöl gern und einer Ronne Gafolin. Lettere birte und Leo erlitt entfeuliche nben, benen er wenige Stun-

### Heber Verträge.

Richter Rohlfaat gab hente zwei Enticheibungen ab.

Sieg der Abmafferbehörbe.

Streeter und Kenefic befommen ftatt \$88,893 nur \$21,848.-Wann hort das Eigenthums: recht über vertaufte Waare auf?-Sprechmafdinen auf dem "Bargain"- Tifche.

Die Abwafferbehörde hat heute im

Bunbestreisgericht einen Gieg errungen, indem Richier Roblfaat entichieb. bag Streeter & Renefid, Die fruberen Rontrattoren für ben Bau bes 216= fonitts E bes Abwaffertanals ju nur \$21,848, ftatt \$88,893, welche Summe fie forberien, berechtigt feien. 3m 3a= nuar 1893 ichloffen bie Rlager einen Bertrag mit ber Abmaiferbehörbe ab, wonach fie ben Abschnitt bes haupttanals ausgraben laffen wollten und gwar bis jum erften Ottober 1896. Später follen bie Unternehmer bie Urbeit verfchleppt haben, um bie Abmafferbehörde gu zwingen, bie Rontrattbebingungen ju milbern ober bie Entichabigung ju erhöhen. Das Ende bom Liebe mar, bag bie Ub: mafferbehorbe fie in Renntnig feste, fie murben ihren Rontratt berlieren, falls fie bie Musführung ber Arbeiten nicht befdleunigten. Die Firma antwortete, baß fie bie Arbeit wieber aufgenom= men hatte, aber auch für gemiffe Theile berfelben Ertrabezahlung berlangen wurde und einen Rechtsanwalt mit ber Bertretung ihrer Intereffen betraut batte. Gine Untersuchung ergab, bag bie Arbeit nicht wieber aufgenommen worben war. Der Richter tam in feis ner Entscheidung zu ber Unficht, baß bie Abmafferbehörbe bollftanbig gerechtfertigt gewesen fei, nach erfolgter Berwarnung ben Rontratt ben Rlägern fortgunehmen. Die Abmafferbehorbe bergab ben Bau bann an Angus & Ginbele und, nachbem biefe fallirt maren, an halborfen, Richards & Co. welche benfelben ungefähr brei Jahre nach bem urfprünglich angefesten Ter= min bollenbete. Diefe Firma erhielt \$69,894 meniger als bie erften Unternehmer forberten. Streeter & Renefid ftrengten nun gegen bie Abmaffer=Be= borbe eine Rlage an um jenen Betrag, fowie um \$18,998 und Binfen, mel de als Sicherheit gurudbehalten mor ben maren. Der Richter wieß in feiner Entscheibung barauf bin, bag bie 216: mafferbeborbe infolge ber Schulb ber Rlager viele Untoften gehabt hatte,

ftete Arbeiten nebft Binfen für bie leb= ten brei Jahre gu. Daß ein Fabritant bie Patentgefete nicht benügen barf, umbanbler gu berhinbern, Maaren unter einem berein= barten Preife zu bertaufen, ift ber Inhalt einer heute bon Richter Roblfaat abgegebenen Enticheibung. Rlager in bem Falle ift ein Fabritant bon Sprechmafdinen und Berflagter ber Befiger eines Allerweltslabens an ber State Strafe. DerFabritant hatte eine feiner Mafchinen an einen Matter ber-

mofür biefe aufgutommen hatten, und

fprach benfelben nach genquer Weftftel=

lung ber Umftanbe \$18,998 für gelei-

### Sabt Ihr etliche diefer Symptome eines fehr haufigen Leidens?

Reine Rrantbeit in ben Bereinigten Staten ift fo allgemein verbreitet als Ratarrh, benn er tritt in fo vielen Formen auf und affigirt fo biele berichiebene Draane.

Man begeht gewöhnlich ben 3rtthum, indem man annimmt, daß Ratarrh nur auf bie Rafe und Rehle bes fdrantt ift. Irgend eine Entzundung ber Schleimhäute, wo fie auch fein mag, begleitet bon unnatürlichen 216. fonberungen, ift Ratarrh. Ratarrh bes Magens ober Blafe, ober Gingeweibe ift beinahe ebenso häufig, als Rafentatarrh und ift bebeutenb fchlimmer. obgleich Magentatarrh und Ratarrh ber anberen innerlichen Organe burch einen bernachläffigten Rafen-Ratarrh

herborgerufen wirb. Gin neues Mittel ift fürglich in ben Sanbel gebracht worben, welches bis jest fich als munberbar mirtfam in ber Beilung bon Ratarrh, wo er auch morhanben fein mag, erwiesen hat. Diefes Mittel wird allgemein bon Apothetern unter bem Ramen Stuarts Ratarrh Tablets vertauft und nicht nur ift es fehr fchmadhaft und bequem, fonbern befigt auch außergewöhnliche Borguge, in vielen Fallen tritt fofortige Linderung bes Suftens, Burgens und bes fortmahrenben Reinigens ber Reble und Rafe ein; biefe Symptome finb Allen befannt, bie je an einem Schnupfen ober einer Grfaltung bes Rehltopfes au leiben batten.

Ratarrh ift einfach ein Teftfigen biefer Symptome, bis bas Leiben dronisch wird und fich bon Jahr ju Jahr berichlimmert.

Stuarts Ratarrh Tablets finb gufammengefest aus Sybraftin, Reb Gumm und ahnlichen antifeptifchen Ratarth = Mitteln, aus welchen, wie man fieht, tein Gebeimniß gemacht wirb, auch find feine mineralifchen Bifte borin enthalten, wie es bei vielen anderen mobibetannten Ratarrh= Argeneien ber Fall ift.

Für Ratarrh ber Rafe, Reble ober Luftröhren, für Ratarth bes Dagens, ber Eingeweide oberBlafe ift tein Dittel fo ficher und zeitigt fo fonelle unb bauernbe Refultate, als Stuarts Ra= tarrh=Tablets.

Mile Apotheter vertaufen biefelben au 50 Cis. für volle Größe Badet. 3hr fonnt biefelben anwenben mit ber Berscher Morphium-Sucht anheimfallt, benn bie Resultate bon biefem Ratarth-Beilmittel find augenfche bom erften Tage bes Gebrauchs

# AND E

Basement.

# \$1.50 Kleider-Stoffe, 45c.

Ein großes Bargain-Ereigniß in fcmargen und farbigen Rleiberftoffen, bas feine erfahrene Rauferin überfeben follte. Diefes große Greignif qufammen mit ber beliebten Art biefer großen Rleiberftoffe = Anfammlung, wird jeber Dame gefallen, bie Rleiberftoffe braucht.

Dieje große Ausmahl von hochfeinen Rleiberftoffen tommt in verichiebenen Langen bon 2 bis 10 9bs., paffend für Stirts, Baifts und Rleiber. Sie tommen bon ben berichiedenen Saubt-Alur-Abtheilungen und murben alle für Diefen großen Raumungs-Bertauf ins Bafement geschafft.

Schottifche Tweeds, Somefpuns, Cheviots, Coverts, Suitings, Rovelties, Granites, 45c engl. Clays, Candas Cloth, Bastet Suitings, Crepes, Batifics, Albatrof, Aniderboder Cheviots, Shartfiin, Prunellas, Urmuses und Poptins — regular martirt zu \$1.00, \$1.25 und \$1.50

alle speziell martirt um schnell damit zu raumen — per Yarb —

75 Stude reinwoll. Panne Zibelines mit feiner glangender Mohair Appretur in Rabh, Ronal blau, Cabet, Golben braun, grün, roth, Wine und schwarz, volle 50 95c 30ll breit und gut werth \$1.50 — markirt für diesen Berkauf, per Yard zu

### Rester von flannelette, 5c.

Gine ungewöhnliche Partie bon feinen iconen Reftern, neuen Muftern, bedrudten Belours, Eclipfe und Beaver Flanell für Saus : Rleiber, Rimonos, Dreffing Sacques, Baifts und Rinder-Rleider - riefiges Sortiment von Muftern, Langen 3 bis 10 Pards, ebenfalls Traperie-Refter, Silfoline, Eretonnes, Ching etc., Rleis ber-Bercales, Calicos, Cheviots, Madras Shirtings, Ginghams etc. — gute 50 brauchbare Langen, ju Preifen, welche ichnelle Bertaufe fichern - 90 und

7c für 363oll. Siltoline - 50 Du= fer in affortirten Schattirungen, 7c für feine Batte — weiße wollige Batte für getnotete Comforters für Comforter Beginge. gieht fich nicht auseinanber.

Refter von hochfeinen Shirtings und Baiftings, in Baumwolle, Chambrans, Orforbs, mercerized Madras, bedrudtem Madras und Percales, ichlichte weiße Farben 1 und weißer Untergrund — alle neuen Up-to-bate Mufter; Langen 2h, 3 und 3h Pards, ju & und h ber regulären Preise.

50 für befte Rleiber-Rattune und Schurgen: Binghams.

tauft unter ber Bebingung, bag ber

Bertauf einer folden Dafchine im

Rleingeschäft zu weniger als \$25 als

eine Patentverletung gu betrachten fei.

Der Matter vertaufte bie Dafchine an

ben Bertlagten und theilte ibm gleich=

Diefe Auffassung murbe bom Anwali

Nabritanten ausgeschieben fei und ba-

her bes letteren Berfügungsrecht auf-

gehört habe. Der Kläger tonne boch

ftens wegen Berletung bes Rontrattes

flagen und baber fei bas Bunbes-

Gin Bring auf Befud.

Der Kronding von Siam halt fich in

Er fieht noch recht jugendlich aus,

splvania=Bahn von Bittsburg in Chi=

ber Begrugung folder Gafte eine Muf=

gabe ihres Dafeins feben, batten fich

eingefunden. Der fünftige Berricher

bon Siam ift 20 a-kre alt, unb bunt-

ler Sautfarbe. Gin !leiner Schnurrs

bart giert fein Geficht. Prof. Bore

bon Bafbington, ber fiamefifche Ge=

fanbte Ataraja Ebward Loftus, Ge-

fretar ber Befanbtichaft, und berichie-

bene fiamefifche Burbentrager bilbeten

bas Gefolge bes Pringen. Die Gefell=

chaft wurbe bon bem Empfangsaus=

foug in Rutichen nach bem Aubito-

rium Unner gelerret, wo ber Mring alss

balb in feinen Bemächern, beren fieb.

gehn belegt waren, verichwand. Gpa-

ter machte er einen Musflug nach ber

Chicagoer Univerfität; bie Groffdlach=

ter haben ihn eingelaben, bie Biebhofe

gu befuchen, auch an anberen Ginlas

bungen fehlt es bem Gafte nicht und fo

burfte fich fein auf vier bis fünf Tage

berechneter Befuch in Chicago gu einem

recht genugreichen geftalten. Er bat

eine Abneigung gegen Bolfenfrager

und Fahrftühle und lehnte in Bitts.

burg eine Ginlabung gu einem Fefteffen

auf bem Dache eines Loltentragers

Breigeiproden.

unparteiischen Zeugen, bem Leutnant Sarbh und Sergeant Brennan von

ber Begirtswache an Desplaines Str.,

fomie zwei Berichterftattern, murbe

heute ber Anwalt ber ftreifenben Bettels

antleber, G. Friedlanber, von Richter

Chptraus von ber Anflage ber Difs-achtung bes Berichtshofes freigefpro-

selet die "Sonntagpost"

Auf Grund ber Musfagen bon bier

Chicago auf.

gericht nicht auftanbig.

So für egtra fcmere Indian Bead gebleichte Betttuch-Refter.

## Weiße baumwollene Blankets, 48c

Baumwollene Blantets, in weiß ober grau, fehr weich und wollig, fpeziell 48c Freitag, per Paar 980, 300 und 11:4 extra schwere graue wollene Blankets, regular vertauft zu \$3.50, spes 2.75 giell Freitag gu

California wollene Blankets, etwas beschmutt, und einige nicht gang tabels 2.98 los, brei spezielle Partien, reduz. per Paar zu 4.95, 3.98 und 108, brei fpegielle Partien, reong. per paut gu and, Sorte, fpegiell martirt 950

ju \$2, 1.50 unb 2 Riften bon furgen Fabrikanten=Enden von filbergebleicht. Tifch=Damaft, in gangen bon 2 bis 4 Pbs., wth. 65c bie Pard, fpeziell markirt gu 45c Sud Damaft und türfijche Sandtuder, in halb Dugend Partien, Fabrifantens 75¢ Refter von Geichirr-, Glas- und Roller-banbtuchzeug, prachtige Qualitaten, res 5c bugirt, per Parb gu 100, 8c und

> Cieht ber Beftrafung entgegen. Micht des Migbrands fei ier Umtsgemalt, fondern nur der Pff chtvernachläffigung befennt fich friedensrichter hartmanfduldig.

Friebensrichter 3faac Sartman bon zeitig bie Bebingungen mit. Der Ber-North Sarben betrat heute in eigener flagte bestellte eine Menge berartiger Ungelegenheit bor Richter Sorton ben Mafchinen und bot fie gu \$18 bas Beugenftanb. nachbem er fünfzig Stud aus, worauf ber Fabritant im Jahre in Coot County gelebt und fid Bunbestreisgericht eine Ginhaltstlage audfigin feinem Umte einen einreichte; in ber Rlageschrift murbe meitberbreiteten guten Ruf ber Labenbefiger ber Berlegung ber bat, muß er fich jest gegen bie Antlage Batentrechte bes Rlagers bezichtigt. Bei bes Digbrauchs feiner Amtsgewal ber Berhandlung nahm ber Fabritant bertheibigen. Wie ber gelbgierine Unben Standpuntt ein, ber Labenbefiger malt Bhilip Bulfer, welcher wegen Berfei nur in befdranttem Ginne Gigen= dwörung einen Straftermin im Buchtthumer ber Mafdinen geworben unb haufe gu Joliet gubringen muß, unter baber ber Berlegung bes Patentichut= Eid beschwor, seien Friedenstichter Gefebes fculbig, weil er bie Bertaufs= bebingungen nicht eingehalten habe. hartman, wie auch beffen Rollege S. Scott und ber Ronfigl John 2B. Ronstlen feine Belfer bei bes Beklagten beffritten und biefer hob bem Erpreffungsberfahren gewefen, hervor, bag ber Rlager bochftens wegen bas er fich als Prafibent ber Lanblorbe Bertragsbruchs flagen tonnte. Der Protective Uffociation in Sarben in Richter entschieb, bak ber patentirte bielen Fällen habe zu Schulben tommen Artitel burch ben Bertauf an ben laffen. Sariman habe ihm in feinem Matler gang aus bem Befigrecht bes Chicagoer Zweigburau, Nr. 122 La Salle Str., wieberholt geftattet, bei Ausstellung bon Borlabungen gu Be= richtsverhandlungen fingirte Ramen au benugen. Der alte Friedensrichter erflärte, bag er bon folden Falfchungen bon Namensunterschriften, wie Bulfer fich beren schuldig machte, nicht bie geringfte Uhnung hatte; er gab gu, bag er fie bei etwas mehr Aufmertfamteit hatte berbindern tonnen und befannte fich ber Pflichtvernachläffigung, boch nicht bes Amtsmigbrauches fculbig, um eiber Rronpring bon Giam, welcher heus nen Gefchworenenprozeg gu bermeiben teBormittag auf einem Buge ber Bennund bie Berhandlungen gu bereinfachen. Richter Sorton nahm bie Ungelegenheit cago eintraf. Gine Menge Neugieriger unter Berathung und beriprach, feine und berichiebene "Brominente", bie in Entscheibung noch bor Schluß ber 200che gu treffen.

### Trauriges Bebensende.

Die Geschworenen bes Irrengerichtes ertlärten beute ben Presbpterianers Geiftlichen B. R. Berenben, 272 Dichigan Avenue, für geiftesgeftort, wo-rauf Richter Bond feine Berbringung nach ber Irrenanftalt gu Elgin anorbnete. Nach Anficht bes Countyarzies Sunter ift bie Beiftesftorung in biefem Falle barauf gurudguführen, bag fich ber Unglüdliche zu viel zugemuthet hatte, als er vor 18 Jahren hier am theologischen Seminar ftubirte. Rep. Serenben, melder ilbrigens fein Brebigeramt icon feit einigen Jahren nicht mehr ausgeübt hat, ift einer ber wenis gen Rranten, welche bem Irrenrichier borgeführt werben, bie fich ihres Buftanbes bewußt finb. Er war bollftan= big hamit einverstanden, bag er nach ber genannten Unftalt gefdidt merbe. Der Countnatat balt es für moofich. baß ber Mermfte fich bei fachgemäßer Pflege wieber erholen fann.

### Edwer verlett.

Die 78-jahrige Frau A. Elgin, Rr. 23 Oft 21. Place, wurde heute an Urcher Abe. und Purple Str. bon einem bon B. Beterfon, Nr. 769 21. Blace, gelentten Milchfuhrwert über ben Saus fen gefahren. Die Berungludte, m einen Schabelbruch erlitt, fanb Mujnahme im Peoples-Hofpital, wo ihr Buffand als nahezu hoffnungslas bezeichnet wirb.

### Abendvoft.

frideint täglich, ausgenommen Sonntags. berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY

"Mbendpoft" : Gebaube, 173-175 Fifth Ave., BRICAGO ILLINOIS. Telephon: Main 1497 und 1498.

feber Ammmer, frei in's Saus geliefert, 1 Cent Boraus begabit, in ben Ber.

intered at the Postoffice at Chicage, Ill., as

### Hebereilte Befdluffe.

Un ben .ameritanifchen Ginrichtun= en" läßt fich, ba fie bon Menfchen ge= daffen und für Menfchen bestimmt finb, unzweifelhaft manches ausfegen. Wenn man jeboch von berhaltnigmaßig unbebeutenben Mängeln absieht, bie fich erft burch bie Erfahrung heraus= ftellen tonnten, fo wirb man gugeben muffen, baß bie Berfaffung ber Ber. Staaten auferorbentlich fein burchbacht und zwedentfprechenb ift. Der einzige große Tehler, ben fie früher hatte, namlich bie mittelbare Unerten= nung ber Stlaverei, ift burch ben Burgerfrieg gründlich ausgemerzt morben. Geitbem haben immer nur gemiffer= maßen technifche Abanberungen beantragt werben tonnen, bie insbefonbere bie Bufammenfegung bes Bunbes= fenats und bie Urt ber Genatoren= ermablung betrafen. Doch felbft ber Bunbesfenat würbe gu berechtigten Rlagen wenig Beranlaffung geboten haben, wenn nicht bie Barteiwuth eine große Angahl bunnbefiebelter Terris torien gu felbfiftanbigen Staaten erhoben, und wenn nicht bie Bablerichaft überall bie Aufstellung ber Legislatur= fandibaten ben Parteimafdinen überlaffen hatte. Immerhin mag es eine Berbefferung fein, bie Bunbesfenatoren unmittelbar burch bie Stimmgeber ber einzelnen Staaten mablen gu laffen, ftott burd bie Legislatur. Lettere bers trobelt häufig zu viel Beit mit ber Genatorenwahl, und überbies laffen fich bie Fragen ber Staats= bon benen ber Nationalpolitit nicht gut trennen, folange bie Bufammenfehung bes Bunbesfenats von berjenigen ber Staats= legislaturen abbangt. Much ift biefe "Reform" fcon feit vielen Jahren fo grundlich erörtert worben, bag bie Bürger bes Staates Illinois wenig= ftens mit Bewußtfein über fie abftims

Unbers berhielt es fich mit ben gur blogen Begutachtung unterbreiteten Fragen, ob fowohl im Staate wie in ber Gemeinbe bie Initiative und bas Referenbum eingeführt werben follten. Diefe Borfchlage find erft bor wenigen Jahren aufgetaucht und niemals grundlich erwogen worben. Dit alleiniger Ausnahme ber "Referenbumliga" hat niemand fie bem Bolte erflatt, und biefe Liga felbft bat ihren Stanbpuntt nur gang einfeitig bertreten. Benn tropbem bon rund 280,000 Burgern, bie an ber Bahl bom 4. November hier in Chicago theilgenommen, 131,431 fich für bas Staats= und 126,388 für bas Lotalreferenbum erflärt, mahrenb nur 22,500 bagegen geftimmt haben, To beweift bas nur, was fich mit Schlagworten in ber Politit ausrichten

ift, trop ber anscheinend großen Wehr= heit gu Gunften bes Referenbums unb ber Initiative, die bentbar befte Wiber= legung jener Borichlage. Denn runb 100,000 Stimmgeber haben es nicht einmal ber Mühe werth gehalten, ben besonberen Stimmgettel abgugeben, mittels beffen fie ihre Unficht über biefe unblutige Umwälgung ber öffentlichen Ginrichtungen aussprechen follten. Wenn fich aber ichon eine fo große Un= aahl bon Bablern gleichgiltig gegen bie Frage verhalten hat, ob bas Bolt felbft Befegesborichlage machen unb iiber bie bon ber Legislatur ober bem Gemeinberathe angenommenen Gefete abftimmen follte, wie fann man ba wohl erwarten, bag bie Bahlerichaft fich jemals eingehend mit Dugenben ober gar Sunberten bon Untragen unb Bills befchäftigen wirb? Coon fünf bom bunbert ber Stimmberechtigten follen binfort bie Legislatur ober ben Stabtrath gwingen tonnen, ihre Borfoliage ber gefammten Bürgerichaft gu unterbreiten, und acht bom Sunbert follen bas Recht erhalten, eine Bolts= abftimmung über jebes ihnen anftogige Befet ju berlangen. Mit anberen Borten beißt bas, bag bon ben 350,= 000 Bahlberechtigten in Chicago icon 17,500 bie Initiative follen ergreifen, und fcon 28,000 jebes Befet und jebe Orbinang bor bas Bolt follen bringen tonnen. Da fonnten beifpielsweise bie Probibitioniften alljährlich fo lange bie Unterbreitung eines Brobibitions. gefetes forbern, bis fie enblich bie Debrheit eingeschläfert haben und ilberrumbeln tonnen. Desgleichen tonnten bie Ginfteuerleute, bie Sogialiften und alle anderen Schwarmer bei jeber Mahl eine Boltsabstimmung über ihre Lieblingsibee burchsehen. Auch würden mitunter gerabe die besten Gesetz, die vielleicht Bochen und Monate lang burchberathen morben finb, auf ben Miberftanb bon 8 Prozent ber Bahler offen und jum Spielballe ber Leiben-gaften und Borurtheile gemacht

Die alten Bolter, bie bas Reprantatibipftem nicht tannten, waren auch nicht im Stanbe, bie republita-Staatsform in großen Flachenflagien aufrecht zu erhalten. Ja sogar in ben fleinen Stäbterepubliten erwies 

ftabt ober gar eines gangen Staates bie Ausarbeitung ober Erfüllung ihrer Bunfche einer fleinen Rorperfcaft überlaffen, in beren Schoofe eine fachliche Erörterung möglich ift!

Die Bolititer werben fich natürlich beeilen, "bem Bolte zu geben, was es verlangt hat." Ihnen fann es gang recht fein, wenn fie aller Berantwortlichteit überhoben werben, benn besto leichter fonnen fie im Truben fifchen. Wiffen fie boch gut genug, bag bas Bolt fehr balb bes Referenbums mube werben und feine Bevollmächtigten noch meniger übermachen mirb, als bisber,

### Das Bahlergebniß und die Borfe.

Die republitanifche Partei ift im Allgemeinen in ben Bablen fiegreich geblieben. Sie bat bom Bolte ein Bertrauensbotum erhalten, bas amar nicht febr glangend ausgefallen ift, aber boch ihr bie Macht beläßt, ihre fegens= reiche Bolitit unbehinbert weiter gu betreiben. Bor ber Bahl erflarte fie fich für bie Schöpferin ber Profperitat. 3 hr hat, nach ihren Behauptungen in bem Rampagnehandbuch und ben Muslaffungen ber "Spellbinbers," bie Ration alles Bute gu banten, bas ihr murbe. Gie forgte für bie reichen Ernten, welche bes Farmers Berg entgudten. 3 hr alfo hatten wir es gu banten, wenn wir gerabe bas richtige Mag bon Regen und Connenschein hatten, bes Felbes Friichte gut gebeiben gu laffen; fie flößte bem Rapital bas große Bertrauen in bie Butunft bes Landes und ben Bunich, noch mehr gu berbienen, ein, benen mir bie lebhafte induffrielle Thatigfeit zu banten haben. Mas fagte bas vielleicht nicht überall mit benfelben Worten, aber man fagte es nicht minder beutlich. "Stimmt für Roofebelt und Brofperität," war ber Rampagne=Ruf, und: "Es mirb einen großen Rrach geben, wenn ihr's nicht thut," war bie Drohung, welche bem Begriffsbermögen ber Bogernben etwas nachhelfen follte.

Es gab Biele, welche nicht Mes glaubten, mas gefagt murbe, bie aber boch einen Borfentrach für febr mabr= scheinlich hielten für ben Fall, baß bie Wahlen bemotratisch "geben" murben, benn es war ein offenes Gebeimniß, bag an "Ballftreet" Bieles febr faul mar, und bie Profperitatsrerierung nur mit Mühe ben Gelbmartt fo ftugen fonnte, bag nicht eine borgeitige ftarte Abflauung, wenn nicht Banit eintrat. Und wenn fie auch nicht glaubten, baß Die Profperitätsregierung für reiche Ernten u. f. m. forgen tann, fo hatten fie bod bas Bertrauen in fie, bag, Dant ber bon ihr ftets gezeigten Freundschaft und Bilfsbereitschaft für Die Borfenleute, Brunder und Groß= tapitaliften, biefen burch einen Gieg neuen Bagemuth und ben "Lämmern" neues Bertrauen einflößen murbe, und auf biefe Beife ber unausbleibliche Rrach noch etwas hinausgeschoben merben tonnte. Man glaubte in vielen Rreifen, bag auf einen republita= nifchen Sieg eine neue Preisfteigung ber Attienwerthe eintreten und bie Bor= fen erneute Thatigfeit zeigen murben.

Das Land ift republitanifch "gegangen," aber bon bem erhofften Borfenbuhm ift nichts zu merten. Dan mußte an ben Borfen geftern gang genau, bag bie Brofperitätspolitit auf weitere und Senat. Die Bablen von 1880 gmei Jahre im Sattel fein wirb, aber brachten ein republitanifches Saus. Die Abftimmung an und für fich bie erwartete allgemeine Breisfteigerung trat nicht ein, sonbern bie Mertbe gingen im Gegentheil weiter gurud unb bie Stimmung mar ausgesprochen unficher und flau. Bas ift nun bie Er= flärung?

> Es gibt feinen Wind, ber nicht für Jemanben gut ift, es gibt aber auch feinen, ber, mag er fonft noch fo gut fein, nicht Jemanben fcabigt. Die Gefcabigten find in biefem Falle bie Finangforrefponbenten unferer Brosberitätsweltblätter. Rachbem fie mochenlang bon ber Gefahr eines bemos fratifchen Sieges einerfeits und bem belebenden Ginfluffe, welchen ein republitanifcher Gieg ausüben murbe, anbererfeits, gefdrieben hatten, mare es ihnen personlich mahricheinlich viel an= genehmer gewesen, wenn bie Demotras ten große Erfolge erzielt hatten, benn fie batten bann in biden Lettern ein ftolges "I told you so!", schreiben tonnen. Damit ift's nun nichts aund fie muffen fich mohl ober übel bequemen, auf bie mahren Urfachen ber Flauheit und bes Breisrudgangs bingubeuten. Das muß natürlich hubsch borfichtig gefchehen, benn es geht nicht an, bas "Bertrauen" noch mehr gu erichüttern, und man muß fich fo viel wie möglich buten, bas Ding beim rechten namen gu nennen ,bamit man mit bem bor ber Dahl Gefagten nicht gar au fehr in Wiberfpruch gerath. Go beift es alfo beute, "Wenn ge-

ber ein allgemeines Steigen ber Berthe erwarten ließ, im ameritanischen Werthpapiermartt eine ausgesprochene Schwäche berricht und bie Breife meis chen, jo fonnten ba viele Ant= worten gegeben werben, bie auf eine große Reihe verschiebener Grunde hinweisen. Im Befonde-ren aber find es Dinge, die nur angebeutet, nicht offen ausgesprochen werben, welche ben hemmenben Ginflug ausüben. Mis ba finb: Uebertapitalifation unblieberichwemmung bes Marttes mit Berthpapieren. Es fceint, als muffe bas "Umbreben" und bie Musbehnung tes Rapitals ein Enbe nehmen. Der Mardt bodt gegenüber biefer fortbauernben Erzeugung bon Berthpapieren, welche immer frifches Gelb aus ben Tafchen bes Publitums nöthig macht . . . . Es ist ziemlich ge-fahrboll, eine solche Behauptung auf-zustellen, aber bie Lage bes Marktes rechtfertigt fie; es ift fo. Und bie Errechtsertigt sie; es tit so. und die Etkenntniß sollte nicht ohne gute Früchte bleiben." Das sagt man jest. Wäre die Wahl anders ausgefallen, dann würde man die Flaubeit des Marttes als ein schweres Unglück beklugt und den demokratischen Sieg einzig und allein für dasselbe veruntwortlich ge-

fragt werben follte, wie es fommt, bag

nach bem republitanifchen Bahlfiege,

macht haben. Dann würbe man gefagt haben, ein republitanifder Gieg wurde bas Bertrauen berart gefraftigt haben, baß alle Werthe gewaltig geftiegen und neue Unternehmen, jum Gegen für bie Arbeiter und bas gange Land wie Bilge aus ber Erbe emporgeschoffen maren. Dann würbe nicht bie Uebertapitalifa tion und Ueberschwemmung bes Marttes mit "Werthpapieren", bie nur Wafferwerth ober ben Berth bes Bapiers haben, verantwortlich fein, fondern bie Thorheit ber Mehrzahl ber Wähler ber Partei, welche bie herrliche Aftienprofperität fcuf, ben Ruden gu breben. Und man wurde bamit vielfach Glauben finden, benn gingen bie Berthe nicht wirflich gurud und mußte nicht manch' Giner, ber fein bigden Bermögen in induftrielle Werthe, Gifenbahn= werthe ufm. ftedte, fchwer berlieren .

Dant bem bemotratischen Giege? Wenn fie's in ben nächften Monaten berlieren, werben fie bas natürlich nur ber Uebertapitalifation und Ueber= schwemmung bes Marties zu banten haben und nicht ber Partei, welche biefe auf alle Beife begunftigte, bie riefige Borfentbatigfeit als einen Gegen bes Landes und ihr besonberes Berbienft hinftellte und auf alle mögliche Beife berfuchte, fie aufrecht zu erhalten. Bare ihr bas gelungen, ober follte es ihr noch gelingen, fie wieber angufachen, bann werben fpater bei ber Abrechnung nur noch mehr "Lämmer" Berlufte gu beflagen haben. Wenn es bann aber bas Unglud (Unglud für bie bemotratische Bartei) will, bag bas Land furg bor bem Rrach bemotratifch "ging", bann werben bie Demotraten natürlich einzig und allein bie Schulb baran tragen . mabrent bie natürlichen Grunbe foulb find, wenn bergleichen unter republita= nischer Berrichaft paffirt.

Die Thatfache, bag bie Abflauung im Borfengeschäft anbauert trog bes republitanischen Sieges und jest na= türlichen Gründen zugeschoben wird, mahrend fie por ber Bahl nur ber Möglichfeit eines bemotratifchen Gie= ges zu banten fein follte, burfte ben Burgern boch enblich bie Ertenntnig bringen, daß bie beliebte Profperitäts: berheißung, begm. bas Untengeschrei, nur fauler Bauber find und ein Schwinbel, auf ben man nicht mehr bineinfals len follte. "Und bie Ertenntnig follte nicht ohne gute Früchte bleiben.

### Republifanifde Beiten.

Seit ber Beit bes Bürgerfrieges unb ber barauf gefolgten "Retonftruftione-Beriobe" ift bie Bunbegregierung nicht To lange ohne Unterbrechung in ben Sanben ein und berjelben Bartei ge= mefen, wie gegenwärtig.

Much nach 1872, in welchem Jahre bie einftigen Segeffions=Staaten gum erften Male wieber fammtlich an ber Brafibenten= und Rongregmahl theil= nehmen burften, ift ben Republitanern noch zwolf Sahre ber ununterbrochene Befit ber Brafibentichaft geblieben, aber mur zwei Jahre aus biefen zwölf (1873-75) ftanb bem republitanifchen Brafibenten ein republitanifcher Rongreß gur Geite. Bon 1875-77 hatten bie Demofraten bas Saus, und bon 1877-81 (mahrend ber gangen Sage?'s ichen Brafibentichaft) hatten fie Saus aber feine republitanifche Genatsmehr= beit. Lettere ergab fich nach ber Babl bon 1882, in welchem Jahre jeboch bas Saus wieber eine bemofratifche Mehr. heit erhielt.

Bas bie bemofratifche Barter ans langt, fo hat biefe mahren' bes in Rebe ftebenben Beitraums acht Jahre lang, jeboch nicht ohne Unterbrechung, bie Prafibentschaft gehabt. Und es waren auch unter biefen a at Sabren nur givei, in benen fie alle potitifche Bewalt gehabt hat. In ben vier Jahren von Cleveland's erster Amiszeit (1885 -89) waren Saus und Cenat politis fche Gegenfügler. Das Abgeorbnetenhaus war bemotratisch und bei Senat republitanifd. fo baft bemotratifde Parteigefege irgend welcher Urt nich. burchgefest, republitanifche Befege nicht abgeschafft werben tounten. Die bemotratifche "Berrichaft" blieb auf ben gesethollftredenben 3wrg ber Regierung beschräntt. Barrend feines ameiten Termins hatte Clebelanb in ben erften givei Sahren einen bemofratifden Rongreß gur Geite und biefe gwei Jahre find bie einzigen feit ber Brafibentichaft Buchanans, bie man mit Recht als Jahre bemofratifcher Barteiberrichaft bezeichnen fann. Sie brachten bas Bilfon'iche Bollgejeb, und bie Biberrufung bes republitanifchen Gilbertaufs-Befeges, meldies Sauptidulb an bem 1893'er Finangtrach trug. Mus ber Dahl bes Jahres 1894 ging ein republitanisches Saus und eine republitanifche Tenatsmehr= beit berbor, fo bag bie gefehaebenbe Gewalt fich währenb ber legten beiben Cleveland-Nahre wieber in republita-

nifden Sanben befanb. Seit Cleveland's Abgang ift bie republitanifche Partei ohne Unterbredung im Befit aller Gemalten gemes fen. Der Rongres, wie gefagt, war ihr icon zwei Sabre borber gugefallen, fobaß ber foeben semablte neue Rongreß nunmehr in ununterbrochener Folge ber fünfte ift, ber in beiben Caufern bie Republitaner als Mebrgeitsparte' zeigt. Und mahrend bie Große ber Mehrheit im Squie etwas abgenoms men hat, hat fie im Senate nach ben vorliegenden Berichten noch eine Bu-nahme erfahrer. Das republitanische Uebergewicht im Senate ift jur Zeit und mar icon wöhrend ber lehten baar Johre fo groß, baß es -- ba in biefer Rörperschaft alle zwei Jahre nur ein Drittel ber neunzig Mitglieber burch Neuwahl erfest wird - in einer Bahl nicht überwunden werben fann. Selbst wenn bis zum Jahre 1904 bas ameritanische Bolt ber republitanischen herrschaft gesindlich mübe geworden sein sollte und fic entschlieben

und ein bemotratifches Mogeorbnetenhaus, nicht aber einen bemotratifchen Senat, ermablen. Den Senat bemofratifch zu machen, fann fruheftens im Jahre 1906 gelingen. Much in bem Falle alfo, bag bas 3abr. 1904 eine republitanifde Rieberlage brachte, murbe ber Genat auf weitere girei Jahre hinaus als eine republitanifche Barteis Befte verbleiben und es mare mabrend biefer zwei Jahre ohne republitanifche Buftimmung bie Menberung ober Abfchen Gefetes unmöglich.

\* \* \* Gelten mar eine Partei im Befige politifcher Berrichaft fo ftart berfd,angt, wie es beute bie republitanifche ift. Bu allen anberen Bortheilen, bie fie einer noch immer in fich felbft uneinigen, giel: und führerlofen Opposition gegenüber besitt, tommt bie erhöhte Dacht, bie ihr baraus erwächft, baß bie Reueintheilung ber Legislatur= unb Rongregmahl=Begirte, bie auf Grund ber letten Bolfsgahlung borgenommen murbe und bis gur nachften Boltsgah= lung gilt, in ungefähr zwei Drittel aller Unionsftagten bon republitanischen Legislaturmehrheiten bollzogen werben tonnte. Faft in jebem Norbftaate unb insbesonbere in jebem ameifelhaften Staate find bie Bablbegirte gum Bortheil ber republitanifchen Bartei qu= recht="gerrhmanbert" worben. Ueber= all hat man fo viele Begirte als mog= lich mit republitanischen Debrbeiten geschaffen und hat es baburch erleich= tert, republifanische Abgeorbnete und republitanifche Genatoren gu ermahlen. Daraus erflärt es fich auch, bag bie eben flattgehabteWahl eine beträcht= lich größere republitanifche Rongreß= mehrheit ergeben hat als bie Bahl bom Nahre 1898, (bei welcher noch bie alten, aumeift bemotratischen Gintheis lungen beftanben), obgleich bie bemofratifche Bartei bamals noch mehr als jett unter ben Nachwehen ber 1896er Rieberlige litt, und bie allaemeine po= litifche Stimmung, namentlich in Unbetracht bes eben beenbeten fiegreichen Rrieges, ber berricbenben Bartei entschieben gunftiger mar, als fie es heute

Es mag trop allebem icon bie näch= fte Bahl bas Enbe ber republitani= fchen Herrschaft bringen; aber es wird bagu eines politischen Umschwungs bon folder Starte beburfen, wie er nur felten fich einzuftellen pflegt. Um fo gröbe es Bewicht gewinnt bem genüber bie Frage, wie nummehr bie republitanifche Partei bon ber ihr neus übertragenen Gewalt mahrend ber nach= ften Jahre Gebrauch machen wirb: ob ben Daffen ober ben bevorzugten Rlaf= fen bienenb, ob gum Rugen bes Boltes ober gum Gouge ber Trufts?

### Die Cholera in Rairo.

Seit Beginn biefes Monats hat bie Cholera ftetig abgenommen und mahr= icheinlich werben, ehe biefes Jahr bie Schaaren ber Bergnugungereifenben hier eintreffen, nur noch bereinzelte Falle borgetommen fein. Für biefen Binter erwartet man fogar einen be= fonbers reichlichen Frembenftrom megen ber Feftlichteiten, bie gu ber Ginweihung bes Affuaner Ril-Stauwertes am 9. Dezember geplant find. Dabei werben außer Lord Ritchener, Gir G. Caffell u. 2. auch ber Bergog bon Connaucht und feine Gemablin anwefend | bie Mittel für Rahrung und Untertor .= fein, und bas wirb bann mohl genüs gen, auch angftliche Gemuther gu über= zeugen ,bag bie Sache boch nicht mehr allzu bebrohlich fein fann. Ueberhaupt ift, wie fich bas bon felbft berfteht, auch biesmal wieber ftart übertrieben morben. Wer bie Berbaltniffe bier nicht tennt, muß annehmen, bier Fünftel aller Falle feien töbtlich berlaufen. Debr als bie Salfte aller amtlich verzeichneten Cholerafalle find aber folche bon Leuten, bie tobt aufgefunben worben finb: berbeimlichte Erfrantungen mit töbtlichem Musgang, meift bei obbachs lofen Leuten, bie auf ber Strafe folafen und bort bann fterben. Beil in folchen Fällen jebe aratliche Behandlung fehlt, geben bie Betroffenen regelmäßig gugrunbe. Dementfprechenb mare bie Sterblichteitszahl zu berichtigen: fie ift wohl taum höher als 40 b. S.

Gine anbere Frage ift bie, wie trop aller Borfichtsmafregeln bie Geuche hat eingeschleppt werben tonnen. Darob find bas Gefundheitsamt und ber Quarantanerath in heftigem Streit, benn erfteres bat in einem feiner Berichte behauptet, es fei einigen Bilgern aus Muicha bei Sgijut gelungen, ihren tranten Buftanb ben Quarantane= Mergten bon Tor auf ber Singibalbs infel gu berheimlichen, und fie hatten bann bie Geuche in ihren Beimathsort mitgebracht. Dagegen bermahrt fich aber ber internationale Quarantanerath fraftigft: nach ihm maren bie Betreffenben beimlich in Gegelbooten über bas Rothe Meer gefest unb, ohne eine Quarantane burchzumachen, nach Saufe gelangt. Run bat man wohl, um folden Ginichleppungen für bie Butunft borgubeugen, ben Borfchlag gemacht, bie Bilgerfahrt ju berbieten. Das ließe fich in Egypten auch leicht genug burchführen, bie Regierung brauchte nur bie ftets gefälligen Schriftgelehrten ber Afhar-Uniberfitat um eine entfprechenbe Muslegung ber febr behnbaren Beftimmungen bes Rorans gu erfuchen. Aber bie Englanber mollen bas nicht, aus Rudficht auf Inbien und ibre fonftigen mobammebanifden Unterthanen. Ueberbies erhebt bie biefige islamifche Breffe ben fchwer au beantwortenben Ginmanb: warum bleiben benn Tunefien und Algerien, wo feit zwei Jahren bie Pilgerfahrt wieber erlaubt ift, bon ber Seuche ver-

Das beste und wirksamste Mittel wäre zweifellos eine gründliche Umgesstaltung ber gesundheitlichen Berhälisnisse, b. h. Pflasterung und Kanalisizung sowie Beseitigung erAborte und offenen Waschungspläte in ben Mosschen für die Städte, für die Dörfer

wohl einen bemotratifden Prafibenien aber Trodenlegung ber berpefteten Teiche und Anlage bon Brunnnen. Aber bas toftet viel Gelb, und bie nicht farg-Itchen Mittel bes Gefundheitsamtes finben oft eine gar fonberbare Bermenbung. Daß ein Beamter Zaufenbe bon Bfunben unterfcblägt und bann, wenn bie Sache folechierbings nicht mehr gu bertufchen ift, nur entlaffen wirb unb fich mit bem Raub in feine Beimath unbebelligt gurudgieht, bas ift auch nur im egyptifchen Gefunbheitsamt moglich.

### Edulen in alter Beit.

Den frangofifchen Schulen alter Beit

wibmet ber "Betit Barifien" eine langere Befprechung. Die Schulen, auf beren zwedmäßige Bauart und Musftat= tung beute mit Recht fehr großer Berth gelegt wirb, glichen ehemals eber Rafernen und Befängniffen als Bilbungs= anftalten für bie Jugend. Rurglich mollte man bie Rue bu Fouarre in Ba= ris umtaufen; bie flabtifche Rommiffion für Alterthumspflege ftraubte fich je-boch bagegen, weil fich an ben bisherigen Ramen bentwürdige Erinnerungen fnüpfen, und fo murbe biefer beibehals ten. In bem erwähnten Bintel von 211t= Baris lag nämlich feinerzeit beffen berühmtefte Soule, bie ale Biege ber fpateren frangofifchen Univerfitat berachtet werben tann. Much bas ein= fachfte heutige Schulhaus wurde neben bem Gebäube, bas bamals gu Unterrichtszweden biente, wie ein Balaft er= icheinen. Unter geschwärzten Bimmer= beden, bie auf madeligen Balten ruf= ten, brangten fich bie Stubenten. Bei Tage brang taum einiges Licht burch fleine Luden in ben Raum, und Abenbs wurde biefer mit qualmenben Dellams ben beleuchtet. Den einzigen Gig bilbete ber Schemel für ben "Brofeffor", mabrenb jeber Schuler einen Bunb Stroh mitbrachte, auf bem er gu ebes ner Erbe Blat nahm. Und baburch eben erhielt bie Strafe, wo bie Shule lag, und bie zuerft Rue bes Gcoles gebeißen hatte, ben Ramen Rue be Fouarre. Reben Morgen nämlich murbe bas Stroh, bas bie Schiller tags borber mitgebracht hatten, auf bie Strafe geworben, woburch biefe im mahren Ginne bes Wortes gur "Fouarre-Strage" Fouarre ift bie altfrangofische Form für Fourrage, Seu und Stroh -wurbe. Trot ihres armfeligen Meugerns hatte bie Unftalt Bulauf aus allen Theilen Europas. Der lebenslänglich aus Floreng berbannte Dante mobnte 1309 in ber Rue bu Fouarre und bat in einem feiner Gebichte einen ber berühmteften bamaligen Lehrer ber bortigen Schule berherrlicht. Much Giorbano Bruno gablte gu beren Sorern. Giner ber Schüler, Robert be Bitry, hat eine Befcreibung bes Unterrichtegimmers bin= terlaffen. Bei Bewittern brang ber Regen burch bie Dede, im Binter flob ber Schnee burch bie glaglofen Fenfter. Bar's nicht mehr auszubaten, fo mans berte man nach irgend einem fonftigen leer fiehenben Gebaube aus. Dft mußten bie Profefforen ben Unterricht megen bes einbringenben Strafenlarms unterbrechen; ju anberen Zeiten wieber war ber Andrang so groß, daß die Borträge ohne Rüdsicht auf das Wetter unter freiem Simmel gehalten mer= ben mußten.

llebrigens botten bie meiften ber Schüler taum ein Recht, fich über folche "Meufterlichkeiten" gu beflagen, benn b'e Mehrzahl bon ihnen war frob, wenn fie men fanben. Biele murben bon ben Lebrern aus eigener Zafche unterflütt. So ergahlt ber 1431 geborene Dichter Billon, bag er ohne bie Spenben bes Brofeffors Martin Cherry berhungert mare. Muf ben Lanbftragen gogen fahrenbe Schuler bon auswarts bettelnb einber, um Baris erreichen au fonnen. Uebrigens maren bie frangofifchen Schulberbaltniffe bor ber Revolution bon 1789 noch nicht viel beffer. Der Atabemiter Marquis be Conborcet 1743-1794) fcreibt, er habe Schulen gefunben, in benen er um alles in ber Belt nicht batte mohnen wollen, und bie Bolfsschulen auf bem Lanbe und in fleinen Stabten feien, wenn es überhaupt bort Schulen gebe, armfelige, halbzerfallene Beboube. Un bielen G'ellen würben gu Schulgwiden alte Scheunen benutt, burch beren offenes Dach es regne und ber Binb pfeife. Die Repolution hatte teine Beit bie ben ihr ge= planten Berbefferungen im Schulwefen burchauführen, obicon fich bie bamali= gen Boltkerzieher ber Bebeutung bes Unterrichte für ein freies Staatswefen wohl bewußt waren und gu Tempeln ber Babrbeit und Bernunft auch biefes Rwedes murbige Gebaube perlangten. Erft bie Reugeit hat biefem Bunfche burchweg Rechnung getragen.

Barifer ertebremittel. Man fchteibt aus Paris: Bur Freube aller Leute, bie es eilig haben, erlebt Paris jest eine gewaltige Revolution in feinem Bertehrsmefen. Gin halbes Jahrhundert lang feufzte man unter bem Privileg ber Omnibusgefellichaft, bie ihren Aftionaren hobe Divibenben berfchaffte und bas Bublitum mit ben unbequemften unb theuerften Transportmitteln brangfalirte. Langfam, aber ficher grabt ber "Metro", wie ber Boltemund bie elettrifche Untergrundbahn getauft hat, feine Linien burch bie Stadt, und mo er bereits in Betrieb fteht, ba ift es um bie entfprechenbe Omnibuslinie geschehen. Die schweren gelben Bagen bor bem Botel be Bille= Porte Maillot, bie allein eine Golbgrube waren, find bereits pollig berfcwunben. Lette Boche hat ber "Metro" eine neue größere 3weiglinie eröffnet, bom Ctoile aus ber Avenue Bagram. ben Boulevarbs Courcelles, Battignolles, Clichy entlang bis an bie Blace b'Anbers. Das ift bie erfte Galfte bes halbtreises, der bis Frühjahr die gan-zen äußeren Boulevards der Nordseite durchlaufen wird. Bis das ganze Neh, das ein ganz ibeales Berdindungsmil-tel barstellt, ganz vollendet ist, werden freisig leider noch Jahre vergehen. In-

gwischen erfinden bie Ingenieure vielleicht auch noch ein unfehlbares Mittel gegen ben Schnupfen. Denn ber "De= tro" ift auch eine gang ibeale Ertaltungsmafdine, im Commer wie im Winter. 3m Sommer gerath man aus ber brennenben Sonne in eifige Ruble, im Winter aus feuchtem Regen in fcwile Rreofot = Atmofphare. 201e Ronturrenten "en plein air" hat bie Untergrundbahn allerbings noch nicht aus bem Felbe gefchlagen. Die elettris iche Strafenbahn wehrt fich nicht mur beftig, fonbern will immer noch neue Strafen erobern. Doch ift ihre Bofi= tion ziemlich ungurftig. Gie hat auch bie Schönheitsfreunde ju Feinden, bie bem "Trollen", ber überirbifchen Stromleitung, ben Rrieg erflären. Um bebrobteften icheint jest ber ichone lange Strafengug ber Rue Quatre-Septembre, in bem bie Bagen gu viele Opfer forbern. Bielleicht fpricht auch hier ber "Metro" bas lette Bort, wenn= gleich bie etwas phantaftischen Stationseingange "Art nouveau" gerabe nicht befonbers in bie rubige und gemeffene Parifer Strafen-Architettur

Di bftabl unter Polizeiaufficht. Ueber einen Diebstahl unter Polizeis aufficht wird aus Beft gefchrieben: "Bor einigen Tagen fand bier gu Ch= ren bes internationalen Gaftwirthetons greffes ein großes Donaufest statt, bas mit einer prächtigen Beleuchtung beiber Donau-Ufer burch 4000 farbige Lams pione verbunden war. Der löbliche Da= giftrat ber ungarifchen Saupt= und Re= ibengftabt hatte für biefe Beleuchtungs= forper bie Summe bon 650 Rronen "fpringen" laffen und zugleich befchloffen bie Rambions nach bem Dongufeff noch einige Tage an ben Guirlanben bangen gu laffen, ba vielleicht eine Wieberholung ber 3llumination beranftaltet werben follte. Um nun biefe donen Lampions por bem bofen Schidfal bes Geflohlenwerbens gu fdugen, fuchte ber Magiftrat 'um ein größeres Aufgebot bon Poligiften nach. Dem murbe ftattgegeben, und unfere maderen und feelenguten Schutmanner, bie nicht einmal einem Berbrecher ein Saar gu frummen bermogen, fpagierten Tag urb Nacht neben und unter ben Lampions einber. Da nun bie beabfichtigte Bie= berholung ber Mumination unterblieb, beschloß ber Magistrat, Die Lampions beute früh berabnehmen gu laffen unb für eine andere festliche Belegenheit aufzubewahren. Much bie polizeilichen Bachter ber Lampions maren bon biefem behördlichen Entichluß berftanbigt worden. Seute Morgen um 4 Uhr es war noch ziemlich buntel- erschienen alfo gahlreiche Arbeiter an beiben Dos nau-Ufern und begannen alsbalb bie Lampions bon ben Buirlanben herun= ter gut nehmen, fie gut fortiren und bubich einzupaden. Jeber Urbeiter padte auf biefe Urt ungefähr 100 Lampions gufammen, nahm fie auf ben Ruden und berließ gemächlich ben Schauplag feiner Thatigleit. Die Boligiften faben' biefem Treiben ber Leute rubig au und glaubten fo feft baran, bak bie Mre beiter bom Magifirat gefchidt worben feien, bag fie biefe nicht einmal nach ih= rem Manbat befragten! Die Lampions maren alfo meg, bie Boligiften mußten aber noch weiter auf ihren Boften blei= ben, und als es bom Rirchtburm 7 Morgens Schlieg by machten bi braven Buter bes Gefeges ploglich hochft verbluffte Befichter. Denn jest rudten bie bom Magiftrat wirklich beftellten Urbeiter heran, Die bie 4000 Lampione berunternehmen, icon ein= paden und in's Bentral = Stadthaus tragen jollten!"

### Das Recht auf guft. Die Beitfdrift für angewandte Che-

mie bringt folgenbe Mittheilungen:

"Wie bie Gewershngiene bie Technit

mit ber Mebigin berbinbet, fo nimmt ein neues Wiffensgebiet, bas Luft= recht, eine mittlere Stellung amifchen Tednit und Rechtsmiffenschaft ein. Die Borarbeiten find foweit gebieben, bag Brof. Jurifch für bas bevorftebenbe Winterfemefter an ber Technis ichen Sochschule in Charlottenburg Borlefungen über Luftrecht antunbigen tonnte. Das Luftrecht umfant alle Rechtsborftellungen, bie auf Luft ober Gafe Begug haben. Da bas Menfcenleben fich innerhalb ber atmofpharifchen Luft bollgieht, fo ergeben fich einige allgemein menfchliche Grunb. fage bes Quftrechts, bie bon allen Rulturvöltern anerfannt werben unb fich bis in's romifche Recht gurudverfolgen laffen. Das wichtigfte Bebiet bes Luftrechts aber umfaßt bie Berunreinigungen ber Luft burch Rauch, Bafe, Dampfe, Staub unb Rrantheitsteime. Es ift gu untersuchen, wie bie Berunreinigungen ber Luft entfteben, mas für Birtungen fie in berichiebenen Berbunnungsgraben auf Menfchen, Thiere, Pflangen und fachliche Guter ausüben, und mas für Mittel gu Gebote fteben, um Berunreis nigungen ber Luft gu berhüten. Die Gewerbeordnung fucht bereits Grenge gu gieben, mo bie gulaffigen Berunreinigungen aufhören und bie unguläffigen anfangen. Gie legt ben Unternehmern viele Pflichten auf, um bie Rachbarn gewerblicher Unlagen und bie Arbeiter felbft borBeläftigung ober Schäbigung burch berunreinigte Luft gu fcugen. 3mar hat man in Deutsch land bereits eine gange Reihe gablen= mäßiger Borfdriften, aber noch nicht in Form bon Gefegen, unb ba biefe Borfdriften meiftens ftrenger finb, als bie ber englifden Luftgefete, fo bürfte es fich empfehlen, bie borhanbenen Borfchriften gu milbern und gu einem Reichsluftgefet gufammengufaf-fen, bas gleiches Recht für alle Reichsangehörigen fcufe. Der britte Theil bes Luftrechts hanbelt von benjeniger Buft- ober Basmengen, auf welche Urbeit bermenbet worben ift: Drudluft flüffige Luft, gereinigte, filtrirte, fteris lifirte Luft, Leuchtgas ober andere Safe. Diefe unterscheiben sich bon ber werthlosen atmosphärischen Luft nur

burch bie angemenbete Arbeit. Da fie nach moberner Auffaffung Berthobjette find, fo follten fie auch rechtlich als folche anertannt werben und benfelben Schut genießen, wie bie forperliche Sache bes romifden Rechts. Genauere Untersuchung biefer Frage führt gu ber Ertenntnig, bag wir bas bringen= be Beburfnig haben, ben veralteten Be= griff ber forperlichen Sache bes romi= ichen Rechts gu erfeben, burch ben mobernen Begriff ber werthichaffenben

### Todes.Mngeige.

Freunden und Befannten die traurige Rad-richt, daß mein geliebter Gatte und unfer lieber

Johann Kropp im Alter von 81 Jahren, 9 Monaten und 18 Tagen am Dienstag, den 4. Kodember, nach turzem Leiden sonst entidlasen ilt. Die Beerdi-gung sindet statt am Freitag, den 7. Kodember, Rachn. 1 lbr. vom Trauerbause, 417 B. Su-berior Str., nach der Edangelischautbertichen Tohannessitze, Ede Zwerior Str. und Bister-die Str., bon da nach dem Concordia Friedhof. Str., bon ba nach dem Concordia Friedhof ftille Theilnahme bitten bie trauernder

Caroline Aropp, Gattin. hermann, venth und Berdinand, Cobne Bilheimina und henricita, Tochter.

### Todes-Mingeige.

Freunden und Bekannten die traurige Radition, bag unfere geliebte Gattin und Mutter bes berftorbenen Billiam Rubnie, Marie Ruhnte

am Mittwoch, den 5. Nohember, im Alter 60 Jahren gestweben ist. Die Beerdigung f statt am Freitag, den 7. Nobember, Trauerhause, 640 W. Hulton Etc., um 1 Rachm., nach Baldbeim. Um stilles Beileib ten die trauernden hinterbliedenen:

Charles Rubnte, Gatte. Frau Dito, Edward Rubnte, Rinber.

### Todes.Angeige.

Allen Freunden und Pelannten die traurige Rachricht, daß unfer vielgeliebter Cohn Erich Schule

nach furzem schwerem Leiben selig entschlesen ist. Die Beerbigung sindet statt am Sonntag, den 9. Aodeunder, um 12 Udr. dom Araner-dause, 1688 R. Spaniding Ride., nach Kalidelin, beim, Um stille Theilnahme bitten die trauern-ven dinnerbliebenen:

Friedrich und Angufte Schuly, Gitern. Geftorben: Chriftine Stuhr geb. Bogt, geliebte attin bon Billiam Stuhr. Begrähnis am Battin von Billiam Tuhr. Begrähnis am Tamiga, ben 8. Kovember, um 2 Ubr Rachni. vom Trauerhaufe, 221114 Wabash Ave., nach astroods.

### Dantfagung.

Bir fagen hiermit unferen Freunden und Be-lannten unteren besten Lant für die rege Theil-nabme an dem Begräbnig unferes lieben Sob-nes Mugust. Die trauernden Eiteen: Lubwig und Mugufte Ruft

### **CharlesBurmeister** Peidenbeftatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Anftrage punktlid und billigft beforgt.

# Deutsches POWERS

Conntag, 9. Rovember 1902.

eriten Male

fremde Herr !

Chicago!

Romobie in 3 Alten ben Diga Bobibrued.

### Dentides Theater. BUSH TEMPLE OF MUSIC.

Abschieds - Woche ADOLF PHILIPP

Borft:linngen } Camftag: Ein New Yorker Brauer.

Samftag, Den ! Ceste Bargain . Matinee! 25c und 50c

### 35. Stiftungsfell und Ball! Echleswig-Boliteiner

Unterftüt. Berein in ber Apollo - Halle, 362 Blue 36land Abenue, nabe 12. Strage, am Connabenb, ben 8. Rob. - Unfang: 8 Uhr Abends. - Tidets: 250 bie Berfon, 3,6nor

KONZERT UND BALL Concordia . Mannerchor unter gefälliger Mitwirtung bes darugart Ranner-dor, Katholisches Rasino, Umbrosius Mannerdor und Liebertofel Einigleit, am Son nag, b. 30. Robember 1902, in der Apollis Dalle, 20. Sitte Island Wes, nabe 12. Str. — Dirigent der F. d. dessen der Berson. Ansang Elbe Abends bibosa

### Sudfeite Turnerichaft. Beinlefe: Feit, Jahrmartt

und Ball in ber Columbia Salle, 5822-26 Stat. Str., Camftag, ben S. Rob. 1902. Tidets 250 bie Person. Unfang: 8 Uhr Abends. 2,6not

Abend-Unterhaltung und Ball, arrangirt bom

Bumboldt-Encampment Rr. 101. mboldt-Entuntpassen.
3. O. D. J.
n Beffen für des neue Canten, Cambag, ben Robember 1908, in der Anders 2 alle, Milwaufee Ube. und B. Guron Strabe.
sftil2,36, nov6,22



Dem geehrten Bublifum von Chicago und Umgebung jur Ungeige, beb ich auf Bunfd meiner werthen Runben in 116 Oft Randolph-Str. ein 8 mei g g e f d ift meiner mahibefannten fallen Deurstivaaren um 3. Roo, b. 3. eröffnen werbe. Mort. bofrie, im

Trauben! O YNB BROS... 161 & Bater Str. per Tonne jum Beins maden. Bringt biefe Wugeige mit.

WATRY & CO.,
99 Of Ranbelps Str.;
Doutsoho Optikor.
Briles u.b E. gengläfer eine Speglalität. Asballs, Cameras und photogr. Material

EMIL H. SCHINTZ Geld in 1 bit 4 Granet Sinden in ber-mituden. Strieben. Sant Schie Spanischen 19 metaden. Strieben. Sent Schie Spanischen 19

**EONNTACPOST.** 

### Lotalbericht.

### Barretts Siea

Berr Sarlan behanptet, Lorimer habe Sealy verrathen.

Seien ftete Reinde gewefen.

Berr Barrett verspricht eine ehrliche, ges fcaftsmäßige Derwaltung.-Burgermeifter Barrifon ftredt einen fühler aus. -Eine Der. Arbeiterpartei gegründet.

Sheriff Barreit fattete gefternt jebem ber Berren, welche fich befonbers feiner angenommen batten, perfonlich feinen Dant ab, besuchte bann auch bie Battinnen biefer und anberer Berren, welche ihm Beifiand geleiftet und Reben gu feinen Gunften gehalten hatten, um fie um Entschuldigung ju bitten, weil Die "Berren Gemähler" während bes Wahlfeldauges Abends bon Saufe fern waren, und mußte bann in feinem Beim gu Ravenswood bieGlüdwünsche ber nachbarn in Empfang nehmen.

herrn John M. Sarlan fandte er folgendes Schreiben: "Ich wünsche Ihnen meinen aufrichtigen Dant abguftatten für 3hre wirtfame Unterftubung meiner Bahl gum Cheriff bes County Coot. Die Beleidigungen, melde Sie außerten und Ihr Schmahfelbaug haben mir mehr Stimmen ein= getragen, als Lobreben bermocht hatten. Much briide Ihnen mein Beileib aus wegen Ihrer bernichteten Musfich= ten auf bas Biirgermeifteramt.

Thomas G. Barrett,

erwählter Speriff von Coot Co. Muf ber Borfe murbe herr Barrett mit fturmifder Begeifterung begrüßt und fpater batte er eine Unterrebung mit 3. 3. Snybater, bem Brafibenten, und anderen Beamten bes Borfenflubs, welcher fich für ihn ertlärt batte. herr Engbater ertlarte fpater, herr Barrett habe ihnen nur feinen Dant abgestattet und erflart, er werbe bas Mint bermaßen bermalten, bag er fei= nen Freunden feine Schande mache, indem er für eine gute und ehrliche Bermaltung forge. Bon feinen Ernen= nungen berlaufet nur, bag John De= Billen, Berrn Barrett's Felbzugleiter, gut bebacht werben wurde, herr Bar= rett fich im lebrigen ber bemofratifchen Barteimafdine gegenüber nicht berpflichtet fühle, ba er feinen Bahltampf ohne beren Silfe gang felbftanbig lei= ten mufite. Er werbe bas Umt ge= fchaftsmäßig bermalten und fein Ber= fprechen bezüglich ber Gefangenenver= pflegung balten.

Richter Tulen ertlärt, wenn herr Borrett und auch herr Sanberg bie bon ihnen gemachten Berfprechungen halten, wilrben, bas County \$100,000 bas Rabr, fparen burfte. Satte nicht Serr Sarlan Barrett fo unfläthig angegriffen, fo mare auch er gefchlagen worben. Satte bie bemofratische Bartei bie Empfehlungen ibres Beiraths befolgt und außer Barrett anbere tuchs tige Manner aufgestellt, fo mare ber gange Bahlgettel ermählt worben.

herr harlan legt Barrett's Sieg Dan Sealn Bar bers aus. rett's Gegner, und bie übrigen Ranbi= baten auf bem republitanifchen Babl= gettel hatten unter bem unbegrundeten Berbacht zu leiben gehabt, sie feien Lo= rimer's Strohpuppen; namentlich Sealy fei bieferhalb perbachtigt worben, weil er in berfelben Warb wohnte, wie Lorimer. Sealb fei aber gur Startung bes schwachen Bahlzettels aufgestellt morben und habe Lorimer flets befampft. Diefer habe ihn aber verrathen, er habe in bem Rongregbiftritt, in welchem er (Lorimer) tanbibirte, Sealy gu Gunften bon Barrett geopfert. Lorimer fei bon feinen eigenen Barteigenoffen gum großen Theil berlaffen, bon täufli= chen bemotratifchen Stimmen aber er= mählt worden. Auch Madben habe gleichen Schacher getrieben, boch habe ihm bas nichts genütt. Wenn feine (Sarlan's) Ungriffe auf Barrett biefen ermablt hatten, fo fei boch fonberbar. bag nicht auch Riolbaffa ermablt morben fei. Diefer fei aber hinter feinem gurudgeblieben, auf Grunb feiner Amtsthätigteit, und Sanberg, fein Gegner, fei burch bie Thatfache ge= ffartt morben, baf er nicht im Berbacht fland, ein Scherge Lorimer's gu

herr Barrett ift, infolge bes Uns brangs ber Stellenfucher, mit feiner Familie in die Wildniffe bon Wisconfin guBermanbten geflichtet. herrn Das genitabt's Untergebene merben ihm am Tage feines Umtsantritts fammt und fonbers ihre Refignation einreichen, um ihm freie Sand gu laffen. Man hofft baß Gefängnigverwalter Whitman beibehalten werde.

Bürgermeifter harrison bat erflart fläbtifche Rorporationsanwalt Chas. D. Walter werbe im nächften Friihjahr bon ben Demotraten als Bürgermeifter-Ranbibat nominirt therben, falls er fich bereit erflart, eine folche Ernennung anzunehmen. Er felbst tomme nicht mehr in Betracht, ba feine Gattin "es nicht haben wollte". Rein anderer Bürger befige in bem Dag, wie herr Balter, Die Gigenschaften, welche zu einer tüchtigen Berwaltung bes Umtes erforberlich feien. Etwas tomifch flingt bie Begrunbung bes ftabtifchen Oberhauptes feines eigenen Rudtritts: "Wenn ich bie Rominatio wünschte, würbe ich mich banach um thun, Frau harrison fagt, ich folle nicht "laufen". Gie und bie Rinber planen eine Reife nach Rolorado im nächsten Commer, und bas erheifcht, bak ich bon Bermaltungsgeschäften fre Berr Balter lacht ob bes Bilr germeifters Menferungen, auch bes les teren Freunde lochen, fie nehmen ihr

# In Che Fair Bargain Friday

State. Adams und Bearborn Str.

Für 7. Movember 1902.

The Fair-Etablirt in 1875.

Drn Goods

Shater Flanell in Creamfarbe, bon egtra

Ungebleichtes Muslin, volle Pard 40

Befte Qual. Schurzen : Binghams, 50

Cuting Flanell, fcmere Qual., po- 50

Cocheco Ceide:Flanell, in feinen 70

Touble Fold Rleiber : Percales, 70

alle Staple u. fancy Rarrirungen,

ichmerer Qualitat, meide und

toollige Sorte, Freitag,

breit, prachtige Qual., Db.,

mittlerer u. buntler Grund,

per ?arb,

### Domestics

Spun Glag Rod = Futter, feibeappretirt, farbig und ichwarz, Preis p. Db., Rod = Futter, nur ichmarg, mit Moire-Effett, per Plarb, Eclipie Flanell, pardbreit, in hübichen Muftern, p. Qb., Belle, hübsche Plaids für Das 122c 3mport. engl. Benetian Cloth und Satin Soleil, Schwarz, Jb., 19c Außerord. Werthe in Seibestof: 25c Dentiche Belvets, für Bejat ob. Waifts, farbig, 9b.,

## Schmudjachen

Morgen offeriren wir ein fpezielles Cortiment von Gold Chell Ringen jum Bers tauf, garantirt für 5 Jahre; 25c cons eingefest; Freitag, Goldplattirte Beauty : Rabeln, 12 3c auf einer Rarte, reb. Freitag gut Die Gentra Rombination Rragentnöpfes Cets, 4 Rnöpfe Berlmutter Shirtmaift Sets, f. Bargain=Freitag nur Bergolbete Scarf=Rabeln, fanch Mufter: bas Stild rebugirt Metall Rinber = Borfen, ichwer filberplattirt, bas Stild Sterling Silber und goldplate tirte Retten-Bracelets,

Ofen-Devt. Bargain : Freitag, jum Berfauf, Sot Biaft Beigöfen, 14golliger Dat Defen, brennen Sarts 4.45 Gas - Beigöfen für Babegimmer, Bett gimmer ober Rinberftube; Gas Rabiators, Die 4 Tube 2.55 Laundry-Defen, fürharts ober 2.65

### Freitag offeriren wir einen fpeziellen Bargain in Glufter Scarfe gum Bertauf, gemacht

Spezielle Werthe in Pelzwaaren

bon ichmargen Darber-Fellen, icon paffend; garnirt mit Schmangen, gemacht in ber forgfältigen Weife, fitr welche unfere Belgfachen befannt finb, Gete Marber Clufter Ccarfs, gemacht bon iconen fichte Marber binner etatis, gemacht wer-Freitag offeriren wir jum Bertauf Clufter Scarfs, bon Greitag offertren wit jum Cettung ausgefuchten Dint' : Fellen, mit Juchs: 7.50 Unfere einfachen Cable Guchs Scarfs erregen großes Muffeben, gute Felle garnirt mit zwei Otter Robelty Salsband Scarfs, warm, pral- \$10 Mobiliche grauc Gichhörnden Salsban 12.75 Moire Aftrathan Capes, gemacht mit fanch \$25

### Spigen, Allovers und Schleier

Satin Futter, echte Marber = Rragen

Subich beftidter Applique Rleiber = Bejat, bon Chiffon gemacht, fowohl in ichmari wie weiß, in einer großen Auswahl von neuesten und effettreichenent: fcmary wie weiß, in einer großen Answahl von neueften und effetreichenent: würfen; dieje Applique murbe fruher bedeutend höher vertauft, per Pard Meific Boint be Benife Spigen Mlovers, in Dies 1.45

Reue Turebo Ren Schleierftoffe, in ichlichten und fanch ichwary und weiß ober ber neuen 25c grauen Mifdung. Soblges. Solleier, bon ichmarger Liberth Seibe ob 95c Boint be Benife Spigen Galloons, in neuen, 15¢ bubichen Dufter, ipeg. Breis für morgen, b. 9b. 15¢ Torchon Spigen u. Ginfage, feine u. fcmerc Quas 5c Boint be Esprit Spigen Footings, mit niedlichen Balen= Boint be Esprit Spigen Foorings, mit Anderge, ciennes und Dechlin Spigen Rante, Freitag, 10c

Feine hobigefaumte Chiffon : Schleier, 18 9bs. 450

lang, mit feib. Chenille Dots, Freitag, Stud

### Taffeta Seibe Damen : Baifts, gemacht bon guter Sorte Seibe in einer Unswal ber beften Farben, 2.50

Coats, Suits und Baifts

Rurge Damen-Coats, gemacht von feiner Corte Melion ober Rerjey Clothe, in ber viels

n. burchaus gut gemacht. Gie find für Freitag redugirt

Monte Carlo Damen-Coats, gemacht b. reinwollenen

323öll. Damen-Bor-Coats, gem. b. Orford grauen Beb-

3-Lange Damen-Coat, gemacht v. Bebble Cheviots, 13.50

Promenaden-Damen-Rode, von fancy Snowflate Stoffen, \$55

einem augerordentlich niedrigen Preis,

Rerfen u. Delton Clothe, in ichwarg u. farbig,

ble Cheviots, in Gin Front Facon, fatingefüttert,

Musmahl b. Farben, Rilteb, Plaited u. Etrapped,

Damen-Baifts, mobijd gemacht, b. Berfian Flanell,

in großer Auswahl v. hubichen Muftern u. Farben,

mit Coat Rragen und Turn-bad Guffs,

Unfer Lager bon garnirten Guten ift fur Diefe Jahreszeit ju groß, und um ihr Angahl ichnell zu reduziren, haben wir fie in 4 Sortimente vereinigt ment 2.50; 2. Sortiment 3.75; 3. Sortiment 5.00;

Freitags Bukwaaren Bertauf

Mohair Bor Turbans, in prachtig. Facons, ichwary 50c u. farbig, ein fpeg. für Freitag nur Frang. Scratch Rleiber-Facons, einige ber beften Ga: cons, fpeg. martirt für morgen gu 100 Dut. affort. Sute, ichwarz und farbig, prächtige 250 Blattwert, ein Cortiment bon 50 Dug. jur Ausmahl, Blattwert, ein Sortiment von bu großer Rachfrage 25c find, per Bunbel, Freitag, Frang. Gestelle, in allen großen Gainsboro, Turban 250 i. frang. Sailor-Facons, fpeg. Freitag, gu a. frang. Sallors garbne, ipeg, greing, Ravn u. Di: 65c ichungen, fpeg. martirt für morgen gu

Parabies-Febern, in ichiwary und prachtigen Farben, 95c ein außerorbent. guter Werth ju b. fpeg. Breis von

# Refter bon Outing, Tennis und 5c bedrudtem Flanell, Db.,

Schreibmaterialien Spezieller Bertauf von weiken Rouperts. in Größen 64 und 68, hoch ge= ichnittene Rouverts, per Fanch fpigengeranbertes Chelf = Papier, große Auswahl von Schattirungen, 50 30 Darbs für Gin Bfund Thpebreiter Papier, 19c

Thpewriter Grafer, gemacht bon febr guter Qual. Gummi, nur 100-Bogen Tinte ober Bleifeber Tab: lets, hubich linitrt, gute Qualität. Stenographiften=Rotigbuch, 6 bei

Boll, Diamond & Bucher Freitag bruden wir auf Beftellung 100 Bifiten= ober Geichaftstarten 10c

### Souhe für Anaben und Mädchen ju weniger als den herftellungstoften

1,000 Baar Schul= und Alltags=Schuhe für Mabchen, mit fenfiblen Beben, Spring Seels, fcmere bauerhafte Rod Dat Cohlen, Stod Tips, Ribftin Obertheile, in Größen 81 bis 11 und 11 bis 2. D bis & Breiten, Schuhe, beren Wholefale=Preis mehr beträgt als mas wir am Bargain-Freitag bafür verlangen-Auswahl

Einzelne Partien in guten Rib Schuhen für Da= men, fpeziell berabgefest für morgen auf



Baar Bor Calf Schnürschuhe f. Ana= ben, fchwere, bauerhafte Tegas Dat Sohlen, breite, fenfible Beben, Bhite Bros.' befte Bor Calf D bertheile, Größen 24 bis 51 - gute, bauerhafte Matagefcube, werben regular gu \$1.95 basBaar bertauft, beim Spezial Bertauf Barg.-Freitag gu einer bebeutenben Erfparnif, Baar

Feine Filg Juliets für Damen, fcmarger Belg-Be 950 fat, handgewendete Cohlen, nur

### Groceries

Cerefota Patent : Mehl, 3.Gaß \$2 Munger's Butter, 5:2fb. Gimer, 1.39 Uneeda Biscuit, Freitag, 3 Padete 100 Geraucherte Finnan Saddies, p. Pfb. 70 Ridled Shrimp, Freitag, p. Ot. 1. Pfb. Buchje Columbia Riber Cal-20e 12e imp. Cel=Sarbinen, per Buchje, Jull Rem Port Cream-Rafe, Bfb. 14e Reues Gigin Corn, per Buchie Eliced Pineapple, ichwerer Girup, per Gelbe Bachs Bohnen, Freitag, Bildfe De Java u. Modya Raffee, 31 Bfb. 11 An der Sonne getrodneter Thee, Freistag, ber Pfund

gen politifchen Ginflug batten, was fie | Colifeum am Sonntag angebeutet in ihrer einmüthigen Unterftützung bes bemotratischen Cheriffs = Ranbibaten Barrett gezeigt. Die Wahl bes herrn Barrett lehre ferner, bag bie Burgerfchaft teine Schmähungen bon Ranbibaten bulbe. Riolbaffa habe man aber Amishandlungen porhalten fonnen gur Unterfiühung ber Angriffe auf ihn, und baber fei er geschlagen worben. Das Bublifum habe ben Befoulbigungen Glauben gefchentt, obs mohl fie unmahr gemefen feien, und bie Folge war Riolbaffa's nieberlage.

Rach ben nunmehr bollftanbig bor= liegenden Bahlberichten find bie hauptfächlichften Ranbibaten für bie Counthämter mit folgenben Bluralitäten ers mahlt worben:

Sheriff- Thomas E. Barrett, Dem...... Schakmeister- John Janderg, Rep. Gounty-Clerk- Deter B. Clien, Arb..... Elect des Racklahgerichts — P. J. Cadill, Elert bes Anglaggerichts — B. C. Law-jon, Neb. 3,850 Clert bes Kriminalgerichts — B. C. Law-jon, Neb. 3,852 Clert res Appellhofes—A. M. Berter, Mep. 11,658 Revisionsbehörde—Nov C. Welt, Nev. 11,318 Missiorenbedorde Adom Welf. Rep. 6,506 Affeljor—William D. Weber, Rep. 11,867 Schufinperintenbent—A. F. Kightingale, N. 19,501 Supertor-Richter—B. D. McFren, Rep. 5,502 Präjdent des Countyraths—Denro G. Porce man, Rep. 17,794 .13,850

Der republitanifche Staatsfchameis fter : Ranbibat Buffe hat in Coot County eine Pluralität von 18,872 Stimmen über feinen bemotratifchen Gegner Dubblefton errungen, Lorimer bat, laut ber bollftanbigen Berichte, mit einer Bluralität bon 1,016 Stimmen im 6. Rongregbiftritt über feinen bemotratifchen Rebenbuhler Durborom gefiegt. Martin Emerich bagegen, ber bemotratifche Rongreß = Ranbibat im 1. Diffritt, bat es auf eine Pluralität bon 1,561 Stimmen über ben republi= fanifden Ranbibaten Mabben gebracht. "Farmer" Sumphren, ber republitanis iche Genatstanbibat im 7. Diftritt, dlüpft mit einer Bluralitat von nur 276 Stimmen über ben Demotraten Weftern Starr in bas Dberhaus ber Gefengebung bon Minois hinein, falls fich bei ber amtlichen Rachgablung ber Stimmen nicht herausftellen follte, bag thatfachlich Starr gewählt worben ift.

Benry G. Foreman, ber neue Brafi bent bes Countprathes, hat bon allen republitanifchen County = Ranbibaten bie meiften Stimmen erhalten, ift fomit mit ber größten Pluralität über feinen Begner ermahlt worben. Bon ben bemotratifden Ranbibaten fam 3as. S. Bowman, ber frühere Brafibent ber Feberation of Labor, ber fich um bas Mmt bes Rriminalgerichts-Schreibers bemarb, bem Sheriffs = Ranbibaten Barrett an Stimmengahl am nachffen Muf bem republitanifchen Tidet tommt Beter B. Difen, ber neue Countbelert. mit einer Bluralität bon 14,969 Stimmen an gweiter Stelle.

Sugh DeBee, Brafibent unb Behugh Mosec, prasident und Gesschäftsagent der Lasischer-Union, und Jas. H. Banne, Bräsident der Kistenmacher-Union, haben zusammen mit einer Anzahl andezer Gemerkschaftskübter, wie schon in der Bersammlung im

murbe, fich nach Springfielb an ben Staatsfefretar um Rorpericafterechte für eine neue Bartei gewandt. Diefe foll ben Ramen Bereinigte Arbeiterpar= tea führen und will bor allen Dingen Clarence S. Darrow im Frühjahr als "buhmen". herr Darrow ift befanntlich mit großer Mehrheit in bie gefetgebenbe Berfammlung bon Illinois gewählt worben. "Wir find es fatt, Union-Mitglieber als Bertreter berGewertichaften auf irgend einem Bahlgettel ber alten Parteien parabiren gu feben. Die Bartei, welche burch Aufftellung einiger Bewerticaftler Stimmenfang betreibt, mirb balb gur llebergeugung fommen, daß fie fich verrechnet hat", erklärte herr Banne. "Bir tonnen eine eigene Bartei bilben und unfere Ranbibaten jebergeit ermählen." Die Bemegung wird in manchen Arbeiterfreifen amar für berfrüht gehalten, ftogt aber auf feinen Miberftanb.

Raum ift bie Babl bon Mitgliebern ber gefetgebenben Berfammlung bon Illinois erfolgt, fo beginnt auch icon bas Jagen um bie Ernennung gum Sprecher bes Saufes ber Legislatur, womit bie Befekung ber wichtigen Musfcuffe und ber gahlreichen Clertspoften im Saufe gufammenbangt, Chas, T. Cherry bon Rendall County wird nachfte Dache im Great Northern Sotel ein Sauptquartier eröffnen und hat unter Anberen auch Er-Sprecher Sherman au einer Berathung behufe Führung feiner Bewerbung eingelaben. Gouberneur Dates und fein Maschinenmeifter Small haben "Cb." Curtis bon Rantatee als gefügiges Wertzeug für bas Sprecheramt ausersehen. Gin halbes Dupend unbebeutenberer Ranbibaten macht ebenfalls für fich Stimmung und fie und ihr Unbang werben fich bann entweber aufCurtis Geite ichlagen ober fich an Dates, Small & Co. berichachern. Collte Cherry nicht bie gur Ernennung burch ben Barteitautus erforberliche Stimmengahl von 44 erhalten tonnen, fo burfte Berr Sherman boch mieber ben Rampf gegen Goup. Dates aufnehmen. Letterer ift nicht mehr fo einflugreich, wie por zwei Jahren. An ber Erwählung von Soptins gum Bunbesfenator berricht taum noch ein 3meifel.

> Der Overland Limited Der prachtigfte Jug der Welt.

Weniger als brei Tage uach California pia Chicago & Northwesterne Bahn; idglich um 8:00 Abends, durchweg elektrisch erseuch-tet. Compartment und Trawing Room Schlaf-Waggons, Observation, Auffet-Libra-rh und Dining Cars durchfahrend, obne Wechsel. Alle Bequenlichteiten des moder-nen Keisens. Tidels, 212 Clart Straße und Mous Ser - Station Mells Str. = Station. nets, 7, 8, 11, 18, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27,

### Die Grundeigenthumsborfe. Billiger Preis für ein elegantes Baus an

Midigan Abenne.

Die Minberheit in ber Grunbeigen= thumsborfe berlegte fich geftern auf bas Flibuftiren, um bie Ernennung eines nen Gefegentwurf ausarbeiten foll, ber Großtorporationen auch ben Grunbeigenthumshandel unter gemiffen Befchrantungen geftattet. Brafibent Gee= berger burchfreugte biefe Plane aber, boch wird bie Minberheit ben Rampi fortfegen tonnen, wenn bie Borlage gur Berathung borgelegt wird, wie auch fpater in ber Legislatur felbft. 3m Des gember wird bie Borfe neue Beamte ermahlen. Geo. Birthoff ir., henry U. Anott, R. M. Farr, E. 2B. Banber unb R. D. Sill wurden geftern beauftragt, Ranbibatenliften auszuarbeiten.

Die Commercial national Bant bat au \$47,500 bom gerichtlichen Bermalter ein Grunbftud, 25x100 Fuß, auf ber Gubfeite ber Beft Dabifon Str., weftlich bon Salfteb, nebft fünfftodi= gem Laben- und Flatgebaube ermorben. Das mit einem Roftenaufmanb bon \$45,000 bor amolf Jahren errich= tete, frühere Mohnhaus bon Geo. M 2713-15 Didigan Abe. Caf. nebft Stall und Grund, 101x160 guß, im Zwangsvertauf F. E. Pomene als "Truftee" zu \$31,069 zugeschlagen morben.

Cora G. Willett hat an Geo. 3. Williams gu \$26,000 bas breiftodige Miethehaus, 5237-39 Babafh Abe. nebft Grund, 49x161 Fuß, vertauft.

### Darf wohl gufrieden fein.

Der folgende Brief von David B Lyman, ber wohlbefannte Abvotat, zeigt, baß gewiffe Arten bon Lebensberficherung für ben Berficherten recht einträglich finb. Law Offices

Lyman, Busby & Lyman, 1610 Title & Truft Builbing. Davib B. Loman. Chicago, 311. Leonard M. Busby, Dabid B. Anman, jr. 29. Sep. 1902. Milliam B. Carlile, Gefchaftaführer,

The Mutual Life Ins. Co. of Rem

Port, Tribune Blbg., City. Geehrter herr - 3ch habe Divibenben im Betrage bon \$1,462.84 auf eine fünfgehn Jahre Diftribution Bolige Ro. 307,068 erhalten. Dies ift febr aufriebenftellend und ich fpreche Ihnen neinen beften Dant aus.

Ich habe gweis ober breimal vorges fprochen um gu erfrogen, ob bie Pos lige noch gur Theilnahme an tunftigen Dividenben und Bertheilungen bered tigt; wenn Sie mir barilber Auftli rung geben, murben Sie mich fehr berhtungsboll, D. B. Lyman.

Lefet die "Sonntagpost"

### Mus Bereinstreifen.

Der tüchtige, mächtig boranftrebenbe Seipps Gangerbund begeht am nächften Conntag, um 4 UhrRach= mittags beginnend, in ber Gubfeite= Turnhalle, Dr. 3143 bis 3147 State Str., fein 2. Stiftungefest mit Rongert und Ball. Das Arrangementsto= mite, beftebenb aus ben herren Louis Schultheis, Borfigenber, Dito Bemte, John Beus, Ronrad Gleifer, Joe Dog, John Miller und Jatob Reff, hat fich bie größte Dube gegeben, um ben Befuchern recht bergnügte Stunben gu bereiten. Die Aftiben bes Bereins mer= ben fo gundenbe Lieber wie "Gintehr" bon Böller, "Des Zechers Reble" bon Schulg-Beiba, "Der Stubenten Rachtgefang" bon Fifcher und "Das beut= che Lieb" bon Rallimoba ju Gehor bringen; außerbem fteben Inftrumen= talfoli, humoriftifche Bortrage und Rongertnummern bes Brof. Rubneichen Orchefters auf bem Brogramm. Den Schlug bes Unterhaltungsprogrammes bilbet bie Aufführung einer Barobie aus Schillers "Rauber", betitelt "Die treue Amalie" ober bie per= bumfibelten Räuber. Rach bem Ron= gert Ball. Gintritt 25 Cts. bie Berfon.

Der Deutiche Lanbmebr= berein halt am nachften Sonntag, Rachmittags und Abends, anläglich feines 12. Stiftungsfeftes in Schweims Salle, Divifion Str .und California Mbe., eine große, aus humoriftifchen Bortragen, Gefange- und Rongerts nummern beftebenbe Unterhaltung mit Ballfeft ab. Das Arrangementstomite hat einen Regiments-Befehl für biefe Festlichteit erlaffen, in welchem es u. M. beißt: "Bormarts, Rameraben, bor= marts, gur gwölften Schlacht! Banges Botaillon, Darich! Der Feind ift ficht. bar geworben und fteht gut berichangt in großer Stärte in Mug. Schweims Salle am Sumbolbt Part. Die Spige hat mit bemfelben Fühlung betommen, Borbut fteht in vollem Feuer, Signal über Signal wird gegeben, ber Teufel ift los. Ramerab auf, gur Landwehr, baß Du ben Feind einzufangen suchft ober gu jagen, bag bie Lappen fliegen. Rameraben aller hiefiger Rriegerbereine haben gegen Musmeis burch Bereinsabgeichen ober Ditgliebstarten mit ihren Damen freien Butritt gur Salle.

Die Fortuna = Loge Ro. 588 R. & Q. of D., feiert am nächsten Samstag Abend in ber Bider Parts Salle, Rr. 501—507 B. Rorth Abe., ibr 20. Stiftungsfeft. Die Feftorbner haben bie Borbereitungen mit großer Umficht getroffen und geben fich nun ber hoffnung hin, bag fich biefes 20. Stiftungsfeft bes Bereins gu einem glangenden Erfolg nach jeder Richtung bin geftalte. Bur Unterhaltung ber Festgäfte ift ein hubsches Programm aufgefiellt worben, an beffen Ausfüh-rung fich mehrere Gesangvereine betheinufreichen Abend entgegenfebe

# Der Kohlenstreif 9

fache für bas rudftanbige Dfen = Gefchaft. Die Dfen-Bertaufszeit ift beinabe porbei und wir haben noch eine großeMusmahl von hoch= feinen Beaters auf Lager. Es ift jest teine Frage bes Profits mehr - fie muffen weg. Bir haben feinen Blat, fie bis gur nachften Saifon zu behalten und bertaufen fie beshalb mit Bergnügen gum wirtlichen Roftenpreis.

Gine Erfparnif 331 bis 50% für Euch von

2118 ein Reifpiel:

Self-Feeding Guter Beigofen, bubich nidelplattirt, mit allen neuen Ber-Base-Bronner Geeb-Dedel, Batent Jug = Reguliter, großer Feuerplay und Base-Bronner Geeb-Tedel, Batent Jug = Reguliter, großer Feuerplay und Pase Brenner und mit unserer Garantie versauft, entweder vollständig defriedigend, ober 3hr erhaltet Euer Geld zurud, \$22.78

\$3.75 Baar - 750 bie 200 6. AT ALL FOUR OF OUR BIG STORES. 1901 to 1911 State Street. Get ell Care at 20th Birect 3011-3019 State St.

Die Spiritugliftengemeinbe Richt und Babrheit" hält am nächften Sonntag, ben 9. Rob., ihr zweites Stiftungsfeft in ber Columbia-Salle, Rr. 311 20. Divifion Str., ab. Mit ber Durchführung bes Unterhaltungs= programms, melches geiftige Bortrage, Inftrumentalfoli, Befangenummern und Rongert enthält, wirb um 3 Uhr Rachmittags begonnen. Abends Ball.

\* Befdafteleiter D. G. Stinner bon ber Libe Stad Exposition Co., fandte geftern im Ramen biefer Befellicaft bemBunbespräfibenten eine tünftlerifc ausgeführte Ginlabungsabreffe gu, burch welche herr Roofevelt erfucht bei ber Eröffnung ber bier, bom 29. Robember bis aum 5. Dezems ber flatifinbenben, britten jahrlichen internationalen Biebausftellung bas Ehrenprafidium ju übernehmen.

### gura und Rent

\* Die Smith & Barnes Biano Co., Ro. 47 Clubourn Abe., wird ihre Unlagen und Berfaufgraume bemnachft nach Rorth Milmautee verlegen. neue Fabrit foll bort anfanas nächften Jahres in Betrieb gefeht werben. Die Firma erlangte geftern unter ben Gefegen bes Stactes Bisconfin Rorperfcafterechte.

Diagramm-Bud für Chicagoer Theater. Berausgegeben von ber Chicago & Moeth

western Eifenbahn. Zeigt torreftes Sipe-Arrangement aller Theater. Alle sollten eine Ropie dieses werth-vollen Buches haben. Frei verschenft bei Rachfrage in der Aidets-Cffice, 212 Clark Str., oder ichtet eine Zwei-Cent-Marke an B. B. Anistern, 22 fifth Abenne.

# MARSHALL FIELD & CO.

Unerhörte Werthe in Winter : Unterzeug für Damen, Madden, Manner und Anaben.

Sunberte bon Runben beimfen täglichbie Bortbeile ein, bie biefe riefigen, Borrathe bon wohlfeilem geftridtem Unterzeug bieten. Die Schwere, Qualitäten und Rummern find fo berichiebenartig und fo bollftanbig wie fie nach aller Möglichfeit fein fonnen. Wir erwähnen mehrere ber befferen Berthe.

12.50-Union Guits für Damen - bie Raffar" 1 full: fafbioned und perfett baffenb, mit Deffnung fiber Bruft ober an ber Gront; bober Gals, lange Mermel und Untle Ldngen, blat, meiß ober na-

weiß ober natürlich. Alter 12 bis 16. Ebeziell-Befts und Beinfleiber für Mabden, bon meider, marmer, natilri. Bolle, fleine Rummer, h. Stild, 1bc; jebe meitere Rummer mit be Mufichlag. | für Damen, creamfarbig.

\$1.25-Baffar" Befis für Damen, in naturlidem Brau, mit bobem bals und langen Mermeln; auch "Raffar" Rorfet Schiper mit bobem bals und fans gen Mermeln, in weiß, natfirl. ober fowarg.

\$1.00-Tigbts fir Damen, in weiß ober natürl., offen, Untle Sange,

50c-Fliefgeflitterte Berfen Befts und Beinffeibe

Bafement Brand-Ubtheilung.

\$1.00-Unterhemben u. :Bofen für Danner, in

50c-Unterbemben und -bofen für Danner, grau-

\$2.00 - Rotilrliche graue Union Buits für

Speziell - Schwere Balbriggan Union Suits für

Manner, ein nicht gang bollftanbiges Affortimen bon Größen und Farben, bas Stud \$1.00.

natürl. grauem Merino, full fafbioneb.

### Bertauf bon Scarfs und Billow Chams.

Gine beidrantte Ungahl bon beidmugten Scarfs, Centerpieces, Riffen Deden unb Doilies, melde als Proben benugt wurden und etmas beidmust und gertnittert finb, merben morgen ju Breifen offerirt, bebeus tenb unter bem regularen Werth.

Starfs und Riffen Deden, in Tambours Spachtel-Arbeit, per Stild 15c bis 68c. Renaiffance-Centerpieces, Große 20×20, gang aus Spigen, andere mit Beinen-Centers, jiell filt 30c.

### Spezieller Berfauf von P. D. Rorfets.

faffen etmas beidmust.

Bafement Brand-Mbtbeilung.

950 Baar biefer hochfeinen Rorfets finb foeben jum Bertauf offerirt gu \$1 bas Stud. Sie find bon feinem weißen ober grauen Sateen ob, ichmargem Stalian Cloth in langen, mittellangen und furgen Studen, und nabem allen Groken. Unfer Raus mungspreis ift weniger als halb bes Preisfes, ben wir bafür bezahlen mußten, wenn wir fie regular tauften. Alle find feltene Bargains au \$1.00.

### Zwei außergewöhnliche Bargains in Muslin-Gowns für Damen.

3mei aukerft berborgubebenbe Berthe find jest gum Bertaufe. Diefelben wurden bon unferem fehr großen Lager bon Muslin = Gemanbern ge= nommen und find genau fo gefertigt und Finished wie alle Rleibungsftiide in biefer Abibeilung- bon burchmeg erfahrenen Raberinnen, Die bie beften Materialien, bie gu ben Preifen bertauft werben tonnen, bermanbt haben.

Muslin Gowns für Damen, eine nette einfache Facon m. tudebPote, boher Sals, 25e. Muslin Bowns, hohlgefaumter, tudeb Dote, V-Facon Sals, mit Ruffle, 35c.

### Comforterstoffe und Blankets.

Leicht beschmutte Spiken herabgesett.

Berabsehungen, bie jest bei einem borguglichen Affortiment bon Applique-

Spigen borherrichen. Dies ift eine weitere bon jenen bemertenswerthen

Bargain- Gelegenheiten, mit welchen bie Runben bon biefer Abtheilung fo

Es ift eine unferer häufigen Gintaufe bon Musftellungs . Studen, in

Rollen bon 12 Parbs, bie erften Stude ber Rollen find bon bem Uns

Um bamit gu raumen, marfiren wir fie, per Parb gu bc, 8c, 10c, 15c, 20c, 25c.

Ein Drittel und bie Salfte meniger als bie regularen Breife find bie

Eine neue und vollftanbige Ausmahl in Sateens und Siltolines, in hubichen Muftern, und Farben, Batte und lammwollene Fullung in ausgezeichneten Qualitaten gu febr mohlfeilen Preifen.

Blantet= Spesialitat - Beife wollene Blantets, 1 bolle 11-4 Große, 5 Pfund fcmer; mit farbigen Ranbern. bas Baar \$4.35.

Batte, in fünf Stanbarb-Qualitaten, ber Roll 10c. 124c. 15c. 20e unb 25c. Sateen, ber Parb 15c unb 25c

Silfoline, per Darb 10c unb 129c

### Bafement Brand :Abtheilung. Spezielles in fanch Baaren.

Die fpegiellen Bortheile für bieje Boche in unferer neuen Bafement-abtheilung find brauchbar und fehr wohlfeil. Arbeits: und Scrap-Rorbe, find auch voffend als Stopf-Rorbe, ver Stid 10c und 13c. Geffempelte leinene Centerpieces, leicht beichübigt, ber Stid 1c. Shub-Bags mit 6 Anschen, ver Stild 25c. Subih beiebte Radellissen, per Stild 25c und 30c.

## Riedrige Preise für neue, elegante Bugwaaren. Batelle

Diefe Abtheilung ift einer ber Blage in Chicago, mo bie weniger theuren Sorten bon garnirten u. ungarnirten Guten und Garnirungen in einer fo großen Ausmahl und bon einer folden Gite gezeigt werben. hier ift es möglich, daß 3hr bei einer fleinen Auslage einen wirflich praftifchen, hubichen und bauerhaften but befommen fonnt. Die folgenben find einige ber berlodenben Artifel.

Schwarze Sammet . Ditte, einig emit Sammet. Binbing, anbere mit Chiffon Borftob, ibes. \$1.95. Fertige Sitte für Damen und Madden, in ei-ner Austwahl bon bubichen Facons, 95c. Drabed Bils . Sitte, in vielen ber populärften Farben ber Catjon, 196c.

Der febr beliebte Mobair Gifs in faft allen be- Gin großes Affortiment bon Budram Rabmen, ftem Facons ber Saifon, fbeziell, poc. Flanell Tam O'Chanters für Rinber, 50c Importirte Angora Tam D'Shanters für Rin-

Blumen und Feber-Befag. Straugen Tips und Plumes, ju ben folgenden niebrigen Breifen, 75c,95c, \$1.45, \$1.95, \$2.45,\$2.95. herabjegungs : Bertauf bon Feber Bompons und Bruften, in vielen Farben, Wic. Solly und Laubmert, Die popularen Garnirun:

Schüten Settion.
Bagen: Frifc, Fret, Starf, Treu.
Der wilde Beiten: (Boachontas Frauenverein.)
Bwie Berebe.
Bagen: Die Binger (Pfalger-Berein und Pfalger-

Bagen: 3m Rrug jum grunen Rrange (Liebertafel

Secolbe. Finfterwalder Mujit-Rapelle. Frandenb.). Bagen: Spreemilblerinnen (Berein b. Brandenb.). Wagen: Gufbigung ber Mufit (Rahenberger Damendop).

Erommier: und Pfeifer : Rorps

Damendor),
Trommlere und Beisfer-Roxps.
Qecolde.
Bagen: Rolumbia und Germania (Frau I. Stang
und Frau I. Sauswirth).
Wagen: Edicago und Colonia (Frau Gifela Josetti
und Frau I. Sauswirth).
Rommandant der Ehrenmarschälle: John E. Träger.
Mist-Roxps: Hofnarren.
Wasen: Räxtisches Knitskerium: Der tleine Kath:
John Cremer, Präs. Quiswurth, Od. Roenen:
K. B. Bring bon Oranten: E. Diedmann.
Wagen: Krinzssim von Oranten: E. Diedmann,
Trinzssim von Oranten: Krau Unguste
Diedmann); Krinzssim von Cranten: Hofn. Ottilie
Edeutermann.
Abjutanten: Louis Reinider, M. Saas.
Prachtwagen des Bringen Karnebal: Dr. Fris
Echeuermann.
Gefolge des Bringen Rarnebal un Magen u. su Ink
Dibitions-Aurichalt: Fris Kots.

Wagen: Lex Metterprophet (Frosch-Rlub).
Wagen: Ratsetlatich (Damensettion des Garfielb
Eunsperein).
Wagen des Einigkeits-Kouncil Rr. 2, C. H. D.

Wagen: Raffeeliatsch (Damensettion des Garfield Eurnberein).
Magen des Einigleits Council Ar. 2, C. H. D. Muster School, Charles Council Ar. 2, C. H. D. Muster School, Charles Charle

Samftag Abenb, bon 8 Uhr

an: Roftumfeft in ber Norbieite-Turn-

halle unter Leitung bes Rheinischen

Bereins. Sammtliche Raumlichfeiten

ber Rorbfeite-Turnhalle werben bier-

wohl, wie ber fahrenben, finb

biefes Geft großartig ju geftalten.

Reudte Gde.

für in Benutung genommen.

porträgen befteht.

Endlich fo weit!

Ungebote auf Klappbrücken. - Die Blattern in Evanfton.-Randende Schlote.

Die Abmafferbeborbe bat geftern Nachmittag Angebote auf ben Bau von Rlappbruden über ben Fluß an ber 18. und an ber Loomis Strafe entge= gengenommen und bie Rontratte für beibe Unterbauten ber Lybon & Drews Co. und bie beiben Oberbauten ber Jadfon & Corbett Co. als Minbeft= forbernben gugefprochen. Bier Ungebote auf lettere Bauten wurben gurud= gewiesen, weil bie Bieter fich nicht berpflichten wollten, bie Rontratte binnen fünfzehn Monaten auszuführen. Die Scherzer Rolling Lift Bribge Co, melbete ber Beborbe, bag bie Rlappbriide an ber Canal Str. folecht gebaut morben fei. Die Sache wird untersucht

In Coanfton wurden geftern gwei meitere Blatternerfrantungen, bon Rinbern Frant Steffens', 922 Chicago Mnenue, entbedt. Somit fin'b bort 34 Rinber, in neun Familien, an ben Blattern ertrantt. Dbwohl biefe Rinber fammtlich bie beutsch-tatholische St. Nicholas-Gemeinbefdule befuchten, will ber Gefundheitstommiffar Dr. Barter auch bie Balbington-Schule. Ranbolph und Main Str., Schließen laffen, falls bie Rrantheit weiter um fich greifen follte.

Infolge vieler Beschwerben über ben Mauchgemeinschaben, welchen bie Beigonlagen ber Theater verurfachen, hat Rauchinfpettor Schubert ben Dirfentempeln jest feine befonbere Mufmertfamteit gewidmet. Gol. Litt. Gemaftsführer bon DeBiders Theater. wurde infolge beffen bereits geffern von Friebensrichter Gibbons um \$25 unb Die Gerichtstoften geftraft.

Rorporationsanwalt Balter hat ein Gutachten abgegeben, laut welchem nur auf ben Strafen flehenbe Dieths futiden als öffentliche Bertehrsmittel anaufeben feten und beren Beichaft pon ber Stadt mit Begug auf Fahrpreife, Abgaben u. f. w. geregelt wer-ben fonne, nicht aber folche Rutschen, melde Jemand in Leibställen beftellt.

### Ungebetene Gafte.

Einbrecher brangen geffern nachmittag in die Wohnung von C. L. Young, Nr. 124 Center Straße, und ftahlen nudfachen und Rleibungsftücke im the bon \$150. Der unliebsame Borfall wurde in der Bezirkswache an R. Salsteb Straße gemelbet. Den mit ber Aufarbeitung bes Falles betrauten Detettives gelang es bisher nicht, eine Spur von den Dieben zu finden.

St. Nicholas, Pa., 5. Nov. Die hiedsgerichts - Rommiffion besuchte ute u. A. die Potts - Roblengrube

### Rarnevalefreunde, heraue!

Um Samftag gilt es, echten Karnevals humor zu zeigen.

Die Mufftellung und Maridronte des aro gen festzuges.

Der mit großerCorgfalt borbereitete cago finbet übermorgen Nachmittag ftatt. Er wird sich boraussichtlich zu einem glangenben, unbergeflichen Er= eigniß in bem beutschgefelligen Leben ber Stadt Chicago geftalten. Sochstens ber Bettergott tonnte fich als Spielberberber zeigen, boch hat er fich muthmaglich während ber letten Tage ausgetobt und ftedt am Samftag feine freundlichfte Miene auf. Die Feftordnung lautet wie folgt:

Freitag Abenb: Bapfenftreich. Abmarich von ber Nordfeite=Turnhalle um 8 Uhr 15 Minuten. Alle Theilnehmer am Festguge find erfucht, ben Bapfenftreich mitgumachen und ihre Freunde mitzubringen.

Samftag Nachmittag um 1 Uhr: Großer Rarnebalsumzug. Die Theilnehmer werben fich um 12 Uhr 30 Min. auf bie ihnen angewiesenen Blate begeben, bamit fich ber Bug puntilich um 1 Uhr in Bewegung fegen

Die Marichroute ift bie folgenbe: Shicago Abenue und Clart Strake,

füblich bis Michigan Str., westlich bis Wells Str., nörblich bis Dat Str., nördlich bis Rorth Abe., weftlich bis Clybourn Abe. fühlich bis Divilion Str. öftlich bis Wells Str., nördlich bis Lincoln Abe. Bincoln Abe. bis Clebeland Abe., biefe füblich bis Rorth Abe., North Abe. bis Sebgwid Str., Sebgwid Str. bis Chicago Ave.

Die Aufftellung ber einzelnen Schaumagen und Gruppen geschieht nach folgenbem Plane:

Siel Boll.

Chren-Heltmarschaft: Mag Seibeimeber.
Abbeitung berittene Boligel.
Herelde in alibenticher Tracht: F. Reller, G. Ciser,
E. Seis.
Trommier- und Heiser-Korps.
General Fichmarschaft: Julius Baul.
General-Heitungen: Leo Gillmann, Dr. J. Schmidt Fichbanisertäget: John Haberseit.
Tröger ber amerikanischen Fadne: L. Brunnhofer.
Tröger ber amerikanischen Fadne: E. Brunnhofer.
Musif Aspella: Käurer Hausen Regimenti-Kappelle.
Rommandant ber Hunken: Gen. Thu von Tüg

Rommandent der Funker: Gen. Tin ben Dür (Math. Disdorf). Generasstald der Funker. Hohren-Whiteltung. Warie Elfer (Abeinischer Berein). Funken-Kadollerie: Rommandant Lenro Beder. Junken-Artillerie: Kommandant John Riedereh. Majut. Math. Boefen, E. Tolkborf (Trierisch-llundbangier Enderbund).

Boshaft. - Alte Rofette: Diefe Racht auf bem Ball habe ich wieber fünf Liebeserklärungen anhören milf-fen!" — Freundin: "Da haft Du mohl in irgend einer verborgenen Ede pobl in irgend einer verbo gefeffen , und gehorcht?"

### CochbahniBentralftation.

Un der Martet Str., zwischen Jackson Blod. und 12. Str., soll fie errichtet werden.

In ber geftern Radmittag abgehal-

tenen Spezialberfammlung ber Attionare bon ber Metropolitan-hochbahn-Befellichaft murbe berBlan befprochen, an ber Martet Strafe, gwifden 3adfon Boulevarb unb 12. Strafe, eine Sochbahn=Bentralftation gu errichten und biefelbe burch Rebengeleife mit ber Sochbahnschleife ju berbinben. Auf biefe Beife wurde bie lettere bon ftarfem Bertebr entlaftet; buch Rebenge= Rangerborrichtungen. burch Wartegimmer für Die Baffagiere und anbere neue Ginrichtungen, gu benen muthmaglich auch Bagenremifen und Bentraltraftanlagen geboren würden, fonnte bann ber Sochbahnbertehr im Befcaftstheile ber Stadt bedeutend ber= beffert werben. Die Struttur für bie gur Berbinbung ber Bentralftation mit ber Sochbahnichleife nothwendigen Rebengeleife foll in einer Baffe ami= ichen Martet Str. und Gifth Abenue, in ber Nabe bon Jadfon Boulebard, errichtet werben. Der Plan foll an: geblich, obwohl er in ber geftrigen Berfammlung nur informell befprochen murbe, auf jeben Fall gur Durchfüh= rung gebracht werben. Der Berwaltungsrath ber Sochbahn = Befell= bot bereits ben Grund fcaft und Boben täuflich erworben, auf welchem die Zentralftation errich= tet werben foll; mit bem Befuch um Berleihung bes Wegerechts auf jener nur ein Fünftel Meile langen Strede hofft man beim Stabtrath nicht auf Schwierigfeiten au ftofen; bas nothige Rabital bingegen will man ber bierprozentigen Bonbausgabe entnehmen, bie bor Rurgem bom Direttorium gum Betrage bon \$2,500,000 auf ben 21t= tienmartt gebracht murbe. Dit ben Bauarbeiten foll balb nach Beginn bes neuen Sahres begonnen werben.

### Die Boligei mußte einfdreiten.

Dor der Jadfon Schule fand ein Huffanf ftatt, da es hieß, eine farbiae Sehrerin fei angestellt worden.

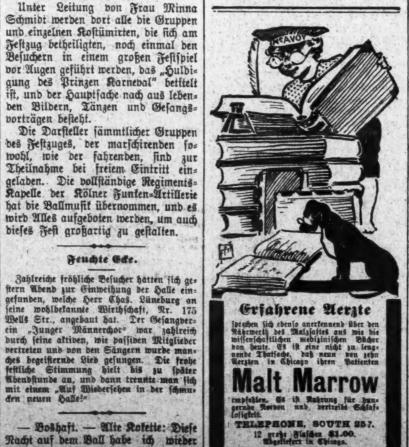
In boriger Boche murbe eine farbige Lehrerin, namens Birginia Bibfon, angeblich irrthumlich, nach ber Unbrem Jadfon Schule an Better und Cholto Strafe gefanbt, um bort gu unterichten. Gie berblieb nur menige Minuten in ihrer Stellung, und murbe bann wieber abberufen, fobalb ber Gu= perintendent erfuhr, bag fie eine Farbige fei. Immerhin hatte ihre Unftelbofes Blut unter ben Schülern berurfacht, von benen etwa 20 bem Unterricht fernblieben. Das Gerücht, bag eine Regerin in ber Schule unterrichte, berbreitete fich fonell in ber Rachbarfcaft und geftern Nachmittag, als es hieß, bie betr. Lehrerin folle wieberum Unterricht ertheilen, fand bor ber Schule ein Auflauf Erwachfener ftatt, bie eine brobenbe Saltun- annahmen. Der Borfteber ber Schule, Berr Sebges, sah fich genothigt, bie Silfe ber Bolizei in Ansprus zu nehmen. Die Menge wurde berjagt, ohne bag es gu Musichreitungen getommen mare.

### War auf dem Boften.

Gin Boften in Fort Sheriban feuerte geftern einen Schuß ab auf einen Mann, ber bie Uniform eines Militargefangenen trug und fich in bie Stallung ber Barnifon gu folangeln bemuhte, muthmaglich, um ein Pferb gu fteblen. Die Rugel traf augenscheinlich, benn ber Berbachtige machte Rehrt, lief, eine Blutfpur gurudlaffenb, in bas angrengenbe Gehölz und enttam. Der Boften, Rarl Manus bom 20. 3nfanterie-Regiment, ift überzeugt, baß ber Mann, auf ben er gefchoffen bat, George M. Berncliffe, ein Militarftrafling, war, ber am Conntag feine Blucht bewertftelligte.

### Baffer Bulletin.

Rur aus ber Carter S. Sarrifon. Saugftelle ift bas Baffer heute bon auter Beichaffenbeit: bas aus ber Station in Sybe Part geht noch an; bas aus ben Bezugsquellen in Late Biem und an ber Chicago Abenue aber ift fo mit gefunbheitswidrigen Beftanb. theilen burchfest, bag es bor bem Ge brauch abgetocht werben muß. Bon ber Station an ber 14. Strake mar beute feine Brobe zweds analytifch-mitrostopifcher Untersuchung im ftabtifchen Gefundheitsamt eingetroffen.



McAyoy's Malt Extract Dept.

# Siegel (Ooper & Co

## Flanelle und Baumwollhoffe

Bollenes Ciberbaun, 36 30ll breit, einfache 29¢ per Darb . . . . . . . . . . . . Inbigo Rattune, Stanbard Qualität, echtfarbige 3n- 31c Shater Flanelle, Pard ..... 210 Batte, volles Gewicht, 16 Ung., reine, weiße Batte, - 720 Flannelette Fabritrefter, bon 34gölligen echtfarbigenfflanelette Baiftings, in fammtlichen neueften buntlen und bel- 10c

Sateens, Fabrit : Refter bon fanch gemufterten Rleiber:Sateens, hibliche perfifche Entwurfe, Streifen uim., fpeziell für Rimonos und Wrappers, Langen 2 bis 10 Parbs,

Inkwaaren-Bargains.



u. merben es auch ju biefem Die größten Werte u. besten Facons in geschneis berten ob. fertig garnirten Süten in Chicago, werden am Freitag berschleubert-müssen alle fort, beshalb fommen unsere \$2.50 und \$1.50 Bargains jum Berkauf am Preitag für.

Und 100 Dut, affort. Rleiber Sutes Shapes um felbft garnirt zu werben, kommen zu einem folch' niedrigen Preis jum Bertauf, baß jebe Dame einen neuen hum Bertauf, bug jebe Laine für baben fann—tein aftes Lager, alles neu und beliebt — 25c Freitag, Bargain-Breis .....

Es gibt feinen befferen Blat als ben Groken Laben gum Gintauf bon aus

State St. für \$1.00 bie Parb

5630U. gangmollene graue Somefpun Plaib BadSuitings, früher für \$1.50 bie Parb bertauft - berichiebene graue Schattirungen-

Greme Seiben Barp gemufterte Poplins, neuefte Facon für Baifts und Stirts, 45 Boll breit, garantirt majdecht gu fein,merth \$1.50 bie Darb - 25 Stude für ben morgigen Bertauf, Darb .....

# \$1.50 Alace-Handschube 50c

aufmarts bis gu



Mufter . Sanbidube für Damen, in "Dreffeb" und "Unbreffeb" Biegenleber, besgleichen echte Docha, Bique und "Oberfeam" genahte - alle finb perfeben mit ben "Clafp"=Befeftigern, in ben allerneueften Farben - Berthe

\$1.50 — Auswahl . . . . . . .

Mufter = Sanbiduhe für Manner, in Rib, Dogftin und echtem Docha, tonnen getragen werben auf ber Strafe, bei "Dreft" und gum Rutichiren - alle bie hochmobernften Mufter ber Saifon-werth bis zu \$1.50 — Auswahl . . . . . . . . . .

### Kleiderfloffe.

ten Rleiberftoff = Berthen. Spezialitäten für Bargain : Freitag -

543öll. gangwollene ichwarze frang. Chebe iots, 18 Dbs. breit, 75c bie Darb werth, -54joul gangwollene ichwarge Granite Suitings, fleine, niebliche Entwarfe, fo gut wie irgend ein Stoff, ber an ber bertauft wird - ber Breis 400 morgen.....

Breis, morgen ......

### Ausstattungswaaren für Männer.



Wollene Salbftrum.je fürManner,in mitt: erer und ichmerer Corte, fcmarg, 3n: bigo und natürl., gang nahtlos, mit boppelten Gerfen und

Reinwollenes Unter:

geug für Manner, b. langer, weicher Wolle gemacht, in berichiebenen arben, gu bil ligeren Breis, als Biele für Baummolle und Molle Garments verlangen, 950

Beines lammwollenes Unterzeug für Manner, bon feiner auftralifcher Molle ge macht, in blau, lobfarbig und natürl Farbe: Rabte boppelt genaht und Unter hosen gut verstärlt; \$1.50 in 1.25

Carbigan Jadets filr Manner, gut ge-macht, perfett paffenbe Garments, in fcmarget u. brauner Bolle, fo warm mie ein Sweater und bedeutend \$1.25

Late Superior frifcher

Beiffifd, 121c

Frifder Trout, Sabbod

### Bemerkenswerther Schub-Verkaul

Diefer größte Bertauf bon feinen Schuben, fpegiell arrangirt für bas Freitags-Gebrange, bergroßert tagtaglich bie Angahl unferer Runben, welche feine Schube gu würdigen miffen. 15,057 Baar, und nicht ein eingi= ges Baar barunter, bas weniger als \$3.50 werth iftbestehend aus Louis XV. Seel Schuhen in Welts und Turn; 17 Facons in berichiebenen Leiften u. Muftern, in Cuban, Military und niebrigen Beels, Welt und Turn Schuhen, alle Leber-Sorten, Batent Rib, Calf, Dull Rib. Bici und Bor, brei

Rartien brei Preife: \$5 unb \$6 Coube. \$2.95: \$4 u. \$5 Schuhe \$2.45; \$3.50 Schuhe 50c Gummi:



Edube für Damen, in allen Girößer Sturm und

98c Wilg Juliets für Damen, 590

Souhe für Mådden, \$1.25 merth, 75c \$2.50 Bog-Calf-Schuhe für Männer,

London Beben-Spige, fpes. Freitag Bargain. \$1.45

Frifche Sendungen jeben Tag burch fcnelle Expregguge erhalten. Sammtlich frifche Fifche, garantirt bie feinften gut fein, Die gu haben find. Sie find gereinigt und Die Grathe herausgenommen fertig für die Bratpfanne, eine Ertra-Berechnung bafür, Sieben Telephones, ausichl. für Die Grocery .- Sarrifon 3630.



ober Balleheb 10c das Pfund. Frifche Salibut= bher Cobfift Steats,

Frifche Solid Meat Auftern-extra Selects, Quart, 450-Baltimore Standard, per Quart..... Frifde Auftern in ber Schale - Rodamaps ober Blue Points und Cohamt ober Little Red Clams, Dug. 150 -100 für .....

Friid getochter Chrimp-feinfter Barataria Gifch, ohne Schale, folib Meat, per Pfund, - ohne Ropf mit Ecale, per Pfund ..... Gefalgener Bachs - feinfter Columbia River Flic. 5 Bfb. Retto 10c Rother Masta Lachs-Circle Brand-Dyb. \$1.50-1:Pfb. Buchje ..... 13e Streifen bon Cobfife-Dazel Brand-unfibertrefflich f. GifheCales 45c Rnochenlofer Cobfifd-Sagel ftritt reiner Georges Bant Gifc - "Genter Guts", per Bfb. Sardinen-Rouille ob. Da Tour Gorten-18, Budic 10e, Dab ... \$1.10 Friide Butter-Sagel estra Jerfey Creamerh-füßefte und befte 28c Beffon Roch: Cel-10:Bfb. Brint. 25-2:Bfb. Budfe. 23e

Bated Borf and Beaus, mit Tomatofauce-Armour's Star Brand 14c Lima:Bobnen-Dajel egtra fleine, Dab. \$2.25-große grine, \$1.10 Saratoga Flates, Bromnies, Thier: ober Florentine Biscuits - 14c Ciben Time Rebl-gibt altmobifces Bros, Biscuits, etc. — 1-Bel. Sad S50-5-Bfb. Sad......

### Mootph Philipp's Abfchieb.

Bente Abeud "Ein Mem Porfer Brauer". Seute Abend findet im Bufh Temple of

Music die brittleste ber Abendborftellungen von Adolf, Philipp statt. Jur Aufschrung, gelangt sein erfolgreiches Boltsstüd "Ein Rem Porter Brauer". Die Besetung ist fols Lony Melecla
... Abolf Seine
... Carl Leefe
... Couis Roch
... Friz Andach
... Aloh

"Ein Rem Porfer Brauer" wird nur noch heute, morgen und Samftag Abend (Absichebsvorftellung) wiederholt. Es finbet nur noch eine Bargain-Matinee (25 und 50 Cents) ftatt, am Samftag, und jmat wird ebenfalls "Gin Rem Porter Brauer" jur Aufführung gelangen. Es mare rathfam, fich Sibe frühzeitig ju fichern.

### Bu Grabe getragen.

Rach einer furgen, einbrudspollen Trauerfeier im Saufe Rr. 4559 Ellis Abenue wurben bie flerblichen leberrefte bes alten waderen Chicagoer Bioniers und Brauereibesigers Mat-thaus Gottfried heute Rachmittag um 1 Uhr nach bem Friedhof Baldbeim überführt und bort gur ewigen Rube gebetiet. Die große Zahl ber Leib-tragenden, welche bem Sarge folgten, ließ beutlich erfennen, wie weitverbreiließ deutlich erkennen, wie weitderdietet die Berehrung und hochachtung war, deren sich herr Gottfried zu seinen Lebzeiten auch bei seinen Angestellten und bei Allen zu ersteuen hatte, mit denen er in geschäftliche Beziehung gesommen war. Voch lange wird wan ihm ein ehrendes Andenten bewahren.

### gur Blumenfreunde. Die gehnte jährliche Chryfanthe

mum-Musftellung im Lincoln Part wird heute nachmittag eröffnet, unb mahrend ber nachften beiben Bochen werben, wie in früheren Jahren, Die Blumenfreunde borausfichtlich wieber in Schaaren bas große Treibhaus unb Blattpflangentonferbatorium auffuchen, um fich an ber Bracht ber bort ausgeftellten Zierpflangen gu er= freuen. Die Chryfanthemum-Ausftel= lung allein besteht aus mehr als 7000 Blumenftoden, bie 180 berfchie= bene Arten reprafentiren. Für bie jahrliche Blumenausftellung, welche am nächften Mittwoch im Dufeumage baube, an Michigan Ave. unb Abams Str., eröffnet wirb, werben als Preis-tichter bie herren John F. Cowell, Superintenbent bes botanifchen Gars tens gu Buffalo, und Emil Buetiner, Bige-Brafibent bes ameritanischen Rofenguchterbereins, amtiren.

### Sucht feine Zante.

hermann Dietrich, Rt. 255 Michigan Abe. wohnhaft unb erft bor bier= gehn Tagen aus ber alten Beimath Schönlante, Rreis Scharnidt, Breugen bier angelangt, bat fich bisher ber= geblich große Milhe gegeben, ben Bohn-ort feiner berheiratheten Tante in Chicago gu ermitteln. Diefelbe ftammt aus Beble, Rreis Scharnidt, und bieß mit ihrem Maddennamen Raroline Jungeberg. Der junge Mann tennt ibren Frauennamen nicht.

### Biel unter die Rauber.

Frant Trop, 12. Str. u. 34. Court, wurde in ber Nabe ber Lombard Abe.= Station ber Late Strafe-Dochbahn überfallen, beutal mishandelt und um \$27 beraubt. Seine Angreifer entla-men und wußten sich bisher ihrer Ber-haftung erfolgreich zu entziehen.

### Prafident der Alliance Francaife.

James S. Sybe, ber gur Beit hier gum Befuch weilenbe Brafibent ber Alliance Françaife, ift heute ber Gaft ber Chicagoer Univerfitat, beren Borfteber, Dr. Sarper, ibm gu Ghren im Quabrangle Rlub-Gebaube einen Em= pfang beranftaltet. Der Gig bes Bentralbereins ber Allianc Française ist in New York, und bort ist herr Hyde, ter übrigens bie beneibenswerthe Stellung bes erften Bige-Prafibenten ber Equitable Life Infurance Company of Rem Dort inne hat, auch anfaffig. Der hiefige Zweigberein ber Mliance Francaife hat fich mahrenb ber letten beiben Jahre, feit er mit ber frangofischen Fa= tultät ber Chicagoer Universität in innige Berbinbung getreten ift, vielber= fprechenb entwidelt. Gefternabenb mar herr Sibe Chrengaft eines Fefteffens, bas Chas. R. Crane, Mitglieb ber Bermaltungsbehörbe bes hiefigen 3weigbereins, im Bantettfaal bes Mubitorium-Unner beranstaltete.

### Mus den Boligeigerichten.

Unbrem Balfh verwahrte fich heute im Oft Chicago Abe.=Polizeigericht energifch gegen bie Untlage, bag er am Mittwoch Abend John Schuett in ber Rabe bon beffen im Gebaube Rr. 21 Cleveland Mbe. befindlichen Bohnung ben Repolber auf die Bruft gefest und um mehrere Dollars beraubt habe. Da Schuett feine Beugen erbringen tonnte, mußte biefe Unflage niebergeschlagen werben, unter ber zweiten, wegen ber= botenen Tragens von Baffen erhobes nen Unflage, murbe ber Saftling aber gu \$50 Strafe berurtheilt.

- Borahnung. - Seute hat mir mein Alfons wieber zwei Gebichte geichrieben." - Mutter: "Beifit Du, ber bentt Bunber wiebiel Du mitfriegft?" - Auf ber Gef inbarbahn. - Reis fenber (araerlich): "Das ift ein Jammer auf diefer Strede . . . jest ift fos gar meine Uhr flehen geblieben!"

### Die Feilbietung im Balturen. fallok

Unter biefem realiftifchsromantifden Titel berichtet bie "Reue Freie Preffe" aus Grag bom 20. Ottober: Gine lebhaft fcmagenbe Menfchenmenge ftanb heute feit 8 Uhr Morgens im Sofe bes fonft fo ftillen Schloffes St. 30= hann, um Beuge ju fein, wie Brun-hilbes "Wehr unb Waffen", "ihr wonniger Sausrath", turg Mles, mas nicht niet= und nagelfest in Amalia Mater= nas Saus ift, feilgeboten wirb. Der Augenblid war gerade "historisch", und wie gur Bestätigung beffen war auch punttlich ber Photograph erschienen, ber bie gange Gruppe aufnahm: Bor bem Bortal, mit erhobenen Sanben ben Speer ichmingenb, ben Gerichtsbie= ner und ringsherum bie Schau= unb Raufluftigen, viele Damen, viele Liebhaber und viele Profeffionals bes ere= futiben Berfteigerns barunter. Un bem Thore fteht nach Burgerfitte geschries ben: "Griif Gott! Tritt ein! Bringt Glud herein!" Db ber Spruch auch ben amtlichen Besuchern bes Schloffes gilt, bie in ber letten Beit gar fo häufig tamen?

Die Materna hatte fich, als fie ihre frühere Billa auf ber Soben Barte in Wien bertaufte, zweifellos Gt. 30= hann (zwischen Graz und Maria-Troft gelegen) als ein ftilles, ibhlli= fches Platchen, als ein Monrepos, fo recht für eine Benfionarin ber Buhne gebacht, und icheute beshalb nicht bie größten Roften, um St. Johann wohnlich und heimlich zu machen. Allein im Borjahre icon mar fie tief in Schulben gerathen. Giner Forberung bon nur 4000 R. wegen mare es im Mai 1901 beinahe gut Berfteigerung ge= fommen, wenn nicht ein begeifterter Bagner = Berehrer und thatfraftiger Freund burch fein Ginfchreiten bie Runftlerin gerettet hatte. Ingwischen machte fie aber neue Schulben, und fo tam es jest gur zweiten Auftion. Alle "Fahrhabe", wie bie Juriften fagen, fogar ihre von Ratter mobellirte Bufte und auch bie Lorbeerfrange, Die fie bon Richard Magner hat, wurden mitverfteigert; nur murben bie Lorbeertrange icon für beftimmte Biener Raufer referbirt. Much ein prachtboller Facher, ein Geschent bes Raifers Frang 30= feph, murbe um 360 R. berfteigert, während er auf 600 R. geschätt mar. Ein anberer Facher , bon Matart entworfen, ging noch billiger ab, und bie Walturenruftung, Schild und Speer aus schwerem Gifen, wurde gar um eine Bagatelle vertauft.

Es war eine ber "fibelften" Auftionen, bie fich benten lagt. Die "Berpflichtete" war überhaupt nicht ba und überließ ihr Schloß, wie es geht und fteht, ben Raufluftigen. Bum Schluffe wurde fogar ber Gerichtsbiener wigig und bot einen Facher, ben Bagner im Nahre 1894 (Wagner ift 1883 geftorben) ber Rünftlerin berehrt haben follte, aus. Dergleichen Scherze gab es mehr. Noch ein paar Tage bauert bie Auftion in St. Johann. Auf ber Lichtung bes Schlofpartes werben bie Raften und Betten, Bilber, furg alle werthvollen Gegenftanbe herumliegen und bann wird es wieber ftill fein, wo früher fo oft bas hojotoho in frohlis den Stunden von Freunden und Freundinnen gejauchzt murbe.

### Der Berbrennungstod.

Im Allgemeinen ift bie Anficht berbreitet, baß ichwere Berbrennungen-ber Argt nennt fie "Berbrennungen britten Grabes" - ficher gum Tobe führen, wenn ein Drittel ber Rorberoberfläche betroffen ift. Dr. Beibenhofer hat nun an einer Wiener Rlinit intereffante Beobachtungen über ben Berlauf berartiger Ungludsfälle angeftellt und tommt ju bem Ergebnig, baf ber Tob icon eintreten tann. wenn nur ein Achtel ber Rorperoberfläche - bei Rinbern noch weniger -"brittgrabig" verbrannt ift. Dabei tritt ber Tob um fo früher ein, je gro-Ber bie berbrannte Fläche ift, und gwar im Mittel bei Berbrennung bon & ber Rorperoberfläche in 6 bis 16 Stunben, bei & in 20 bis 36, bei & in 40 bis 54, bei 1=6 in 64 bis 82 und bei 1 in 92 Stunden. Den Berbrennungen britten Grabes - bie mit Bilbung ftarter Branbicorfe einhergehen - tommt eine awei= bis breimal intensibere Bir= fung gu als ben Berbrennungen gweiten Grabes, bie nur gu Blafenbilbung führen. Daraus ift zu folgern, bag es nicht allein auf bie Flächenausbehnung ber Berbrennung, fonbern auf bie berbrannte Daffe antommt.

Es barf - fo ift in ber Deutschen Mebizinal-Zeitung ausgeführt - als ficher gelten, bag ber Berbrennungstob burch giftige Substangen berbeigeführt wirb; über bie Art ihrer Entftehung und ihres Angriffspunties geben bie Meinungen allerbings außeinanber. Dr. Beibenhofer glaubt, burch Experimente an Meerschweinchen und Raninchen ben Rachweis erbracht gu haben, bag es fich bei bem Berbrennungstobe in ber That um bie Birfung gemiffer Biftftoffe hanbelt, melde fich bei ber Gerinnung ber berbren-nenben Saut- und Dustelfubftang bilben. Reben biefer Giftwirtung fpielen allerbings noch anbere Momente eine, wenn auch mehr untergeordnete, Rolle, fo bie Ericuitterung bes Rerbeninftems, Blutberanberungen, Berluft von Blutfluffigteit u. a. m. Als prattifch wichtig ift folieglich noch zu bemerten, baß Gingiegungen bon Rochfalglöfung ben Buftanb bes Berbrannten ju beffern und felbft bas Leben gu berlangern

Echt weiblich. - Er: "Du, weißt Du, baß die junge Frau Lehmann beu-te ihren Geburtstag feiert?" — Sie: "Den wiedielten?" — Er: "Das weiß ich nicht. Ihr Mann hat es mir zwar gefagt, aber ich hab' es wieber bergef-fen." — Sie: "So etwas kann auch nur ein Mann vergeffen."

- Db ein Optimift ober Beffimift, bangt oft bon feiner Rochin ab.

Die Zabferteiteprobe. Gine murchenhafte Befdichte ben D. 3.

Es mar einmal eine Ronigstochter, bie gewöhnliche, bie in allen befferen Marchen vortommt; nur trug fie gur Abwechslung ben wohltlingenden Ramen Phlomaufia. Sie verfügte nes ben ihrer Schönheit noch iber eine Reihe anberer weiblicher Tugenben, bie fie freilich alle gar nicht nöthig ges habt hatte, um bas zu erlangen, was fie fich bon ihrem toniglichen Papa jum fiebzehnten Geburtstag gewünscht hatte: einen Brautigam. Gerabe weil es nur einen Wint, ein Wort toftete, um einen ber hoffahigen jungen Ebel= leute in ben lebenslänglichen Bantof= felritterstand zu erheben, war bie Babl nicht fo einfach und mußte reiflich theoretisch erwogen werben.

"Bas meinft Du, Papachen, wenn ich mir ben Schönften heraussuchen mürbe ?"

"Ja," fagte Bapachen, "bie Schon= heit ift halt ein gar berganglich Ding, und wenn fie bergeht, bann bleibt in ber Regel nichts Gescheites mehr übrig. Wenn Du erft einmal einen Mann dern haft, bann wirb er Dir auch fcon genug fein, und wenn er's nicht ift-na, bann ift es eben bochftens ein Beweis bafür, baf Deine munteren Meuglein zuviel im Schatten frember Schnurrbarte fpagieren geben!"

"Dann gib mir ben Beicheiteften!" bat bas Töchterlein; einen Superlatib mußte fie haben, bas eine war wenigftens bis jest ficher.

Bapachen lachte; in einem Unflug bon Resignation sprach er bie bentwürbigen worte: "Hind, ein recht gejcheib: ter Mann heirathet überhaupt nicht! Und bann noch eins: wenn er gar fo gescheibt ift und Mues beffer meiß, bann werben wir fcwer mit ihm auß= tommen, fürcht' ich. Deine Dama ift unheimlich gescheibt, ich bin auch nicht auf ben Ropf gefallen, und wenn lauter fo refcheibte Leute aufammentoms men, bann gibt's bochftens Spettatel. 3ch mache Dir einen anberen Borichlag: nimm ben Tapferften! Muth und Tapferteit ift bas Bahre. Ber bas hat, wird mit allen Menfchen und mit bem Teufel felber fertig! Gin gemiffer Schneib gehört ja allerdings icon baju, um fich als Schwiegermutter gerabe . . . na, ich will nichts gegen Deine liebe Mama fagen, es ware nicht icon, ba fie boch gerabe fern bon uns weilt .. alfo ich rathe Dir gum Tapferften!"

"Aber gelt, Papa, ich barf ihn mir elbst heraussuchen, ich barf mich selbst bon feiner Zapferteit überzeugen!" "Das wird fich aber ichwer machen laffen, lieb Rinb," meinte ber Bater. "In bie Schlacht tann ich Dich boch

nicht gut mitnehmen. Die Rachrichten bom Kriegsichauplat find auch manchmal nichts Gewiffes, ich möchte auf biefe allein Dein Glud nicht grunben. Ja, Du haft gang recht, daß Du Dich felbft bon biefer Tugenb überzeugen willft. Aber wie bentft Du Dir benn bie Enticeibung?"

# Schwind: sucht.

Bunderte von Peuten finken langfam dem .. großen weiken Tod" in die Krallen.

Sie icheinen nicht gu wiffen, bag ber allmalige Berinft an Appetit uib Gewicht, bas milde Gefühl, Die Derbofitat, die g'angenden Angen, bie röthlichen Bangen, ber fieberifche Buftand und leichte Suften Die gefürchtete Schwindsncht ift,

Es gibt ein ficheres, pofitives Seilmittel, welches frei für Alle ift, die ihren Mamen und Adreffe einfenden.

Phlomaufia flatfote in bie Sanbchen, feste fich bem Bapa auf ben Schoof und entwidelte ben Plan, ben ihr bie übermuthige Laune gur Beit eingegeben hatte: "Bag auf, Papachen! Mle jungen Gbelleute bestellen wir in unfer Lanbichlog, bas Du nach mir benannt haft. Da will ich mir bie Männlein alle anfeben und fie aufforbern, mir Proben ihrer Zapferteit gu geben. Gie follen uns Borfchlage maden, wir mablen einen, und mer feine Sache bann am tapferften macht, ber

triegt mich."

Der Ronig nidte. Acht Tage fpater fanben fich alle noch zu habenben jungen Chelleute auf allerhöchften Bunich in ber Phlomaus fienburg ein, bie aus ftolger Sobe in ein freundliches Thal hernieberblidte. Im Schlofpart ftand ein fleiner Monopteros. "Das mare ein poetisches Blagden", meinte Phlomaufia und lentte ihre und ihres Baters Schritte nach diesem Muntt. Die Edlen alle, die icon freudig ahnten, um was fich's hanble, und ihre Schnurtbarte machtie homnebreht hatten, folgten ben beis

fpigten fie bie Dhren. Der Ronig. erhob fich und feine Stimme und fprach etwa folgenbes: "Bhlomaufia, mein bielgeliebtes

ben und gruppirten fich möglichft ma-

lerifch im frifchen Frühlingsgrun

ringe um ben Tempel. Erwartungsvoll

Rleinob, hat einen Bunich! Giner bon Euch ift berufen, mein Baterberg baburch zu erfreuen, bag er biefem Bun-Seftalt verleihen barf: fie möchte ben Tapferften unter Euch tennen lernen. Gie Fast biefe edle Mannes. tugenb höher als Schonheit, höher als Meisheit, und ich flehe aum Simmel, baf er meiner Tochier gur gerechten Entscheidung ben Weg zeige, Der gugleich ber Weg gu ihrem Lebensglud fein wird. Ihr verfteht wohl, was ich meine! Muf benn gum chlen Bettftreit! Sinnet, wie ihr meinem geliebten Rinbe ben Beweis barbringt bon eblem Mannesmuth und Tapferfeit! Mein Rind weiß biefe Tugenb mohl gu fca: gen, sie wird felbst entscheiben, wer ihrer würdig fei.

"Turnier! Turnier!" murmelte es im Rreife ber Gblen bord! Gin geller Auffchrei aus filber= heller Rehle - Ablomaufia fant mit ichredensbleichen Wangen neben ihrem Bater gu Boben. "Was ift Dir, Rinb?" -"--te ber Ronin. Wieber ichrie fie

auf, fie machte eine abwehrenbe Sanbs bewegung, ju fprechen bermochte fie nicht. Befturgt blidte ber gange Rreis auf bas holbe Ronigstinb. Giner aber trat hingu, griff fühn in bie Luft unb -faßte eine große Spinne, bie fich an langem Raben bon bes Tempels wet: tergrauer Dede berabgelaffen hatte bis fie eben Phlomaufias allerliebfte Ras fenspipe berührte. Und ber Ritter, Abolar bien er, feste bas bermegene Ungebum auf ben Boben und trat berghaft barauf mit feinem tapferen Ruf.

Ablomaufia hatte burch bie gitternben Wimpern binburch ben Borgang berfolgt. Jest richtete fie fich langfam im Urm bes Baters embor, auf ihrer eben noch tobtenbleichen Bange ftrahlte in flammenber Morgenrothe bie aufgebenbe Conne ihres Gludes. Much bie Sprache febrte wieber gurud. "Babachen", hauchte fie, "ber Simmel hat für mich enticieben! Das mar eine berrlis che Probe bon Mannesmuth und Lapferteit! Gib ihn mir!"

Der Ronig lächelte-und nidte. Und Abolar (nebenbei bemertt: ber jungfte Leutnant in bes Ronigs Barte-Regiment) erhielt bie Sand ber icho-

nen Mblomaufia. Gelbftverftanblid fübrte er fortan eine Spinne in feinem Bappen.

Der Gerichtediener al Sochtourift

Wie bie Bobemia mittheilt, batte por Rurgem ber Gerichtsbiener bon Zagenbach in Pinggau eine fcwierige Mufgabe gu lofen; er mußte nämlich einem Ungeftellten bes Bittelhaufes auf bem hoben Sonnblid (3106 Meter) eine Buftellung überbringen. Der ruffige Dann machte sich auf ben Weg und konnte fcon nach 14 Stunben fich feines müh= famen Auftrages entlebigen, für ben thm eine Entichabigung bon - fage und ichreibe - 34 Beller gu beil merben follte. Das ift nämlich ber Tariffat, ber allerbings nur mit ber Enifernung unb nicht mit ber Sobenbiffereng rechnet. hoffentlich bat ber Mann im Sonn= blid-Saufe fich ber nothigen Sarfamfeit befliffen, benn fonft mare er bort, wo bie Mlafde Bier 1 Rrone 60 Beller toftet, ficher mit feinem Berbienfte nicht

- Enttäufdung .- Moberne Frau: "Run lebe ich icon zwei Jahre mit meinem Manne in befter Gintracht unb Bufriebenheit — ich habe mir boch bie She gang anbers vorgestellt."

ausgetommen.

- 3m Alpenhotel. - "Papa, fieh nur ben herrlichen Regenbogen bort!" - "Pft, Rinber, schaut lieber nicht bin, fonft tommt ber auch noch auf bie

### Lotalberiat.

Der Roman eines Runftlers.

herr Adolph Philipp ließ feine frau und frang Erlau unter der Untlage des Chebruchs perhaften.

Das Daar foll am 3. Mai pon Mem Dort durchgebrannt fein und fich bier baus: lich niedergelaffen haben.

Der hier gur Beit in Bufh's Temple of Mufic gaftirenbe Schaufpielbirettor Abolph Philipp ließ gestern feine Gat-tin Anna Maria Antoine, geborene Imangleitner, und Frang Erlau, ein früheres Beitglied feiner Eruppe, unter ber Untlage bes Chebruchs verhaften und in ber Begirtsmache an Dft Chi= cago Avenue einsperren. Schmudsachen im Berthe von \$2000, sowie eine gol-bene Uhr, welche Erlau in feinem Befige batte, wurden befchlagnahmt. Die Angeklagten wurden später gegen Burgschaft auf freien Juß gefest. herr Joseph Spfiein, berAnwalt bes

# SCHIESINGER & MAYER

Jede Abtheilung in unserem großen Caden bietet den Runden morgen etwas besonders Gutes die besten Bargains der Woche werden aufgeligt und das Publifum eingeladen, fich dabei Ersparniffe und Dortheile gang ungewöhnlicher Urt gu fichern. Jeder Urtitel entspricht dem Bedarf.

> Drei Puntte murden teine Minute außer Ucht gelaffen bei der Errichtung diefer auffallenden Bargains - 1. völlige Zuverläffigfeit der Waaren - 2. grundliche Berabsetzung der Preise - 5. Dermeidung aller U bertreibung und falfcher Ungaben beim Unzeigen derfelben.

## Großer Verkauf von modischen Blousen-Shopping-Suits, \$10.50.

Gin außerorbentlicher Gintauf von fashionablen Blufen . Suits fur Damen- mehr als zweihunbert biefer elegant geschneiberten Garments, bon ber allerbeften Qualität von gangwollenem Berren = Tuch gemacht, Sairline Streifen, fcmarg und weiße und blau und weiße - Blufe mit garantirtem Atlas gefüttert—alle Größen, eine Gelegenheit, einen prachtvollen Guit zu taufen, ber fo gut geschneibert ift, wie biejenisgen, bie anderswo zu bem boppelten Preis vertauft werben — tommen morgen sammtlich zum Bertauf zu einem Preis, ber niebriger ift, als bie Stoffe allein toften - folde Bargains tommen nicht oft bor, und wir erwarten eine große Rachfrage nach ben Suits au biefem Breis - Suits, welche gemacht murben um fur \$20 vertauft ju merben, werben im Freitag-Bertauf offerirt fur \$10.50.

In ber Belg = Abtheilung - Manchurian Bar = Sets, einichliehlich Boa und Muff; Boas 3 Parbs lang und febr wollig, Duffs grob und habic In ber Belg = Abtheilung - Manchurian Bar = Sets, einschliehlich Boa und Muff; Boas 3 Parbs lang und fehr wollig, Muffs grob und habid - fie smurben gemacht, um gu \$20 per Set vertauft zu werden, aber durch einen glüdlichen Eintauf ersparten wir die halfte. Morgen tonnt Ihr zwei berfelben ausmahlen für \$10 - jebes einzelne Stud \$5.

### Ausgezeichnete Werthe in Kleiderftoffen.

Gin Biertel Ersparnif an ben neueften und populärften Rleiberftoffen ber Saifon - gute Reuigfeiten für Diejenigen, welche ben Gintauf bon neuen Rleibern beabsichtigen und bie beften Stoffe und Mufter haben wollen - 503ou. gangwollene gemischte Cheviots, neue Winter=Qualität, nabhblaue Mifchungen, Braun, Caftors, Orfords u. f. m., andersmo toften fie \$1, hier 75c.

5,000 Pards reinwoll. frang. Crepes, in meiß, 3borb, Cream und allen neuen Gaslicht und Promenaden Schattrungen - einer ber begehrenswerthesten wei: 580 den, anschmiegenden Stoffe-ju meniger als gewöhnl. Mholesalepreis,

Refter von Zibelines, Canvas Cloths, Cheviots, Zibeline Plaids, 5430il. engl. 50c

### Bargains in Winter-Unterzeug.

Gin ausgezeichnetes Affortiment in Winter = Unterzeug für Damen, gemacht aus feinem egyptifchem Barn-Leibchen und Beintleiber Berfen gerippt-bie Beintleider haben frangofifche Dote Banbs-ferner ein feltenes Affortiment

in Equestrienne Tights für Damen, mittlere Somere, alle Wrößen. Gine prachtvolle Sammlung von Unterfleibern für Damen, bie gewöhnlich für einen Drittel mehr vertauft werben - alle wurden in ein riefiges Bargain-Affortiment

Ratural Merino Damen-Leiden und Bein netver — jowie woulden und 35c Ratural Merino Damen-Leibchen und Beintleiber - fowie wollene Mannermiffen bie Wichtigfeit biefer Offerte gu murbigen -

## Große Bargains in Domestics, im Madison-Str.-Basement.

Größer als irgendwelche andere Bafement-Bargains in Chicago find bie Berthe, die morgen offerirt werben in unferer neuen Mabifon Str. Bafement-Abtheilung, bestimmt für Waschlieffe, Flanelle, Betttucher und Riffenbeguge — munichenswerthe Baaren zu ihatfachlich weniger als ben urfprüngl. Fabrittoften. In Flannelettes offeriren wir Taufenbe von Restern-bie feinften Qualitäten ber Saifon, paffenbe Längen für Brappers, Rimonos, Baifts, Dreffing Sacques, Rachthemben, etc .- 18c Werthe gu De, 7c und 5c.

Rand - vollftandige Stirt-Lange für 19c.

88e für 50c Stanbard Qual. gebleichte Betttucher, Gro: Be 21 bei 21 Dbs .- weniger als Gerftellungstoften.

500 für 70c Rem Port Fabrit gebleichte Betttucher.

320 für 40c gebleichte Leinen-finifheb Betttucher. 34e für 45c ungebleichte Betttücher, 24 bei 21.

710 für 10c gebleichte Riffen=Beguge, Broge 45 bei 36. 10e für 15c Spote h. f. Riffen=Beguge, 45 bei 36. 121e für 16c Rem Port Dills Riffen=Beguge, 45 bei 36. 19e für 25c Rlannelette Stirt: Langen, fanen gehatelter

30 für 7e inbigoblaue Rleiber : Rattune, befte Qualität Fabrit . Refter - eine prachtige Erfparnig: Belegenheit. 40 für 7e fanitare Batte - egtra Große.

40 für Stanbard Qual, Comforter Rattun, icone Du: fter - ein febr gutes Sortiment gur Musmahl.

# Verkauf von Muller-Schuhen im neuen 217adison Str.-Basement, 65c.

Schube für 65c, welche im Retail gewöhnlich bis ju \$2.50 vertauft werben-tein Soub in ber Bartie, welcher nicht regular fur ben boppelten Breis pertauft werben wurde-jebes Baar perfett - elegante, bauerhafte Schuhe, bon ben beften Leberforten gemacht und in forgfältigfterWeife bergeftellt - bie Urfache ber bemertenswerthen Preis-Berabfegung fur morgen ift barin ju fuchen, bag es Mufter-Schube finb - ber Fabritant vertaufte fie für weniger als bie Berftellungstoften - Rnopf- und Schnur - Schuhe in jeber Facon, einige tief ausgeschnitten um im Saufe gu tragen - Berthe bis gu \$2.50, unbefdrantte Muswahl für 65c.

Ein Dufter : Sager von einem ber prominenteften oftlichen Fabrifanten murde von uns gu einem Bruchtheil bes thatfachlichen Roftenpreifes gefauft unter Diefen Schuben befinden fich feine Patenleder, Bog Calf und Rid Stin Damen- Schube, mit leichten und ichmeren Sohlen,

in Tuch= und Rib=Obertheilen,

\$1 für Miffes und Rinder Bog Calf und ftarte ef Gin fpezieller Gintauf von handgewendeten Rid u. 1 Gummifchuhe, Reft des großen Gintaufs b. Canamei u. brei Strap bequemen Saus:Slippers. Dee 50c Qual. Gummischuhen, Auswahl gu

ben gur Cache: "Gerr Philipp beira- habe aber feine Untwort erhalten. Es thete, als er als junger Anfänger in Berlin auftrat, am b. Dat 1809 Die Philipps Cachen anzueignen. Wir ma-18 Benge gablenbe Ballettangerin Anna | ren übereingefommen, Die Sabe gu theis Maria Untoine 3mangleitner. Er mar Ien." faum 19 Jahre alt. Unmittelbar nach ber Bochzeit ließ er feine Eltern nach Berlin tommen und richtete für fie und feine jungeFrau eine mit allem Lugus, ben ibm feine Bage erlaubte, ausgeftat= tete Mobnung ein. Das Chegliid murbe balb getrubt, ba bie junge Frau Anti-Semitin war und ihreAbneigung gegen bie Juben befonbers feinen Eltern fühlen ließ. herrn Philipp blieb folieglich nichts übrig, als für feine

Eltern eine anbere Wohnung gu mie-"Dabei tam es amifchen ihm und feis nen Ungehörigen ju Museinanders fehungen, Die eine Entzweiung bes Rünftlers mit Eltern und Befchmiftern nach fich gegen. Bor gwölf Jahren fiebelte Berr Philipp nach Amerita über und gründete in Rem Dort bas Theater=Unternehmen, welches fich ingwi= ichen au iconfter Bluthe entfalter bat. Bor etma zwei Jahren murbe Frang Erlau Mitglieb feiner Truppe. Diefer banbelte mit Frau Philipp ein Berhaltniß an. Um 3. Mai biefes Jahres brannte bas Paar burch. Frau Philipp hatte fammtliche Borbereitungen gur Flucht mit größter Umficht getroffen und fowchl einen Brarvorrath von \$6000, wie auch Schmudfachen, barunter bie ermahnte goibene Uhr, ein Erbs ftlid, welches feine Mutter herrn Phis lipp binterlaffen hatte, mitgenommen. Selbft Barberobeftude, ja fegar bie feibene Untermajde herrn Bhitipp's, follen auf biefe Beife in bie banbe Er-

lau's gerathen fein. "Das flüchtige Baar ließ fich gunachft in Scranion, Ba., nieber, wo Erlau es mit einem Theater-Unternehmen betfuchte, bas aber fceiterte. Balb barauf fiebelten bie Durchbrenner nach Chicago über, tauften bier bem Birth Righeimer an ber Ede bon 12. und Baulis na Strafe fein Lotal ab unb eröffnes ten bort eine Speifemirthicaft.

Durchbrenner bier niebergelaffen bats ten, und er ermirtte ihre Berhaftung." ten, und er erwirtte ihre Berhaftung."
Frau Philipp äußerte sich gestern wie solgt: "Es stimmt, daß ich meinen Mann verlassen habe, doch habe ich mich feines Bergehens schuldig gemacht, da ich von ihm geschieben bin. Mir wurde das don einem Anwalt in New York milgetheilt. Ich glaube, daß ich auch einst einer Berhanblung des Scheidungsprozesses beiwohnte. Ich habe später den Anwalt schriftlich ersucht,

"Berr Philipp erfuhr, bag fich bie

herrn Philipp, machte folgenbe Unga= | mir bas Scheibungsbefret guguftellen, ift mir gar nicht eingefallen, mir

herrn Philipp's Anwalt fiellt in 216rebe, bag bie Frau eine Scheibung erlangt habe.

Erlau weigerte fich, Ungaben gu maden, ertlärte aber, bag feine Berhaftung nur aus Behaffigfeit ermirtt

Frau Philpp unb Erlau murben beute Richter Rerflen porgeführt, melder bie Berhandlung auf ihr Erfuchen auf ben 19. Robember bericob, um ben Angetlagten Gelegenheit gu geben, Ent= laftungszeugen aus New Yort hierher tommen zu laffen.

### Gifenbahn-gahrpiane.

Carrion Straße. Manggerediation. Grith Aben, und Carrion Straße. Mar Bige rigith. Mefager antunte Tem Bet' und Boffen Grpren. 10.35 9.15 9. 15 9

Beft Shore Gifenbahn.

Dier Limited Scharage itsgaich zwischen Chicago nio Si, Louis nag Rem Port und Boson, vis Bedahg Affeit Gette Chan mit eigenten Eben ab mit eigenten Ehren und beiteganten Ehn mit eine ganten Ehn und der ganten Ehnendiel.

Bür geben ab von Shicago wie folgt:
Bige geben ab von Shicago wie folgt:
Bischt 12.02 Mittags, dack, in New York. 3.90 R Anfunft in Token. 10 to Bischt 11.00 Aband Untunft in New York. 3.90 R Anfunft in Roben. 10 to Bischt 12.05 Borm Anfunft in New York. 3.90 R Anfunft in Roben. 4.50 R Anfunft in Robe

Balimere & Dhie. 

# Burdingtons Linie. I pungo, Danington und Lutines Chiendade. Tell: actal. Oll. Chaldsogen und Laceis in All. act Cit. and thisse Gappol. wins in Seams. All ge Citery Etitalis: Yacade. S. 10.00 under un Seams. Regard Under Vocade. S. 10.00 under Und Under Under Under Under Under Under Under Under Und Under Under Under Und Under Und Under Unde Illinois Bentral-Gifenbahn.

Jilmold Jentral-Gifenbahn.

Tannsel, 12. Str. ans Bart Ass. Der Jage nachen dem Ebon fonnen imm Ausaame bet Bolichneld gages on der Al. etc., B. Str., Dese Berte in. 1.5. Str. outland deutzen werden. Stadts Tete Cffier: 19 Kooms Str. und Auditorium Cotel.

An etc. of the Assaus Str. und Auditorium Cotel.

An etc. of the Assaus Str. und Auditorium Cotel.

An etc. of the Assaus Str. und Auditorium Cotel.

An etc. of the Assaus Str. und Auditorium Cotel.

An etc. of the Assaus Str. und Auditorium Cotel.

An etc. of the Assaus Str. und Auditorium Cotel.

An etc. of the Assaus Str. und Auditorium Cotel.

An etc. of the Assaus Str. und Auditorium Cotel.

An etc. Cotel and Eccenter Co. St. 1.20 B.

Antight Speciar, Detatur. 11.20 B. 7.33 B.

Catel. Cocentre, C. Louis Vocel. 48 S. B. 46.00 B.

Bediedington und Spatsworth. 48.00 B. 41.20 B.

Combolie Typech Cotel. 20.00 B.

Counsille Typech Cotel.

Combolie Typech Cotel.

Cotel. Cotel.

Cotel.

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

\* Täglich; \*\* Täglich, ausgenommen Genntes.

\* Täglich; \*\* Täglich, ausgenommen Genntes.

Bhabt. Metunt.
Minneap. St. Baul. Ludnaue.
\*\* A.5 U. \*\* A.5 U. \*\* A.5 U. \*\*
Anniat Lith, St. Josep.
\*\* E.50 U. \*\*
Täglich, St. Josep.
\*\* E.50 U. \*\*
\*\* A.5 U. \*\*
\*

Monon Route-Tearborn Station. Lidet-Difters: 232 Giart Gtr. uns 1 Riaffe Botett



Gifenbahn-Fahrplane. Chicago & Rorthweitern Gifenbahn. Lifer-Cfrices. 812 Giatt Str. (Sel, Contral 721), Calley five. und Belle Str. Statton. Abfaper Antonie "The Corrient Limiteb"
n u r für ShirbagenBuffegiete Mes Rolines, Omaba, E'i
Biuffs, Denver, Gelt
tale, San Francisco
eof Ungeles, Gerlient.
Croser, Cmaba, Bioux Ga,
G'i Binifs, Omaba, Des
Moines, Maribalissum,
Gehar Rapibs.
Gipux Gits, Bajan Cita,
Baitmant, Paciersburg,
Treer, Ganborn.
Cribo-John und Dafoins.
Lipen, Ciluton, Cebut
Mapibs
Glaf hills und Debmood \* 8.00 R \* 9.30 @ \*11.80 R \$ 1.18 B 11.50 R - 8.50 R - 1.00 R - 8.50 R Dien, Glinten, Ceber Annive Canive Canive Ciad hills und Orgbmass Ci. Hand, Minnecpolit Eulief.

C. Baul, Minnecpolit Cr. Baul, Ginnecpolit Cr. Baul, Ginnecpolit Cr. Baul, Ginnecpolit Cr. Baul, Gillen und Criffweier Chantale Chantale Company Carrolle, Capathale und welle, Minnecpolit Company C "Milyanie-Abi, "LO E., 44.00 E., "7.00 E., 100 E., "1.00 E., "1.00 E., "2.40 E., "4.00 E., "5.00 E., "5.00 E., "5.00 E., "10.00 E., "10.00 E., "10.00 E., "5.00 E., "10.00 E., " Chirage & Miten.

Enten Bajenger Gratien, besein une Manne die, Crinste-Lister-Liftet: IVI Assins Str., Sposs Gruttel 1767.
Lababer der Ann.
- Lid I Joilet Accomodulion.
- Lid I no "And I Joilet Very Inches Country" 11.25 I Accomodition.
- Lid I no "And I Joilet Very Inches Inches Very Inches Inches

### Menes Leben für schwache Männer.

Alte Männer werben wieber jung. Somache Männer erhalten die Rraft und Stärfe ber Jugend wieder.

Probe . Padete frei berfandt. Un Manner, die jedes befannte Dittel angewens bet haben, um ihre ichwindende Starte ober berlo-rene Rannestraft ju beleben, und es in Bergmeis-tung aufgegeben baben, fommt beie Rachtidt als eine beilsboticheft. Diefe neue Entbedung beilt alle



Chef Des Ctabes bom State Rebical Inftitute.

Infitutel.
Männer, bie an irgend einer Form allgemeiner Schmäce, als Kelgen von Jugendlünden, an vorzeitigem Arefte und Schächniberluk, södwachen Ausen, den Artische den Fart und Entwickluk, sowachen Ausenläuse der Fart und Entwickluk jedwachen Ausenläuse der beit sollt in der Leiden und Beischeren, die durch jedrelangen Mithrauch bei durch jedrelangen Mithrauch Erfolg in jedem Krall. Ein einigdes Gelind an das Sciate Medicat Institute. 1807 Elektron Gebäude, Fort Manne, zind, der in freies Prode-Badet in einschem Untwickluk der Bunktione. Das Institut durch ein freies Prode-Badet in einschem Untwille der Artischen um den Andalf zu verrathen oder bon wo es sommt. Das Institut dat je biele Anfragen gedabt von Männern, die nicht ihr Gelählt oder hein berlassen der heine gebeidenete haußehandlung zu aufgen, wie leicht und einze geleichnete haußebandlung zu zeigen, wie leicht und eine Kelden für der geleich erfeitst, um yn zeigen, wie leicht und einer Meitel verfoldt, um yn zeigen, wie leicht und einzelben krieft ausgewendet wird. Das Institut macht leine Weichschalt, wir hiend ein Mann, der ihreit zu werden, den bei die ein eine Weichten Mittel angewendet wird. Das Institut macht leine Weichschalt, den ihrend ein Mann, der ihreitst, erhölt ver West eine freie Brode diese munderdaren Mittels abjolut frei. Mer fareicht, wand teine Weichtlichung zu befürchten, da das State Medical Institute eine alte Unftalt ist, die seite Sadren dem State unterborert Mittels abjolut frei. Mer fareicht, wand teine Weichtlich und eine Archischen dem State unterborert ist. (p11.j.e.bouson

### Bergungungs-Wegweifer.

Bufb Tem ble of Music.—Abolf Philipp.
Bowers.—Abe Altar of Frienbsch."
Dearborn.—Sbildren of Satan".
Stubebater.—Ver Bring bon Bilsen".
Great Kortbern.—A Aunaway Girl.
Allin of is.—Pornösden".
Rc Lide ets.— "Daughter of Damilear."
Chicago Obera House of Gamilear."
Chicago Obera House Genemb."
Kenzichen.—Rengert jeden Abend und Sonntag auch Ammittags.

Namittags. Feld Columbian Mufeum.—Samftag3 und Sonntags ist der Eintritt lostenfrei. Chicago Art Inkitute.—Freie Besuchs-tage Mittwoch, Samstag und Sonntag.

### Chlechte Zeiten in England.

London, im Ottober. Much in England machen fich jet: bie ungunftigen Zeitverhaltniffe bemertbar, und man fieht bem Winter mit einiger Gorge entgegen, ba gu ber immer wachsenden Arbeitslosigfeit eine ftarte Steigerung ber Lebensmittel: und Feuerungs-Breife bingugetreten ift. Die Rohlen find bebentenb theurer als im Borjahre, wie fich bies aus bem Rohlenftreit in Amerita wohl erflären läßt. In London ift außerbem bas Brob um einen 1 Benny theurer als im Borjahre infolge ber Rornzölle. Die Fleischpreife find fo geftiegen, baf im Often Londons viele Metger ihre Läben foliegen mußten, weil bie Ur= beiterbebolferung biefer Gegend bie Fleischpreise nicht mehr beftreiten tann. Bei biefer Theuerung macht jetzt bas Arbeitsbepartement bes Sanbelsamtes befannt, baß bie Bahl ber Beschäftis gungslofen in ftetem Bachfen geblieben ift, fobaf ber Arbeitsmartt bon beute ber schlechteste sei seit 10 Jahren. 221 Trabe Unions, bie eine Mitgliebergahl bon 553,370 Röpfen gahlen, haben offizielle Berichte eingereicht, aus benen hervorgeht, bag 5 Prozent ber Mitglieber im bergangenen Monat arbeitslos waren. Im Monat borber waren es 4,5 Proz. und im entsprechenben Monat bes Borjahres nur 3,7 Proz. Um meiften empfinden die ungunftigen Arbeitsverhaltniffe ber Schiffs und Mafchinen . Bau. Die letten Berichte zeigen, bag im Schiffbau nicht weniger als 9,2 Brog. ber Arbeiter beschäftis gungslos find. Bu ber großen Bahl ber Befcaftigungslofen und gu ben erhöhten Preisen für Lebensbedürfniffe tommt noch ein bauernbes Sinten ber Arbeitslöhne. Durchschnittlich find bie Arbeitslöhne um 1,31 Mart mochentlich niedriger als ju Unfang Auguft. Die fleinen Sanbelsleute leiben unter ben gefchilberten Berhaltniffen natürlich schwer. Im Monat Septems ber bieses Jahres wurden nicht weniger als 353 Banterotte angemelbet, b. h. 74 mehr als im September bes borigen Jahres. Much bas Bachfen ber Muswanberung ift ein nicht mißzuberftes hendes Zeichen ber Zeit. 51,256 Englander berließen im Ceptember bie Bereinigten Ronigreiche, um außerhalb Europas ihr Glud gu fuchen. 3m September bes Borjahres betrug bie Bahl ber Beimathsmuben nur 156. - Die Trabes Union ber Reffelichmiebe macht soeben in ihrem Monatsberichte befannt, bag bie Bahl ihrer beschäftigungslofen Mitglieber in

### Lotalbericht.

### Banterott-Ertlarungen.

einem Monat um 1560 gewachsen ift.

3m Bunbes Diftriftsgericht murben Banterotts Ertiarung eingereicht bon:

Peter Apauli, Modford-Berbinblichkeiten \$3,924.55, Bestanbe 256. Bellam E. Gullen — Berbinblichkeiten \$1048.30, Beftanbe \$20. adfon — Berbinblichkeiten \$47,517.60, Bellanbe \$79. Nag Lurie — Berbinblichkeiten \$343,239; Bestanbe \$176. forles D. Biffell - Berbinblichfeiten \$317.60,

De, is tenn was vertragen!" brüftet sich der bemann und lebt drauf los. die seine Bermung gestört, sein Blut unrein geworden ist, ann gibt es mur den einen sicheren Weg zur ermeldung geschrlicher Kramsbeiten, namlig utreintgung durch el. Berwere Armiterpisen, liche die Leber, die Brieben und die Hauf auf Grinfett autrein. die Berbanung bestehen gestörten Guntianen alle bieber in Thomas die geschen die Brieberg der Bri

Deiratbs-Ligenfen. Folgende Ociraths-Olzenien wurden in der Offices Somativ-Elect's ausgeheld:

Balentine E. Elmore, Rary Meffell, 21, 18.
Chas. S. D'Connell, Wargaret filpun, 30, 18.
Climer Jarron, Rülle Ellerfen, 25, 25.
Jacob A. Tadan, Besselle Ellerfen, 25, 25.
Jacob A. Tadan, Besselle Ellerfen, 26, 25.
Jacob A. Tadan, Besselle Ellerfen, 26, 25.
Jacob A. Tadan, Besselle Elion, Sl., 28.
Comard J. Bude, Beta Albeid, 24, 30.
Santo Scolodo, Giusippa Spersli, 30, 26.
John Bilggradi, Muna Rolbus, Al, 19.
Jan Gibala, Auma Eslat, 31, 27.
Lbomas Lee, Emma Tatvilab, 27, 28.
Fred Reno, Relite Eisne, 24, 43.
John ündving, Elizabeth Schafer, 20, 22.
Jarro R. Scully, Josephine H. Teonin, 29, 34.
Frant' U. Deibig, Elia G. Rector, 43, 30.
John Sthegarsti, Bronislava Rojest, 28, 22.
The Worms, Belle Digglus, 32, 27.
George Deutich, Minnie Steurer, 39, 28.
Frant' U. Deibig, Elia G. Rector, 43, 30.
John Sthegarsti, Bronislava Rojest, 22.
Recully, Josephine H. Dabidson, 28, 28.
Frant' U. Deibig, Elia G. Rector, 43, 30.
John Sthegarsti, Bronislava Rojest, 28, 24.
Joseph von Ucter, Eliza Arche, 70, 44.
Lyomas B. Galligan, Bantine R. Olson, 24, 19
Liprad J. Richon, Oliba E. Operfeed, 39, 30.
Johns S. Galligan, Bantine R. Olson, 24, 19
Liprad J. Richon, Oliba E. Operfeed, 39, 30.
John Ralisi, Mana Qudd, 25, 24.
Spilliam D. Steidert, Univer Ministry, 20, 28.
Joseph Dallinart, Clara Bierce, 22, 21.
John Ralisi, Mana Qudd, 25, 24.
Spilliam D. Steidert, Univer Eliza Present, 39, 30.
Perenty Debald, Elian Section, University, 28, 21.
Decker E. Malwini, Univer Elizar, 24, 23.
Joreph Dallinart, Clara Bracka, 22, 18.
U. Et. Clair Bresland, Univer Elizar, 24, 23.
Joreph Dallinart, Clara Bracka, 22, 18.
U. Et. Clair Bresland, Univer Brooke, 31, 19.
Rectorer G. Malwini, Wanna Erown, 31, 19.
E. Boold, Jageberg Orrodo, 42, 41.
Robert U. Ridges, Names Dillon, 21, 18.
C. Boold, Jageberg Orrodo, 42, 41.
Robert B. Ribber, Jannes Billia, 36, 38.
Frant J. Denges, Royer Bertolmon, 26, 23.
Angul Poterson, Garrie Reogh, 77, 29.
Mactic Bockrowicz, Agnes Billia, 25, 21.
Ch Arthur I. Jacrneda, Alma R. Krauter. 23. 21.
Billiam Jamrisdadh, Landes Tillon, 24, 20.
Ludwid Jistus, Ugnes Clizenska, 25, 22.
Alan Denderson, Lesses R. Bell Briggs, 23, 19.
Leanis I. Opnes, Cija R. Bell Briggs, 23, 19.
Leanis I. Opnes, Cija R. Burbid, 21, 18.
Billiam F. Authin, Fannie B. Mazivell, 23, 20.
John Rodynd, Louise Du Freshe, 37, 30.
Billiam S. Pladwell, B. D. Jugalls, 29, 18.
Lemis F. Massel, Barie Detrill, 25, 24.
Comis F. Massel, Marie Gegon, 34, 20.
Lemis B. Belltrom, Ela Larson, 28, 26.
Lemis B. Belltrom, Ela Larson, 28, 26.
Louis Detster, Clara Stein, 40, 37.
Lomas J. Phlard, Binisted Murbhy, 27, 22.
Learn Cardon, Black British Burbhy, 27, 22.
Learn Cardon, Black British British, 26, 21.
Learn J. Bousel, Emma Lipsel, 22, 19.
Otto M. R. Bisegand, Cophie Bitt, 25, 21.
Lycach Bile, Ardonana Brusel, 25, 21.
Lycach Bilajina, Frances Blopovic, 28, 26.
John Gorman, Cla Gallino, 34, 36.
Philliam Land, Man Obeder, 24, 22.
Marcell Obell, Guisse Cannon, 44, 19.
Billiam Land, Man Obeder, 24, 22.
Marcell Obell, Guisse Cannon, 24, 19.
Lychich Bulgina, Frances Blopovic, 26, 18.
John Vell, Unnie M. Jones, 39, 30.
Freb Ellion, Marie Oansen, 24, 19.
Billiam B. Goshorn, Lissian Barr, 25, 19.
Lyouted Bunder, Ethel Clisson, 22, 22.
Loudh Cammer, Louise Frater, 28, 22.
Loudh Cammer, Coulie Frater, 28, 22.
Loudh Cammer, Coulie Frater, 28, 22.
Loudh Cammer, Coulie Frater, 28, 22.
Loudh Cammer, Louise Frater, 28, 22.
Loudh Cammer, Coulie Brater, 29, 29.
Martin Carlon, Unquia Gustasson, 30, 36.
Martin Carlon, Unquia Gustasson, 30, 35.
Lilius G. Johnen, Ratherine Rose, 32, 32.
Retter J. Edwender, Manthas Carlon, 33, 24.
Freb. J. Edmeiber, Marce Mush, 34, 20.
Louis G. Holoman Berten, 29, 25.
Under Guorn, Ratherine Rose, 32, 32.
Louis Edwammater, Ensilvers Reefs, 26, 31.
Martin Carlon, Unquia Gustasson, 22, 20.
Louis G. Johnen, Ratherine Rose, 32, 33.
Russer, Johnen, Ratherine Rose, 32, 33.
Russer, Johnen, Ratherine Rose, 32, 33.
Russer, Malayassa Response, 28, 26.
Louis Garen, Bann, Berdie Cohen, 32, 35.
Louis Edwammater

wurden andangig gemacht von:
Marh gegen Louis E. Lewfon, Berlassen: Josepha
aegen Malentd Barthietvicz, Berlassen: Maude gegen Boracc Hadord, Berlassen: Perdinand gegen
kinna Siegrift, Berlassen: Mard gegen John Korr,
Berlassen: Gilyabeth gegen Lewis Hoche, Orto gegen Ida Julius, Berlassen: Istite gegen Arthur Noble, Trunssucht, Berlassen: Istite gegen Arthur Noble, Trunssucht, Berlassen: Ostrie
gegen Mitcher Gamuel gegen Martha Johnson, Berlassen: Mossaie gegen Hearth Johnson, Berlassen: Mossaie gegen Hearth Louise, grausame
Prhandlung: Marh gegen Beter Bet, Berlassen;
Anna gegen Louis Binquift, grausame Behandlung.

### Todesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen wir bie Ramen ber Deutschen, über beren Tob bem Gesundheitsamt Melbung juging:

Meldung juging:
Albrecht Terezie, 74 J., 670 S. Center Abe.
Abrand, Rosalie, 51 J., 1142 Dunning Sir.
Argman Sigtie, 17 J., 5739 Madolf Ave.
Argman Sigtie, 17 J., 5739 Madolf Ave.
Toben, Pennie, 8 J., 49 Aunfer Sir.
Goldberger, Lagarus, 76 J., 361 M. Congref Sir.
Hobel, Hoa. 74 J., 13 Eurrier Str.
Mishe, Augusta, 43 J., 353 R. Clart Sir.
Remberger, Megdalena, 66 J., 284 R. State Str.
Remberger, Megdalena, 66 J., 284 R. State Str.
Renninger, Meddalena, 66 J., 284 R. State Str.
Rendinger, Holdstein, 53 J., 904 R. Palsked Str.
Probl. Henristte, 58 J., 904 R. Palsked Str.
Prodonow, Kaite, 23 J., 182 Hostings Sir.
Preterfon, Chorles M., 22 J., 375 La Salle Abe.
Steinbrecher, Louise, 19 J., 3414 Barnell Abe.
Steinbrecher, Bauline, 48 J., 148 M. 44. Str.

### Gine Racht nach Denver.

Drei Züge täglich, Chicago & Rorthme-ftern-Bahn; Schlasmaggons, freie Reclining Chair Cars, Dining Cars. Der Colorado Special 6:30 Rachm., soliber Zug nach Denber. Undere Buge um 10:00 Borm, und 11:30 Abends. Perfonlich geleitete Exturfionen. Tidet=Offices, 212 Clart Strage unb Wells Strafe Station. noo7, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 25, 27, 29

Martiberiat. Chicago, 6. Robember 1302. (Die Preise gelten nur für den Grobhandel.) Getreibe und Den. (Baarpreise.)

Winterweizen, Rr. 2, roth, 72c; Rr. 3, roth, 67\(\frac{1}{2}\)—70c; Rr. 2, bart, 71c; Rr. 3, hart, 67\(\frac{1}{2}\)—8\(\frac{1}{2}\)c. Sommerweigen, Rr. 1, 72c; Ar. 2, 70-71c; Rr. 3, 68-69c.

e h i, Binter = Patents, "Soft", \$3.40-\$3.50 bas Gas; "Straight", \$3.20-\$3.30; "Datb Ba-tents", \$3.50-\$3.60; befonbere Marten, \$4.00-

\$4.10.

\[ \partial a. i. b. \partial Rr. 2. \text{ seth. 54-55c; } \partial Rr. 2. \text{ seth. 55-65jc; } \partial Rr. 3. \text{ 54c; } \partial Rr. 3. \text{ geth. 55-55jc; } \partial Rr. 3. \text{ 54c; } \partial Rr. 3. \text{ geth. 55-55jc; } \partial Rr. 3. \text{ seth. 2. } \partial 2000; \partial Rr. 4. \text{ seth. 273-29c; } \partial Rr. 4. \text{ seth. 273-29jc. } \text{ seth. 9-30jc; } \partial Rr. 4. \text{ seth. 9-30jc; } \partial Rr. 2. \text{ seth. 9-30jc; } \partial Rr. 3. \text{ seth. 9-30jc; } \partial Rr. 3. \text{ seth. 9-30jc; } \partial Rr. 4. \text{ sh. 50-47.00.} \text{ seth. 9-30jc; } \partial Rr. 4. \text{ sh. 50-6-70.00.} \text{ seth. 9-30jc; } \partial Rr. 4. \text{ sh. 50-6-70.00.} \text{ seth. 9-30jc; } \partial Rr. 4. \text{ sh. 50-6-70.00.} \text{ seth. 9-30jc; } \t

(Auf fünftige Lieferung.) Beigen Robember 703c; Dezember 713c, Mai 731-734c. Rath, Robember 503c; Dezember 515c; Rai 1903, Safer, Robember, neu, Die; Dezember, neu, 29fe: Mai 1908, 30f-31c.

Schmall, Januar \$9.27† Mai \$8.60. Riphden, Januar \$8.25; Mai 1903, \$7.77\$. Gephfeltes & hweinefleifch, Januar, \$15.50; Mai 1908, \$14.60.

\$15.50; Mai 1903, \$14.60.

Schlachtvieß.

R in d b i e 5: Beste "Beetes", 1200—1600 Bfund.

\$7.50—47.75 per 100 Bfb.; gute bis ausgeluchte "Beebes", 1200—1500 Bfb., \$6.80—7.40; mittlere bis gute Bestectere. \$5.90—6.75; qute bis beste Kibe. \$3.35—\$4.25; Rulber, jum Schlachten, gute bis beite As.50—7.75; faptere Aulber, gewöhnliche bis gute. \$2.75—\$5.25.

S in e in e 2 Ausgeschafte beste (jum Berfands) \$6.55—\$6.75 per 100 Bfb.; gewöhnliche bis beste, ichmere Schlachtbausmane, \$6.25—\$6.50; nusgesindte für Feitelher. \$6.55—\$6.30; rusgesindte für Feitelher. \$6.55—\$6.30; rusgesindte für Feitelher. \$6.55—\$6.30; sertirte leicht Abere. fichmere Schlachtbausmane, \$6.40—\$6.00.

(Marttpreife an ber G. Bater Str.)

Raje-Rahmfile, Twins", per Pfund.... 0.11 -0.11 "Daiftes", per Bfund..... 0.111-0.11 "Joung American" per Bfund. 0.11 0.12 6chmeiger, per Bfund. 0.114 0.13 Simburger, ger Bfund. 0.09 0.09 0.09 Brid, per Pfund. 0.09 0.09 0.10

oria, per Pjand.
ie r.— friice Waare, ohne Abgug bom
Berluft, per Duhend (Riften guridageben)
Friice Waare, ohne Abgug bom
Berluft, per Duhend (Riften singeichloffen) . 0.19
Geflüget, Rathfleifch, Fiice, Wills.

| Seflügel, Ralbsleife, Filme, Wild. | College | College

Bilb — Bildenten, Mallards, per Dubend 3.75 —4.25 Gemöhniche, fleine 1.75 –2.00 Befaffinen, Dugenb 1.75 Baloidnenfen, Dugenb 6.00 faninden, Tukent 1.20 Gemite.

Brifde Früchte, Bemufe. Mebiel - 
 Uebfel
 1.00

 Bichigan, per Fah
 1.00

 Ben Tavis, per Fah
 1.25

 Sitronen, Salifornia, per Rifte
 3.00

 Reffina und Palermo
 3.00

 Tangen, per Rifte
 2.50

 Pananen, per Gebänge
 0.75
 . 0.20 -0.30 

Bis ein trauben, Riagara, 8 Nfb. : Rorb.	0.17 -0.20
bs. Hontors, S-Pfb.-Rorb.	0.17 -0.18
bs. Hontors, S-Pfb.-Rorb.	0.90 -1.30
Rothe Kilben, 100 Bündogen.	0.90 -1.30
Raut, biefiges, ber Fab.	0.50 -0.60
Bumenfobl, biefiger, per Rifte.	0.75 -1.30
Robriben, 100 Bündogen.	0.90 -1.30
Burfen, biefige, per Dusenb.	0.40 -0.30
Robffalot, Lucigar, per Ribel.	0.35 -0.30
Robffalot, Lucigar, per Ribel.	0.35 -0.30
Gefferie, Mich. per Rifte.	0.25 -0.30
Gefferie, Mich. per Rifte.	0.25 -0.36
Bubbeln, biefige, per Burbel.	0.40 -0.65
Tomaten, Lucies, per Purfsel.	0.75 -1.00
Bobnen -	

Bo d n e n — Genittoduen, ber Bushel. 0.65 — 1.00 Bachsbohnen, ber Bushel 0.75 — 1.00 Tradene "Beas", außerlefen, ber Bushel 2.20 — 2.23 "Medium" 2.10 — 2.123 Braune schwedische 1.75 — 1.90 2.20 —2.23 2.10 —2.121 1.75 —1.90

Rartoffeln, per Buspel, in Car-Ladungen: Beise 

Aleine Anzeigen. Berlangt: Manner und Rnaben. (Mageigen unter biefer Anbrit 1 Cent bes Bort.) Berlangt: Deutscher Junge, in ber Baderei ju ar-

Berlangt: Junge aus achtbarer Familie für all-gemeine Arbeit, ber auch Pferb treiben tann. 236 E. Rorth Ave. Berlangt: Bladfmith-Belfer. 518 R. Balfteb Str. Berlangt: Junger Mann jum Bucher:Auslegen. 72 Clybourn Abe., Buchftore.

Berlangt: Guter Tifchler. Gehalt \$2.50 per Tag. Rachzufragen 335 20. 12. Str. Berlangt: Ein junger Man an Cafes. 189 Beb fter Abe. Berlangt: Erfahrener Junge im Meatmartet, 467 B. Divilion Str.

Berlangt: Starter Junge in Baderei. 304 Rorth Berlangt: Ein Mann, ber gut lieft und leichte Arbeit berrichten will. Lohn \$4 per Woche. Rachzu-fragen 9 Lincoln Abe., Steiner.

gens und Sonntags Beitungen auszutragen. \$21 wöchentlich. 756 Lincoln Abe. Berlangt: Junge ober junger Mann im Butcher Chop. 471 Lincoln Abe. Berlangt: Aelterer Mann für Saloon: und bir bausarbeit. 280 E. 39. Str. Berlangt: Guter ehrlicher Junge, nicht unter 15, im Dropoobs-Store. 247 C. Rorth Abe. bfr

Berlangt: Guter Berfäufer in Dregoods. Rorbs beuticher borgezogen. 247 G. Rorth Abe. bofr Berlangt: Gefchiremafcher (Mann). 12 S. Water Str. Berlangt: Roch. 12 S. Bater Str. Berlangt: Bufbelman, ftetiger Blat, guter Lohn. Gred. Griesheimer, State und Jadfon Str.

Berlangt: Deutsch:amerikanischer Junge. 15 Jahre als, um ein handwert ju fernen. 240 S. Bater Str., 2. Floor. Berlangt: Sofort, ein orbentlicher Junge. Roel-ling & Rlappenbach, 100 u. 102 Ranbolph Str. Berlangt: Gin erfahrener junger Mann an Ba-dermagen. 233 R. Clarf Str.

Berlangt: Junger Mann für hausarbeit. 97 unb Berlangt: 2. Sand an Cates. 680 R. Afbland Berlangt: Junger Dann, um Badermagen ju fabren. 621 R. Ufbland Abe.

Berlangt: Erfter Rlaffe Preffer an feinen Roden. 127 Dabbon Abe., 3. Floor. Berlangt: Melterer Mann, um fich im Saufe nuis. lich ju machen. 4101 Afbland Abe. Berlangt: Rlempner ober Schloffer. 1320 - 51. Strabe.

Beilangt: Starter Junge bon 18-18 3abren. - bl46 Map Str. Dofria Berlangt: Lediger nuchterner Mann für fleine Route und Stall in Ordnung ju halten. Baderei. 1134 Milmaufee Abe.

Berlangt: Gin Mann, um Defen gu pugen. -1166 Milmautee Abe. Berlangt: Junge, um Pferbe zu besorgen und im Laben zu beifen. S. Goebel, 183 Urmitage Berlangt: Ein tüchtiger Mann als Borter, für Salvonarbeit; muß auch Dampfheizung versteben; guter Cohn. 262 Blue Island Abe. B:rlangt: Gin junger Mann für Saloonarbeit 466 S. 2Bood Str. Berlaugt: Bartenber, guter Cobn. Soziale Turns halle, 705 Belmont Abe. Berlangt; Guter Cafe-Boder. 1120 G. Califor-nia Ave., nahe 23. Bl.

Berlangt: Baifter an Rode, für alle Arbeit; fann den Soop fpater übernehnen. 248 Beft 22. Di. bofrfa Berlangt. Inter junger Mann, um an Cales ju belfen und Morgens Bagen ju treiben. 738 Cft 47. Str.

Berlangt: Bader an Cafes und Brot. 264 C# Berlangt: Anftandiger, zuberläffiger, lediges Mann, 25-35 Jahre alt, als Ausicher in Artvortie milte und für allgemeine, Dausarbeit. Guter John für den richtigen Mann. Kelerenzen berlangt. Un-jufragen Deutsche Gesellschaft, 30 La Salle Str.

Berlangt: Butder. 288 Grand Abe. Berlangt: Ranglift. Bewerbungen ichriftlich in beuticher und englischer Sprace. Monatsgebalt \$30. Raiferlich beutiches Konfulat, 807 Schiller Blog. Berlangt: Agenten und Ansleger für neme fra-mien - Bidber, Beitichriften und Rulenber; file Gbiege und answörts, 31-41.50 ben Tag felt und gute Rommifilen. Mni, 146 Bells Str. - Bnek Berlangt Jungen, um bas Schuhmacher-Sandwerl in ziner Schuh-fabrit ju erlernen. Lobn wührend ber Lebrzeit. 800 R. Roben Str. Snob, Im

Berlangt: Manner und Anaben. (Rajeigen unter biefer Rubrit 1 Cent'but Mort.)

Manner, fletige Siestung wünschend, bitte borguprechen. Mächter, \$15; Jantives (Flats), \$5;
Engineers, Elettriter, Maichiniften, \$18; Ociger, Ocier, \$14; Hobenubsssufführer, Sederlandeiter, \$12;
Ruticher, Barter, Berpader, Olifsmänner, Deifter für Mholesaledujer, \$12; Rollettoren, Buchhalter, Office: und Grocerd-Schiffen, \$15; Manner für Stagen, und Eisenbachen, jumge Männer, handburet, put lerener; andere Selfungen gesichert.
Buerentee Emplopment Agency, 195 La Salle Str., Simmer 14, nahe Adams Str. midofe Berlangt: Solgarbeiter ober Bagenmacher. 71 B. Bafbington Str., 3. Floor. Berlangt: Melterer Dann für haus- und 3a-nitor-Arbeit. 214 B. Late Str.

Berlangt: Taidenbudmader, ftetige Arbeit. Odchsfter Bohn. Chicago Chatelane Bag Co., 63-65 Bafbington Str. . . . . . . . . . . . . . . . . bofria Berlangt: 4 Manner für Saus-Mobing. 827 R. Berlangt: Gin junger Butder, Pferd gu befor: en und im Laben gu belfen. 558 29. Str., nabe Berlangt: Mann, \$50 per Monat. Leichte Arbeit. Burft, 146 S. Morgan Str. Berlangt: Gin Barteeper, guter ftetiger Mann. 284 G. Mabifon Str. Berlangt: Gine zweite Sand an Cafes. 490 Bin-Berlangt: Erfahrener Mann an Mildroute. 3638 Inbiana Abe.

Berlangt: 300 Eifenbahnarbeiter für Jowa, 3nsbiang, Michigan. Lohn \$2. Freie gahrt. Manner für Frachthaus in ber Stadt. 184 E. Ban Buren bir. Berlangt: Gin flinter junger, ber auch am Tifch jufmarten tann, als Porter. Freb Botthaft, 146 aufwarten Clart Str. Berlangt: Canbafabrit-Arbeiter für Starch-Room. U. G. Morfe, 264 S. Clinton Str. Berlangt: Buberläffiger nüchterner Sanbfuhr: mann. 160 Orchard Str.

Berlangt: Junger Bader, welcher Luft hat, bi Cafeoaderei und Ronditorei ju erfernen. Beinrichs 293, 35. Str., nabe Indiana Abe. bofri

Berlangt: Gin Schmiebehelfer. 139 Bells Str. Berlangt: Ein Junge in ber Baderei. 738 R. Saifteb Str. Berlangt: Gin intelligenter Junge. Rorth Chi-Berlangt: Burftmader. 286 6. Rorth bule. Berlangt: Leute, um ben Luftigen Brten und alle nberen Ralenber für 1903 gu berlau,en. Gröftets igger; billigfte Breife. Bet A. Lanfermann, 55 gifth Abe., Zimmer 415. Berlangt: 200 Arbeiter für Eisenbahnarbeit, \$1.75 bis \$2.00 ber Tag, freie Fahrt; 100 für Facunarbeit, guter Lohn und gutef heim für ben Minter; billige Tidets nach New Orleans und subliden Arbeitsfütten in Roß Labor Agench, 17 S. Canaf Etrahe.

Berlangt: Saus-Mobers. 2. C. Krueger, 3618 6. Salfieb Str. nob4-30% nob3, X Berlangt: Union-Zigarrenmacher, ftetige Beichäf-tigung. Man abreffire: Chrift Schweiger, Cramford-will:, Inb.

Stellungen fuden: Danner. Befucht: Ein felbstftanbiger Brotbader municht Arbeit. F. Schneiber, 68 Burling Str.

Befucht: Junger Bartenber wünscht Stellung Bute Referengen. 4820 Juftine Str., D. Ulmer. Gefucht: Junger Deutscher fucht Beicaftigun Boilertenden, für Dampf: und Luftheigung aber ift Carpenter. Abr. A. 147 Abendpoft. Gefucht: Junger Butder und Burftmacher fucht Stelle, Spricht beutich, ungarifd und polnifch. — gufragen 4910 Juftine Str. Dofr

Befucht: Junger Mann fucht Stelle als Saus-mann ober Janitor. Empfehlungen. Abr. Gottfriet Urfer, 107 Bells Str. Befucht: Bute britte Band Bader fuct Stelle. -Gefucht: Bader fucht Arbeit, an Brot ju beifen R. U. 186 Abendpoft. Dfri Gefucht: Ein guter Cafe-Bader, mit langjahriger Erfahrung an allen Sorten Gefenwaaren, juch fte-tige Stellung. Abr.: M. 585 Abendpoft. midofr Gefucht: Cate-Bormann, Ronditor, fucht Tag-arbeit. Telephon: 1881 Salfteb. midofpfo Gefucht: Buter Bartenber fucht Stellung. Freb.

Berlangt: Männer und Frauen. (Angeigen unter biefer Aubrit 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Berheirathetes Baar nach Wautegan. Mann muß mit Bferden umgehen und fich jonft nührlich machen können. Ift auch Beschäftigung ba fitr die Frau im Haus. Köberes zu erfragen 1719 Baveland Ave., nabe Evanston Ave. Berlengt: Erfahrene Schneiber und Schneiberin-nen. Guter Lohn. Rachzufragen beim Superin'en-benten in "The Sub". 5-ft"

Delmig, 437 Bart Ube.

Berlangt: Frauen und Radchen. (Angeigen unter biefer Aubrit 1 Cent bas Bort.)

Laben und Fabrifen. Berlangt: Mabden für Tifd-Arbeit unb Ropes Portieren. Ruffen Erfahrung haben. Stetige Arbeit. Phoenig Trimming Co., 572 Clpbourn Ave. bffa Berlangt: Erfahrene Maschinenmadden an 3a-dets. Glettrifche Araft. Beständige Arbeit. 910 Mil-waufte Abe., Cloat Store. boft Berlangt: Mafdinen:Rabden im Schneibers Shop. 1026 Lincoln Abe. bfrifon Berlangt: Junges Madden für Store: Arbeit in Baderei. 2324 Bentworth Abe. Berlangt: Madden jum Baiften, Finifben und Rnöpfe-Unnaben an Beften. 478 Ermitage Abe. boft Berlangt: Stider auf Schweiger Maschinen. T. T. Raef, 654 2B. Rorth Abe. boft Beilangt: Mafchinen=Mabden an Mantel, und Baifters. 189 2B. Rorth Ave.

Berlangt: Rleines Mabden für Schneiber: Berts ftatt. 996 2B. 21. Str. Berlangt: Stripper Mabden; guter Cobn; ftetige Arbeit. 230 G. Ringie Str., nabe State Stc. lnov. lmX Berlangt: Mabden für Dafdinen- und Sands arbeit an Coats, auch Baifters. 80 Brigham Str. Berlangt' Junges Mabden für Arbeit an Wesften und Anopflöcher. Johnson, 472 R. Dermitage Mibofte miboft Berlangt: Ginige Dabchen, um Canbn ju bera paden. Lobn \$5 Die Boche. 80 State Strate. 2nob, lmR

Aerlangt: Genbte Madchen an Dres und Cloat Trimmings; ebenfalls junge Radchen im Alter von 14 bis 16 Jahren, um zu lernen, dei fofortiger Be-zahlung. C. F. Baum Co., 220—222 Nadion Str., Cde Franklin Str. Berlangt: Anopfe-Unnaber an Weften. 745 Gif-grove Abe. Berlangt: 100 Mabden jum Berpaden bon Feigen; Mabden muffen fauber fein. L. G. Runge, 60 State Str. bi-fa Berlangt: Mabden an Dofen. Eleftrifder Majd:s nenbetrieb. Drs. Robat, 564 Laflin Str. bintibo

Berlangt: Frau für hausarbeit mabrend bes Ia-ges, ober ein Mabden. 505 R. Clarf Str., 2. Ffat.

Betlangt: Andtiges Mabden für allgemeine hausarbeit in Rogers Bart. Rachjufragen Don-nerftag. 3000 Calumet Abe., Mrs. 3. G. Crob. Gefucht: Gute Bujines Lund-Rochin fucht Stelle. 279 R. Frantlin Str. Berlangt: Ein tüchtiges Mudden für Sausarbeit Dr. Birofb. 348 G. Germitage Abe., nabe Sarrifor und Baulina Str. Perlangt: Ein respektables Madchen ober Frau für 3 mutterlofe Rinber. Eine rechte Person bat gute Delmuth für immer. Abr. 2B. 935 Moendoch. befcja Berlangt: Mibden für allgemeine Saubarbeit, amei in ber familie. Bert, Obcar M. Bolff, 959 R. Rebgie Aus. Berlangt: Gin Rabden für allgemeine hausar-beit. 4437 Guis Abe. Berlangt: Dentiges Dabchen für allgemeine gausarbeit. 2816 Archer Abe. bofrfe

Berlangt: Qutes beutsches Rabben für allgemein Hausarbeit. Familie von fünf (5). Gutes heim für bas richtige Möden, und guter Lohn, frau G. F. Roeber. 2071 R. hermitage Abe., Rabenswood, nabe Billon Ave. Berlangt: Gin beutides Dabden in fleiner Fanific. 3435 Prairie Abe.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Anzeigen unter biefer Rubrit 1 Cent bat Bort.

Berlangt: Junges Mabchen, ungefahr 15 Jahre ult, um auf ein Babh ju achten. 1451 Datin Str., Flat. Berlangt: Junges Madden für Sausarbeit i Familie bon Dreien. Dampfgebeigtes Flat. Mri glanett, 212 E. 55. Str. bofri Berlangt: Rleines Mabden für leichte Sausarbeit. 150 Osgood Str. Berlangt: Tüchtiges Mabden für allgem hausarbeit. Rleine Familie. Buter Lohn, 191 Ontario Str. Berlangt: Gin ftartes Mabden für Sausarbeit ochen nicht nothig. Bohn \$4 per Boche. 147 Schil Berlangt: Dabden für zweite Arbeit. 3700 Fore Berlangt: Frau ober alteres Mabchen ju 2 Rin-bern und Sausarbeit, tagsüber. 1036 Lincoln Abe. bofriafon

Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit. 17 Berlangt: Gutes Mabden für leichte Sausarbeit. 654 LaSalle Abe.

Berlangt: Gutes Madden für Sausarbeit, fein Baiden. 1200 B. 13. Str. bfr Berlangt: Mabchen bon 14 3abren für Sausar beit. Dug ju Saufe ichlafen. 479 2B. 12. Str. Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sansar beit. 92 Fowler Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit Bobn \$4. 23 Bincoln Place. bff. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 271 Dapton boft., 1. Flat. Berlangt: Mabden für Sausarbeit in fleiner Fa milie. Buter Bobn. 49 Glaine Place.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Muß gute Röchin fein. Reine Baide. 3weites Mad-den gebatten. Tobn \$6. Lobn erbobt, wenn Leiftun-gen zufrieden. Rachzufragen 870 Winthrop Abe. Ebgebater. Berlangt: Gin tuchtiges Mabden für allgemeine hausarbeit in fleiner Familie. Referengen ber-langt. 317 Afhland Boulevarb. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. - 1619 Soone Abe. Berlangt: Frau für Sausreinigung. 454 R. Ro eb Str., 1. Flat.

Berlangt: Mabden für hausarbeit. 683 2B. Chi ago Abe. Berlangt: Gutes beutiches Madchen für allgemein Sausarbeit. 651 Fullerton Abe. Berlangt: Deutsches Madden für allgemeine Sausarbeit. Bier in ber Familie. 85 per Boche, Referensen. 1454 Caftlewood Terrace. Berlangt: Bute Lund-Rodin. 97 und 99 Dichi-Berlangt: Mabden gur hilfe ber Sausfrau. 2 in Familie. Rachgufragen beute und Freitag. 160 Osgood Str., 2. Floor.

Berlangt: Madden für hausarbeit in fleiner Fa mille. Dampfheigung. 1303 Milwautee Abc. Berlangt: Mabden für Ruchenarbeit in Boarting Coufe. 1120 Milwautee Abe. Berlangt: Gin Madden gur Bilfe bei ber Saus rbeit. 71 Sammond Str., 2. Flat. Berlangt: Ein Mabden fitr hausarbeit. 227 29 bofrie Berlangt. Junges Dabchen für leichte Sausar Berlangt: Gin polnifches ober fübliches Mabchen für hausarbeit. 985 R. California Abe. Berlangt: Gutes Mabden für Sausarbeit. 215 Roley Str., Ede Grace. Berlangt: Deutsches Mabden für hausarbeit muß englisch iprechen. 775 Carrabee Str., 1. Flat Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit 541 Cleveland Ave.

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausar-beit. Guter Lohn. 147 Can Str. mideh Berkangt: Mabden für Sausarbeit und Betten-machen. 174 Randolph Str. mibo Berlangt: Mabden bon 14 Jahren. 508 Rorb Maribfield Abe. mibo

Berlangt: Junges Mabden für leichte Saus, arbeit, frijch eingewandertes vorgezogen. 607 Southport Abe. mibs Berlangt: Mabden ober Frau mittleren Alters für allgemeine Sausarbeit. 753 R. Mogart Sir. Berlangt: Cauberes, intelligentes Mabden für allgemeine Sausarbeit; guter Lobn, fterige Stellung, wenn gufriedenfteltenb. Umerikanische Jamislie. 1639 Roscoe Str., 1. Flat. mibe Berlangt: Ein nettes Mabden für hausarbeit. 269 - 35. Str., Store. mibe Berlangt: Starfes Mabden für Sausarbeit. Guster Lohn. Abr.: U. 146 Abendpon, mibofr

Berlangt: Englisch iprecenbe bentiche Frau für allgemeine hausarbeit im Galoon, Lohn \$4. C. Smith, 832 BB. Irbing Bart Blob. bimibe Berlangt: Madden, um Betten gu maden und ei-nes für Ruchenarbeit. 81 Bells Str., Garfielt Soufe. bimiba Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Saus. arbeit; fein Bafden ober Bageln; muß englisch fprechen; guter Labn. 1856 Arlington Blace. mibofr Berlangt: Rinbermabden, muß felbftftanbig bie Bflige gweier fleiner Rinber übernehmen. Rachgusfragen 1308 Schiller Bibg., 109 Ranbolph Str. mibe mibe Berlangt: Dabden für Ruchenarbeit im Reftau-tan:. 894 Dilmaufee Abe. miboftfa Berlangt: Ein Mabden für allgemeine Dausar beit, fofort. 713 Fullerton Abe. mibof B. fellers, bas einzige grofte beutich-amerita-nifche Bermittlungs-Inftitut, befindet fich 586 R. Elarf Str. Sonniags offen. Gute Blage und gute Radden nompt beforgt. Gute Daubaltertanen im-mer an hand. Tel.: Tearborn 2281.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter birfer Aubrif 1 Gent bas Bort.

Gefucht: Mabchen fuchte Stelle als Clert in Groce-rh:, Delifateffen- und Badereiftore, bat Erfahrung im Gefcaft. D. T. 21 Abendpoft. Befucht; Gin junges Mabden fucht Stellung für hausarbeit. 166 20. 24. Str. Befucht: Frau fucht Bafcplate. 57 Bebber Str. Gefucht: Baiche in und außer bem Saufe. 929 Gefucht: Berfette Soneiberin municht Diage jum Raben. 270 G. Rorth Abe. Gefucht : Baichblate und Pupplage auber bem Saus. 168 Clebeland Abe. Gefucht: Matchen fucht Stelle als Rochin im Ca-Befucht: Eine Frau fucht Arbeit in Schneiber. Wertftatt. 796 R. Bood Str., 2. Floor, binten. Befucht: Ein beutides Mabden fucht Beicafti gung. Somibt, 1806 Milmautee Abe.

Bianos, mufifalifde Inftrumente. (Ungeigen unter biefer Aubrif " Cents bal Bort.) Bu berfaufen: Concertinas, billig. Unterrich gratis eribeilt. 788 R. Roben Str., nabe Rorti Abe. Gnob, bofonbi, lu Aur 2125, feiner Fifcher Upright Plane, \$3 me netlich. Aug. Groß, 302 Belle Str., nabe Rorth Ab

Patentanwalte. (Tuydem unter biefer Mutell ? Genis bas Wort.)

Gefchäftägelegenheiten. (Engelen mite biefe Anbeit 2 Cents bas Bort.)

Dinge", Gefchaftsmaller, id Dearborn Sir., verkauft hotels. Saloons, Reftaurants, Badereien, Groceries, Michrouten, iberhaupt Gefchafte jeglicher Art. — Raufer und Berfaufer follen versprechen. Bu bertaufen: 4 gute Bidereien, grober Store-trabe, feine Bagen. hinge, 50 Deathorn Str.

Bu bertaufen: Wegen Rrantheit meiner Fran, gut gelegener Rigarren, Canbb und Rotionftore: gangbare Beichaft; billige Miethe: gute beutiche Rachbaricaft. 291 R. Afbland Abe.

Bu berfaufen: Schöner Jigarrenftore im beften Stadttheil, innerhalb ber Hochbahnichleife. 11 G. Cart Str., muß Umfande balber sofort berfauft werben. Arthur, 148 State Str.

Bu bertaufen: Jewelrp. Beidalt, gute Belegenheit für prattifchen Uhrmacher mit etwas Rapital. Reine Agenten. Abr. a. 155 Abendpoft. bfrfa Bu bertaufen: Grocery, Delitateifens, 3igar-rens und Badereiftore. Tagliche Ginnahme 890, Kammt und febt es an. Rachgufragen Morgens 9 Uhr. 538 Gleveland Abe. Bu vertaufen: Gine Grocert. Delitateffen und Baderei, wegen anberem Gefcaft. Raberes 214 Robcoe Blob. Bu betlaufen: Eifenmaaren Dager; ein Bargain. 1890 - 51. Str.

Bu bertaufen. Rleine Baderei. Abr.: 3. B. Bu berfaufen: \$700, ein feiner Ed-Saloon, uns abangig bon ber Brauerei, wegen Abreife nach Deutschland. Abr.: D. 562 Ubendpoft. mibofr

\$1000 tauft eine Reftauration mit guten Preifen, langer Leafe; Miethe \$45: Profit in einem Jahr \$1500; fichere Beweise bafur an hand. Reine Agen-ten. Abr.: Dt. 563, Abendhoft. mibs

Bu bermiethen: Theil bon einem Store. Bute Plat für einen Souhmacher. 1149 B. 12. Str. nabe Weftern Abe. Bu bermiethen: Gebr b'llig, 220 Grand Abe., Laben, Boben, Boken, Reller, Stall guter Blag für Ridgefchafte. Bu erfragen: 222, beim Schlachter. 2003, link

Bu bermiethen.

Bimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit 9 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Doblirtes Frontzimmer. 187 Beb-ber Str. bofr

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Mubrit 3 Cents bes Wort.)

Berfonlides.

unserer besten Bhotographien und ein großes tolerire tes Bilb; Sonntags offen. Johnson, 113 CR Abams Str. 14ag, bibofe

2. C. Arueger Compant, Souje Maifers und Movers, 3618—3630 S. Saifeb Straße. Chicago, 3fl. Telephon: Parbs 403. 6nev, lmk Echte bentiche Filisione und Bantoffeln feber Grobe fabrigitt und balt vorratbig A. gimmet-mann, 148 Cipbourn Abe. 170t.ims

Gangeigen unter Diefer Aubrit 8 Cents bas Efort, aber feine Ungeige unter einem Doffar.) heirathsgesuch: Da es mir an Damenbelanntischeft fehlt, möchte ich mir auf biefem Wege eine Lebensbefährin suchen. Selbige muß ein anftändiges sleitbiges Dienkmädene ebangelischer Religion und im Alter von 25-35 fein. Ich bin handbwerker, M Jahre als, babe ketigen Alas, mit 70 Dollars monattischem Gehalt. Resistirende wollen gest. ihre Adrunter A. 148 an die Expedition dieses Blattes einfenden.

heirathsgefuch: Junger Mann, 29 3abre als, mit guter Stellung, bon angenehmem Meuberen, such bie Betannticat eines jungen Madchens gwiedem 18 mab 26 Jahren, sweds heirath. Abr. B. 958 Abendpoft.

Redtsanwälte. (Augeigen unter biefer Aubrif 2 Cents bas Bort.) Fred. Blotte, beuticher Archtbaumalt, Be Rechtsloden prompt belorgt, Braftigirt in allen Berichten. Auch frei. 79 Dentbern Giv., Jimmer 1644. Wohnung: 105 Oscood Str. Souldet Cuch Jemand Geld? Wir folletiren Bills ieder Art auf Prozente. Leine Bergutung, bis wir lolletrirt haben. The Wilson Agench, Jim-mer 504, 171 Washington Etr. — Tel. Mai 2420. 30ct. L.

(Ungeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bes Mort.) Englifde Sprache f. herren ober Damen, in Rieinflaffen und bribet, jowie Buchalten und Donbelsficher, bekanntlich am besten gelehrt im R. M. Bulinet College, 222 Milwaufer Ube., nabe Baulina Str. Tags und Abendt. Dreife nabst. Beginnt jest. Brof. George Jenffen, Bringlad. 16ag, bbfa\*

Brof, Carl Baier ertbeilt gründlichen Schlaggitber, Streichzithere und Manbolin-Unterricht. Empfehlungen. Uhreffe Loon & Seath. — Fitherspieler, vie fich meinem Sithersind "harmonie" anzuschieben wünichen, werden erlucht, sich Dienting übend im Staatszeitungs-Erdange einzufinden.

190ft, sobidol M.

herren und Damen, ble icon etwas englisch lon-nen, finden Sonntag Bormittag Gelegendeit, fich weiter ju bilden. Alaffen-Unterricht bon illchitgem. gebrer. Rabe Center Str. Ran abreffire: A. II. 59 Abendpoft.

Deutiche, Die englischen Unterricht wunichen, tous nen fofort bei einem erfahrenen Lehrer an ber Rorb-feite eintreten. Unterricht imeimal wöchentlich, Mennds von 7-8 ober bon 8-9, \$5 fur 30 Lef-tionen. Abr. D. B. 21 Abendhoft. Somibis Tangidule, 601 Bells Str. Mittmod, Greitag und Conntag. Unterricht 25c. of201mo's

Merzilides. (Capelera unter biefer Enbell 3 Cents bes Meri.)

Rur für Damen. Dr. R. C. Babmon bes monatlider Regula-tor bat hunderte bejorgte Frauen glidlich gemacht. Reine Schnerzen, beine Befach, feine Abbaltung ben ber Arbeit. Ginderumg garuntret in bere die finifikangen, det nie Ribertoll gehob. Mie Briefe nahr-beitsgenob und nertragilid feantwortet. Arcil & In haben im Behlfes Aboibate, ett State Sir.

D. C. C. C. C. 120 Melle Cre., Speitel-Erg.—Geldiegibe, Sante, Biete, Ainere, Leber und Mogaritunderten fomen gehrte. Aveilletion a. Maire lufting fort. Coroffiniten Des Contragt ?—1.

Grundeigenthum und Saufer. Anzeigen unter biefer Aubeil 2 Couts bas Wort

Rorbmeftielte. Bu bertanfen: Gotten, Se Sahrpreis .--

Ausberkouf! Rur noch wenige übrig Ein Drittel bom Werth. Abstrafte und "Guarantee Bolicy". Die besten Bargains, welche je in Chicago offerurt murden für dauers Geld.
Rape Kismaltee Ave. Gar.
Rabe Triving Part Bibb. Gar. Aus Se Fare.
Rabe Triving Part Bibb. Gar. Aus Se Fare.
Rabe C. & R. B. Av. Debot, Irving Part.
Rabe C. & R. B. Av. Debot, Grapland.
180 und aufwärts. Seiner, Raffer, Seitenwege.
Aus Affer Stickments bezahlt. Termine: 4 ober mehr Saar.
Roefter & Zander, 60 Dearborn Str.

Bu bertaufen: 8 Zimmer-haus, Lot 100×145, CheFront, foone Baume: Preis 93200, werth \$4500. Termine: \$1200 baar. Lage: Irbing Part, maße Lepbet und Stragenbahnen, 69 Dearborn Sir. Bu vertaufen: Cehr billig, eine 5 Bimmer-Cot-tage, mit Attic und Basement. Rachzufragen 1ee hamburg Str., beim Eigenthumer. sobibosa

\$525. - \$5 monatlich fauft Botten an Ridgeman, nabe Suron Str. - Ronder, 154 G. Late Str. bofrfafer In verfaufen: Billig, Lot, Sidweft-Ede 58. und Maplewood Abe. Rachgufragen 183 Fremont Str., 3. Flat, Rordfeite.

Mit fonnen Gure Saufer und Letten ichnell ver-taufen ober vertaufden, verleiben Gelb auf Grund-eigenthum und jum Sauen, niedrigfte Jinfen, resb Febtenung. G. Freudenberg & Co., 1199 Milmaufes Aber, nabe Karth Abe. und Robey Str. divisie

Finanzielles.

Gelb ohne Rommiffion.
Fonis Freudenberg verleibt Bribattapitalien von
4% an, ohne Rommiffon, und bezahlt fammtlicher Untoften selbst. Dreifach sichere Oppotibesten zum Bera-soul fiets an Dand. Bormittags: 377 R. Donne Ber., Ede Cornella, nohe Ebicago dive. Rachmittags: Units Gebaube, Jimmer 1614, W Dearborn Str.

Seid ju berleiben an Damen und herren mit fefter Unftellung. Drival. Reine Ophobibet. Riedrigs Maten. Deinbe Abgablungen. Jimmer 16. 86 Balbington Str. Offen die Abende 7 libr. Omal"

Erfte und zweite Spootbef-Anleiben prompt ge-macht. Niebrigfte Raten. henry & Robinson, Chi-cago Opera Soule Blod Zimmer 504. 1701,1m2 Geib von 4-6% ohne Kommiffion, Sonniags offen bon 10-12 Ubr. Richard I Rod & Co., Bimmer b.-6, 83 Mafbington Str., Ga. Dearborn. Ameigerichtet: 1697 R. Clarf Str. Befte erfte Copotheten ju berfaufen. Bu leiben gesucht: \$2000 auf berbeffertes Rord: feite Grundeigenthum, nabe Centre Str. Abr. &. Brivat Geld auf Grundeigenthum ju 4 r Bragent. Schreibt und ich werbe boriprecent Abr.: D 506, Abendpoft.

"Keine Kommiffion, Parteben auf Chicago und Cuburban Grunbeigenthum, bebauf und ferr."
thone Bain 339. 6. D. Stone & Co., 206 LaSale Etr.

Geld auf Dobel te.

128 BaSalle Str., Simmer 3 — Kel.: 2737 Main, elb ju berletben Glane, Geben, Magen u.j.m. Ateine Anieben, Hagen u.j.m. Leine Anieben, Gagen u.j.m. Den 20 bis 8400 unjere Spezialität, Wir nehmen Euch die Möbel nicht weg, wenn wir die Anleibe machen, sondern lassen bieselbem in Eurem Besig.

bie unterpr mangen, jenden Defis.
Bir haben das größte de ut i de Geschlicht.
Under Stadt.
Under Stadt.
Under Gelb aben wollt.
The werdet es zu Eurem Bordeil finden, det mits berzulprechen, ede Ich anderwarts bingeht.
Die sügerste und zuverfalligfte Bedienung zugefichert.
U. h. French.
128 Losaffe Str., Jimmer 3 — Lel.: 2737 Main., 10ap.112

Celb! Gelb! Gelb!
Chicago Mortgage Boan Combant.
176 Dearborn Str., Bimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Boan Compant.
180 B. Mobilen Str., Jimmer 202.
Chboft: Cde Dalfted Str.

Wir leiben End Gelb in groben und liefinen Betrögen auf Bianes, Möbel, Bserbe, Magen aber irgind welche gute Sicherheit zu den billigften Bebirgmigen. Datieben kannen zu jeder Zeit ausgenommen, indburch bie Koften der Anleige aus
genommen, indburch die Koften der Anleige aus
ringert werden.

C bicago Rostgage Loan Company,
C bicago Rostgage Loan Company,
115 Dearborn Str.. Zimmer 216 und 217.

Brives-Datlehen auf Mösel und Bianes an guta Leute auf leichte monatiiche Abjahlungen ju den frigerden niedelgen wonatiichen Verten: \$30 für \$4.50 \$50 für \$2.00 \$75 für \$2.59 \$40 für \$1.75 \$60 für \$2.25 \$100 für \$3.00

Reelle Bebanblung: altetaeltrtes und auverläffiges Geichaft. Otto C. Boelder, 70 La Calle Str.. 3. 34. 2014 E. Mobel, Sausgerathe te. (Angeigen unter biefer Aubrit 2 Cents bas Bort.)

Babaib Carpet & Furniture Qouic, 1906-1908 Babaib Mor. Wir führen bas gröhte Lager von gebrauchten Mobeln, Teppiden, Augs, Crien und Gerben etc. im Landen alles jo gut wie nen, ebe wir es vereinten, und wenn 3be nicht juftebengeftell ein mit Gurem Ginfauf, geben wir Gud bas Gelb gurud.

Ihr erspart an allen Waaren, die Ihr dier fauft, wenigsten bie halfte der Kolken für dieseleben Baaren in regulören Edden, und wir fordern uniers Annden deraus, am Auntre angugeben, no uniers Runden deraus, am Auntre angugeben, no uniers Menden deraus, am Auntre angugeben, no uniers Menden der der der der Baaren und überzeugt Ench.
Inspizirt unserse Waaren und überzeugt Ench.
Inspizirt Leibig für ein gewöhnl. Immer. 5.00 Starfe eisenen Betikklen, irgend eine Geöhe. 1.35 Oreinschift Backor-Auskattungen. 7.00 Eng uter Rochofen, gavantirt. 6.35 Backor-Oten für ein gewöhnliches Kimmer. 3.50 Wir verkaufen auch auf Aredit. Beachtet die Besdingungen.

Benn Ihr nicht findet, was Ihr sucht in unserem groben Lager — führen wir Euch nach unserem Wholesathaus, wo die Auswahl unbegrenzt ist; Ihr Kunt dere und zu Bholesale-Breisen und erspart ben 40 bis 60 Prozent.

Die folgenben Strahenbahn: Inien beingen Gust bie folgenben Strahen Glüten: Sabieite-Dochabn, feigt ab an ber 18. Str.-Station, eebt belich bis Babeih Abei und bann einen Blod füblich: Indiana Wee. Cars, fielg ab an 18. Str. und Wahnle Abe. und gebt einen Blod füblich: Ginte Etr. Cars, feigt ab an 20. Str. und gebt einen Blod füblich: Ginte Etr. Cars, Beigt ab an 20. Str. und gebt einen Blod üblich ist Bababl Ave., bann einen Blod übrdich: Cattage Crobe Abe. Cars halten birett vor unferer That. Babafb Carpet & Aurniture Doufe, 1906-1908 Batafb Mor. 341p\*

In faufen gefucht: Gebrauchte Mobel aller Art, Abr.: P. Riein, 212 Dearborn Abenne. Boft, bofamo, im Bu verlaufen: Bas-Range, Rochofen, berfchiebene Begenftanbe, wegen Ubreife. 529 Dalbale Abe. bf In foufen gefucht: Gutes Folbing Beb, billig. Mrs. Rit, 509 Sebgwid Str.

Pferde, Bagen, Dunde, Bogel ac. (Mageigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Bu pertaufen: Billiges Bferb. 440 Bebfier Abe. Bu verfaufen: Junge Bernharbiner hunde, bil-Bu vertaufen: Bollbint Great Sane. 250 Cip:

Raufs- und Bertaufs-Mugebote. (Engeiges weier bieler Rubrit 2 Gents bes Blort.)

## Girls Employed in Shops

often work as hard as men, but they are not meat eaters; they like bread, cakes and pies. These, if made of hard Spring wheat flour, are nourishing and strengthening, but if made of ordinary Winter wheat flour, cause pale faces and easily tired bodies. The standard hard Spring wheat flour is

Pillsbury's Best Flour.



## Dr. Weintraub, bent Medical Institute. Wiener Spezialarzt

in ber Behandlung und Beilung aller Rerben-, dronifden und Brivat-Grantheiten. Der altefte, beste und erfolgreichfte Spezialarst in Amerifa. Unübertrefflich in der wiffenicaftlichen Bebanblung und banernden heilung folgenber

danernven heitung folgender
Rrantheitent: Bintvergiftung, nächtliche Berlufte, Rrambfaderbruch, Beschwerden, Opdrocele, Samverdoiden, Filteln und aller Manuertrantheiten.
Fälle erfolgreich im haue behandelt. Eine Getinng in
jedem Falle garantirt, den wir annehmen.
T. Be in ir an id vernder sich an Jene, die sich durch siellen erfolgreich abei, die den Korper u. Gelft ruiniren, sie für das Geschäft, Studium und Gbe untauglich machen.

Berheiratheten Rannern, je jurious Octoult, Stotellun und Soe untaugin nagen. Berhei ratheten Rannern, vor allen, die in ein gludliche Eheleben einzugeben enten und börperlich schwödisch sind, schwell geholfen. Araftische Erfabrung. Zweitens—Jeber Areftische Erfabrung. Zweitens—Jeber in erfolg ist auf Thatjachen bajirt. Erstens—Araftische Erfabrung. Zweitens—Webiginen werden in unferem voratorium zubereiter, genau jedem Fall angepaht, wodurch schwelle hellungen ohne Schaben erst werden. Saus-Behanblung.

Schreibt mit vollem Vertrauen, und ich ichide Guch frei in einfachem Rouvert volle Einzelbeis-über meine erfolgreiche Sausbebandlung, welche mich in ben Stand fett, Euch ju Saufe gu fu-1. Ich gebe Guch ebenfalls allen fpeziellen Rath, wie es Guer Fall erbeischt. Korrespondenz raulich nico. preditunden 8.39 Borm. bis 8 Ubr Abbs. täglich. Montag, Mittwoch, Freitag bon 8.30 . bis 6.39 Ubbs. Sonntags bon 10 bis 1 Uhr.

DR. WEINTRAUB New Era Medical Institute,

246 - 248 STATE STR., 3. FLOOR, Gegenüber 91. M. Rothichilbs Department-Laber

## Wir machen Männer gefund für \$10.



Deine betten Referengen find werben, wenn nicht geheilt.

Bir haben in unferer Office Gpesialiften bon Beltruf. Gie beilen fonell alle Manner-Rrantheiten und find bon ber mebiginifchen Welt bon Amerita und Europa als Führer anertannt. Bir offeriren Guch bollftanbig gu beis len und garantiren, bag Gure Rrantheit nicht wiebertehrt für \$10.

Bir wenben uns an junge Leute, Manner im mittleren Alter und alte Manner. Jeben, ber an Rerben-Berruttung, berlorener Lebenstraft, Muthlofigfeit, Folgen von Ausschweifungen, Schwäche, Samorrhoiden, After-Rrantheiten u. f. w. leibet, erfuchen wir, bei uns porgufprechen. Es toftet Gud nichts und Ihr erhaltet bie Unficht bon Fachleuten. Unfere Behand-

lung bewirft Bunber. Rommt und überzeugt Guch. Diejenigen, die augerhalb ber Stadt wohnen, follten an uns ichreiben.

Unfere Sausbehandlung ift burchaus erfolgreich und ift gebeim. DR. BASSETT MEDICAL INSTITUTE

126 S. CLARK STR., CHICAGO. Spredftunden: 8:30 Form. Dis 8 Abends. Sonntags 9 Form. Dis 1 Nachm.

### All on Board.

Rafute und 3wifdended. EXKURSIONEN

amburg, Bremen, Antwerpen, London Retterdam, Havre, Neapel etc. Erpreg. und Doppelichranben-Dampfern.

185 S. CLARK STR.

Erbichaften tollettirt, juverläffig, prompt, reell; auf Berlangen Boriduf bewilligt. Bollmachten tonfularifd ausgeftellt burch Deutsches Konsular= und Rechtsbureau

Vertreter: Konfulent LOWITZ, 185 S. Clark Str.

Schiffstarten

su billigften Preifen. Begen Musfertigung von Bollmachten, notariell unb fonfularifd,

Erbichaften. Boraus baar ausbezahlt ober Bore foug ertheilt, ment gemfinicht,

menbet Euch bireft an Jonfulent K. W. KEMPF. lifte von ce. 1000 gefuchten Erben in

Beutsches Konsular. und Rechisburean.

Gin freuer Rathgeber und ein wahrer Schat

ist das gediegene Bentiche Wert "Der ReeningsAnker" neueste und verbesserte Auslage, mit vielen lebenstreuen Abbildungen, welches von beiden Se-schlichtern geleien werden foll. Bon desonderer Bichrisskeit ist dieset Buch für Lenie, die fich ver-ebelichen wollen, und auch für denie, die fich ver-ebelichen wollen, und einfach belehrt dasselbe, wie Ge-schiedenseleden und die jürzellichen Folgen von Jugendründen, wie: Schwäche, Kervosträt, Im-porent, Vollutionen, Unskrucktbarkeis, Gedächt-nisskindiche. Schwermuch und Krauppladerdeund abne faldliche Mittel für immer besteltigt werden Idnnen.

Bon unschäftbaren Werthe ist diese unübertressellen für Wert für die Menschapett, welches 200 Seiten start ist, und nach Empfang von Was. in Moh-marken gut verpack, frei zugefandt wird.

Deutsches Heil-Institut,



DR. H. C. LEMKE'S St. Johannis-Gropfen. Beringe Urfachen

reng vorschützten. Das hat in zahllofen Jällen nicht verhindert, daß die höheren Löhne schlieftlich doch gewährt wurden, eine daß die Judustrie zugrunde ging.

Der fächfiche Weberftreit.

Mus Sachfen, 19. Ottober. Die fortichreitenbe tednische Entwidlung und bie Berhaltniffe bes Beltmarttes haben feit einigen Jahrzehnten auch in Sachsen bie Sausweberei ftart gurudgebrangt. Doch noch um 1890 be-fcaftigien allein Meeraner Sanbelshäufer etwa 14,000 Sandweber, meis ftens burch bie Bermittelung ber fog. Fattoren; feitbem ift jeboch biefe Bahl fo ftart zusammengeschmolzen, bag es heute oft fcmer ift, für gewiffe Urtitel bie geeigneten Rrafte gu finben. Das Glend ber fachfifchen Sandweber ift faft fpruchwörtlich geworben. Wer es fennen lernen will, ber muß burch ben langen Bülfener Grund manbern, in bo= fen Beiten ein wahres Sungergebiet und bei guter Beschäftigung noch immer ber Begirt einer Arbeiterlebenshaltung, Die nur Inapp über ben Sunger fich erhebt. Dort find Wochenlöhne von 5-6 Mart bei langer Arbeitsgeit nichts feltenes; bort ift bie Rartoffel die Grundlage bes Lebens, und jeber arme Familienbatet preift fich gliidlich, wenn er bon biefer für ihn fo toftbaren Frucht eine genüs genbe Menge taufen tann. 3m Anfange bes Uebergangs ber Saugweberei gur Fabritinduffrie waren bie Löhne in ben Fabriten nennenswerth höher als in ber Sausinduftrie. Much heute find bie Fabritweber im Allgemeinen noch immer beffer geftellt als bie Sausweber; fie haben namentlich eine regelmäßigere Befchäftigung, gefündere Arbeitsräume und für manche Urbeiten auch höhere Löhne. Aber ber Unterschied ift nicht groß und er ift im Laufe ber Jahre burch Berabsehung vieler Fabritlohne immer geringer geworben. Gine bom Borfigenben bes beutschen Tertilarbeiterberbenbes veranlaßte Statiftit ergab, bag bie Meeraner Beber im borigen Dezember einen burchschnittlichen 200= denverbienft von 8 Mart hatten. Rurg bor bem jest ausgebrochenen Streit maren auch Wochenlohne bon 5-6-7 Mart nicht felten; Löhne bon 12-14

Hus biefen Löhnen fann man fich ein Bild machen, wie bie Ernährung in ben oft auch recht finberreichen Beberfamilien beschaffen fein muß. Der Burgermeifter bon Meerane bat fich in ben letten Tagen bagegen geftraubt, bag bie Stabtberordneten eine Betition megen ber Fleischnoth an bie Reichsregies rung richten. Daß bas Stabtoberhaupt bamit gegen bie Beberintereffen ban= belie, tann man nicht unbebingt behaupten. Bei ben meiften Bebern tommt Fleisch fo felten auf ben Tifch, bag es ihrer bewunderungewürdigen Glafligis tat im Entbehren gelingen wurbe, auch noch auf biefes Wenige gu bergichten. Ihr Fleisch liefert ber Baring und im gunftigen Falle ber Pferbeschlächter, benn man tann es teinen Fleifchtonfum nennen, wenn in einer Weberfamilie bon 8 Perfonen eima zweimal in ber Woche ein halbes Pfund Rind- ober Schweinefleifch auf ben Tifch tommt. 3war ift, wie überall in fachfifchen Stäbten, ber Fleischverbrauch gegen früher auch in Meerane geftiegen, aber bie Weberbevolterung hat gu biefer Steigerung ficher bas Beringfte beigetragen. Die Nahrung auch ber Fabrit weber befteht namentlich aus Rartoffeln und Brob, Margarine, Shrup, Talg, Schweinefett und Del find wich= eftanbtheile; fehr ftart ift aber namentlich ber Brobberbrauch und beffen Bertheuerung burch bie geplanten Rollerhöhungen wurde für biefe Merm= flen gerabegu ein Unglud bebeuten. Mile Lebensmittel find in biefen fachfi= fchen Induftrieflabten theuer; oft ift ber Martipreis bober als in Berlin, weil bie genügende Bufuhr fehlt. Huch bie Wohnungen find nicht billig und ihr Breis fteht wenig hinter bem einer 21r= beiterwohnung in Dresben gurud; fo ift bie Wohnungsfrage in fachfifchen Dittelftabten gleichfalls eine ernfte, gue

-18 Mart tommen nicht oft bor. Der

Durchschnittsverbienft in legter Beit

mochte 8-10 Mart betragen.

Löfung brangenbe. Den gefteigerten Unforberungen bon rechts und links berfuchten nun bie Dee= raner Beber burch bie Forberung einer Lohnerhöhung gerecht zu werben. Gie verlangten jeboch nicht nur eine bobere Bewerthung ihrer Urbeitsleiftung, fonbern auch Bergutung für länger als einen Tag bauernbe Bartegeiten unb Die Abichaffung bes 3meiftublinftems: bie Forberung auf Freigabe bes 1. Dat als Feiertag ließ man wieber fallen. Die Unternehmer liegen hierauf einen Zarif amichlagen, nach bem für eineUn= gabl Artifel Lohnherabsehungen eintreten wurben; bie Rurgung murbe in manchen Fällen mehr als 20 Brogent betragen. Der ganze Tarif brängt auf allgemeine Durchführung bes Zwei-ftuhlipstems, gegen das sich die Arbeiter aus leicht ertlärlichen Grunben ftrauben, ba fie befürchten, baß fie bei enorm gesteigertem Rraftverbrauch in naber Beit auf zwei Stublen nicht mehr als bisher auf einem Stuhl berbienen werben. Der icon lange gabrenbe Ronflitt brach alfo in voriger Boche aus. Die Arbeiter erboten fich, bas Be= werbegericht als Ginigungsamt anquertennen, bie Fabritanten lebnten eine Unterhandlung auf biefer Bafis jeboch foroff ab. Sie wollen ben Streit als eine Rraftprobe betrachten und find bis heute nicht gu bem geringften Entgegentommen geneigt. Sie beionen, baß eine Lohnerhöhung in Rudficht auf ben Mitbewerb gang unmöglich fei. Jeber höbere Lohn muffe eine Steigerung bes Bagrenpreifes gur Folge haben. Es fei jeboch in biefem Fall gu befürchten, bag fich bas Beichaft von Deerane nach Bittau, Bapern und bem Glfag u.f.w. wende. Der Arbeiter werbe bann wohl einen höheren Lohn bewilligt erhalten haben, aber teine Beschäftigung sinben und also erst recht schumm baran sein. Es ift eine alte Erfahrung, bag bie fachlifden Unternehmer bei Lobnforve-

rungen ber Arbeiter flets bie Ronfur

Much die Meeraner Beber glauben, daß ihre Forderungen nicht nut gerecht finb, fonbern nach Lage ber Beberei auch bewilligt wetven tonnen. Sie has ben alio bie Arbeit niebergelegt unb es ftreifen gegenwärtig 1902 Berfonen, bielfach Familienbater. In ben Glauschauer Bebereien haben 250 Weber bie Arbeit niebergelegt, ba fie teine Streitwaare für Meerane fertigftellen wollen, auch in Reichenbach und Crimmitichau wird es vorauefichtlich gu .lusflanden tommen, wenn bie bortigen Jabritanten Streifmaare bon Meerane übernehmen. In ben Farbereien und Beifereien bon Meerane beginnt bereits bie Beichäftigung gu mangeln, ba in ben Bebereien feine Baare fertig wirb. Much bas Rleincewerbe fpurt ben Gin= flug, ba ber Ronfum bielfach gurud: geht. Die öffentliche Meinung ift ben Arbeitern gunftig. Die Streittaffe erftarten Buidug, fo bon einem ungenannten Einwohner 3000 Mart und bon anberen gleichfalls erhebliche Betrage. Die Mehrgahl ber Streitenben ift organifirt. Gie erhalten bom Tegtil-

tige Rind 1 Mart. Die Entbehrungen gewohnte Weberbevölterung halt es damit aus. Rach= bem bie Bürfel gefallen find, wollen auch bie Urbeiter mit aller Babigfeit ihre Forberungen bertheibigen und fo machen fich benn beibe Seiten auf einen langwierigen Rampf gefaßt.

arbeiterverbande wochentlich 9 Mart

auf ben Ropf und für jebes ichulpflich=

### Frauen ale Ginjahrig-Freiwillige

Brof. Bimmer in Berborn weift in ben Blättern für Boltsgefundheits= pflege auf bie große Bebeutung einer forperlichen Erziehung ber Frauen bir, bie mit ber militarifchen Dienftzeit ber jungen Manner gu bergleichen mare. Das geeignete Bebiet, auf bem bie Frauen eine folche Stählung ihres Rorpers mit gleichzeitig wohlthatiger Einwirfung auf bie geiftige Richtung burchmachen tonnten, ware bie Rtantenpflege. Der evangelische Diatonie Berein bat feit über acht Jahren ein Freiwilligenjahr in ber Rrantenpflege für Mabchen und Frauen bon höherer allgemeiner Bilbung gwifchen 18 und 35 Jahren eingeführt. Die Schülerinnen werben, nachbem fie, ahnlich wie es bei ben Mannern bor Gintritt in bas Beer gefdieht, burch ben Argt auf ihre Dienftfähigteit geprüft worben find, in größeren ftabtifchen Rrantenhaufern in ber Rrantenpflege theoretifch und prattifch ausgebilbet und ein Jahr lang beschäftigt. Solche Kurfe find vorläus fig in Elberfelb, Beit, Erfurt, Magbeburg, Stettin und Dangig eingerichtet worben. Der Gin= und Austritt ift vol= lig freiwillig, nur bag eine Rünbis gungsfrift bon bier Bochen berlaugt werben tann. Profeffor Bimmer weift besonbers auf bie gefundheitliche Bebeutung biefes Freiwilligenjahres für bas weibliche Beichlecht bin. Die jungen Mabchen ber wohlhabenben Stanbe haben felten Belegenheit gu forperlicher Bewegung und groberer Arbeit. Bei ber Rrantenpflege aber ift es unerlaglich, bag bie ihr ergebenen Berfonen feine Arbeit als erniebrigenb fcheuen, wenn auch ungewöhnliche forperliche Leiftungen bon ben freiwilligen Pflegerinnen nicht berlangt merben. In ben erften Bochen wird bie Thu

tigfeit mit ihren Unfprüchen an Die Rorperfrafte vielleicht recht anftrengenb fein, aber ber Lohn zeigt fich fcon in ber mohlthätigen Dubigfeit, bem erquidenben Schlaf und ber gefunben Efluft, bie fich bei ihnen ftets als Folge ber fraftigen Mustelthätigteit bemert= bar machen. Bei geeigneter Leitung tommt jebes junge Mabchen, beffen forperliche Unlage nicht bon bornberein ungenügend ift, über bie erfte Beit gut binmeg und gewöhnt fich balb an bie Leiftung ber geftellten Unforberung. Der Segen einer berartigen Beidaftis gung reicht aber noch weit über Die Rraftigung ber Gefunbheit hinaus. Die jungen Mabchen und Frauen lernen, baß gemiffe Berrichtungen, bie fie fic fonft nicht gumuthen laffen würben, in ber Rrantenpflege nicht nur nothwens big, fonbern auch bochgeachtet finb. Gie fammeln eine Fulle bon Erfahrungen, bie ihnen als Gattinnen unb Mutter bon unermeglichem Werth fein und fich bei ihrer Umgebung fegensreich bemertbar machen muffen. Borläufig fei noch ermahnt, bag bie freiwilligen Rrantenpflegerinnen nach ben bisherigen Feftftellungen innerhalb bes Dienftjabres nicht abzumagern, fonbern 15 bis 20 Bfund gugunehmen pflegen. Die Beftrebungen, bie hier gefennzeichnet worben finb, haben eine fo große Be= beutung, baß fie bem allgemeinen 31:= tereffe nicht warm genug empfohlen werben tonnen.

Bar Fixtures, Drain Boards fome Jinn, Jint, Meifing, Aubier und allen Richem und plattirten Geräthen, Glas, golg, Marmor, Porgellan u.f.w. Chicago Office; Ro. 113 DR Mabifo. Gir., Simmer Ro. 19.

Finangielles.

Wm. C. Heinemann & Co. 92 LA SALLE STR.

# Unbehagen nach dem Ellen.

Berjonen, weiche nach bem Eifen Unbebagen verspüren mit einem Gefühl ber Bollbeit und Schwere, und volles beitig finden, das die Rabrung aufquillt und unter Schwerzen wie ein innerliches ichweres Gewich in ber Mageabblung liegt, ober weiche an Gertseibtgiet, hamorrhoiden, Ausanbeng im Robfe, Mageniaure, Raufea, Sobbreanen, Robfichmerzen, Miberwillen gegen Rabrung, gabartigem Auflichen, derzischwäde ober Derzischwein, erkitenben und bernweinen Befühlen, wenn in liegender Stellung, beim plofitichen Auflieben an Schwindel, Puntten ober Gemeben vor ben Augen, Richer und bumpfen Schweizen im Kopfe, Mangel au Beripiration, gelber Farbe ber Saut und nugen, Schweizen in der Settle, Pruft, in den Liebern und dieben und klieben von Sige felden, jellten einige Dojen von



Dr. Radman & Co., Aem Jort:

Berthe Herren—Seit faft zwei Jabren war ich frant und babe einige ber erfabrenken Aerste in ben Bereinigten Staaten zu Ratbe gezogen. Ich babete und trant beibes Wasser in ben Hoedentinas, Art, aber Alles ichien bei mit feinen Erfolg zu baben. Alls ich Ibre Anzeige bemertte, beschleh ich, mit Ibren Alles ichien bei mit feinen Grolg zu baben. Alls ich Ibre Anzeige bemertte, beschleh ich, mit Ibren Pillen einen Kerfund zu unden nut gebraucht ich nabezu zwei Schacktein. Ich nabu zwei Billen vor dem Schlaengeben und eine nach dem Frührlich, und baben mit teielben mehr aut getban, als irgene etwos, was ich bisber gebraucht babe. Rein Leiben bekand in einer Erbertrantbeit. Reine Hent und meine Angen weren ganz gelt; ich batte schläftige Gestliche, wor wie eln Betrunt: ner; hatte Schwerzen bireft über bem Rabel, gervbe als ob die Galle auf dem Agen drückte. Meine Fingeweibe waren iehe oft verkopft. Wein Mund und die Junge waren meikentbeils entzindet. Aboretit war zibar gul, aber die Rabrung zweit naben. Beitelbe immer wieder entwordum. Ich donnte nur leicht verdaulich Aborna zu mir endmen. Beitelbe immer wieder entwordum. Ich donnte aux leicht verdaulich Rabrung zu mir endmen. Beitel, schlen Sie mir den Jaung g, dot Springs, Art. Ben Bangg, bot Springs, Art.

Radway's Pillen find rein begetabilife, milde und suberläffig. Beranlaffen perfette Berdanung, boufinandige Absorbirung und gesunde Regelmähigteit.

für die Seilung aller Leiden des Magens, der Gingeweide, Rieren, Blafe, nervöfer Krankheiten, Sarmorrhoiden, Kopfichmerzen und Areis 25e Cents pro Schachtel. In allen Apoen alle Leberleiden.

Radway & Co., Mr. 55 Eim Str., Mem york.



Sie mit irgend einer Gowade ober Rranibeit behaftet find, welche 3onen 

Konsultation frei!

Da nur heildare Källe bon und in Behandlung genommen werben, so geben wir eine abtolute Garontie, dah jeder bon und behandelte Fall auch bergeftellt wird.

Schreibt.

Schreibt.

Schreibt. die inicht versänlich sommen sonnen, dann schreiben Sie für einem Fragelogen; sehr oft können wir Källe berkfellen, felbst wenn sich dieselben nicht perfönlich auf der Office vorgeste ut baben.

State Medical Dispensary,

S.-W.-Ecke Stale und Van Buren Str., Gingeng 66 Dit Ban Buren Spreckfunden bon 10 bis 4 Uhr und bon 6 bis 7 Uhr Abends; Sountags und an Geiertagen nur bon 10 bis 12 Uhr. Coneibet biefes ans, ba biefe Angeige nicht jeben Zag ericeint.

# **Eine Woche Probe-**Behandlung frei



VIENNA MEDICAL INSTITUTE.

130 Dearborn Etr., Gde Madifon.

# Schwache Männer.

Für Eudy, junge Manner,

Manner in mittleren Jahren

und für alte Manner.

Sier ift der freie Plan. Rommt und berfucht bie Behandlung eine gange Boche frei. Wenn 36r bamit gufrieben feib und glaubt, baß fie Guch heilt, fo bleibt babei, bis 3hr gehellt feib. Wenn fie Guch nicht bilft, fo toftet es Gud nichts.

Frei für alle Manner.

Wenn 3br jung icib und noch nicht in Behand-lung waret filt Gure Schwache, so gebt zu kei-nem anderen Dottor, bis 3br und versucht habt, benn wir find die beiten Aerzie in Amerika für bie heilung von Schwäche und Arantbeit. Ober, wenn 3br andere Acezte unglos berjucht babt, foumt und versucht die neue Entbedung eine Woche lang frei.

### Eine nene Entdedung, die schwache Männer heilt.

wird jest von den Wiener Doftoren in Amerika angewandt. Sie wurde nie gubar in diesem Lande angewandt. Diese wunderdare neue Behandlung seht die Belt in Erkaunen: sie beilt ichnell schwa. de Manner sebre Altres, jogar nachden alle bekannten Meichaden sebischingen. Andere Arzie seden mit Etaunen die großen Resultate, die damit exzielt werden. Poblodaten, Krediger, Danwecker, Jimmerseure und Manner alier Alassen treiten sogleich in Behandlung, allen fit eine dauernde heitung garantiet. Diese wurden Beiner Dechondlung wird nur von den Wiener Dostoren, Ar. 130 Dearborn Strabe, verabreicht. Ein einwöchiger Bersuch damit ift frei für Alle.

Untersuchtung fret. Wir beifen positit Damorrbotten, Fifeln, Berkoblung, Kaeele, Schwäche, Rervösiist, Bruch, Rieten-, Plasen und Jan Guthabeit, Baricoccle, Opdtocole, Schwäche, Rervösiist, Bruch, Rieten-, Plasen und Jan Guthabungen und alle
fpeziellen Krantheiten von Männern und Frauen. Schreibt, wenn 3hr nicht tonmen tonnt.
Gieneban-Jahreeld abgesogen. für Partienten, die zu uns wegen Bebandlung tommen. Schreibt
wegen freiem "Ranner-Buch".

# VIENNA MEDICAL INSTITUTE,

No. 130 Dearborn Str. (2. Floor) Ecke Madison Str. Rimmer 216. Office offen taglich bon 8:90 Borm. bis 6:30 Rachm. Arbeitsleute finben Beit, borgu-fprechen am Dienftag, Donnerftag und Samftag Abenb. Office offen bis 9 Abbs. Sonntags 9-1.

Finangielles.

Greenebaum Sons, 85 Dearborn Cir. Tel. Gentral 557. Bankers. auf Chicagoer Grund. Geld eigenthum gu ben niebrigft gangbaren Bin-fen. Baug, bibofon berleihen

E. ADAMS STR. Denome Unterjudung bon tingen und Anpaf-ten Glofern jut alle Mangel ber Gepteft. Dr. EHRLICH,
and Deutschland, Spezialarze
und Seine Augene, Oberne, Rafene
und Steiden. Oberne, Rafene
und Steiden. Oberne, Rafene
und Steiden. Oberne, Maserialer Methode.
Künliche Augen. Beillen angedelt. — Unterfindung und Nath frei. Alinist 260 Anneagt
undung und Nath frei. Auf 260 Conntagt
E-12 Berm. G-8 Abends; Genntagt
E-12 Berm. Beffeiter-Klinif: 190 B. Distion
Str., A.B.-Ede Milwoulfe Abe, Bor ben
Kational-Kleiber-Ctore, 1—4 Kahm.

geilt Euch felba since

Cefet die "Jonntagpon"



Mutter-Male

DAMEN

Die leiben, erbalten Linberung, wenn Beband-lung und Operation sebliciumen. Gleffriging teirt an Stelle von Operation und den bleien schällichen Teggnen. Durch ben milben Stom, wie wir ibn verabfolgen, erhaltet Ihr feinen Schlag, fubt leine Schmerzen ober andere Un-annehmlichfeiten bei der Behandlung, die wir Euch angebeihen laffen. Greie Soninttation unb : Gine Seifung ober fleine Bejaffung.

BELL MEDICAL CO., 1316 Masonic Temple, Chicago.



nicht hohe Preife, können einen Bruch heilen.

Bir fabrigiren über 70 verschiedene Sorten. Ein gut paffenbes Banb für geben. Unfere Preife laufen bon 65a aufwarts für gute einseitige und bon \$1.25 aufwarts für gute bops pette Banber. Die erfahrenften herrens und Damen:Banbagiften ju Ihrer Bers fügung. Unterfudung' und Anpaffen frei.

HOTTINGER DRUG & TRUSS CO. Rachfolger von Henry Schroeder 465-467 Milwaukee Ave. Gde Chicago Abe., Thurm-Uhr. Bebtube, &. Ploor. Rebmt Elebator.

**GEFUNDEN** 

hoben Sie bas werthvollfte und tollbarfte Riefnad erloren - Ibre Gejundbeit? Gind Sie nervos, ledt gereigt, mube, wenn Gie ni Morgen auftichen? ni Morgen auffteben? Sind Gie überarbeitet und lebensmilbe? haben Gie Somergen im Ruden und

Gebit Ihnen bie Energie und bas Bertrauen gu fich felbn? Soben Gie buntle Ainge unter ben Augen, bleiche Gefrichtsfurbe ober Ausschlag (Bimpleb?) Deben Gie irgendwelche Gerlund, bie langfam abre licher Ibre Gefundbeit untergraben nub Gie fowd.

ficher Inte Geruniogen and gebenfen, find Gie and Sie undermögend? Wenn Sie iich zu verdeireithen gebenfen, find Gie auch sicher, das Sie Ihre ehelichen Pflichten geng und ger erfüllen fonnen?

A. J. 3ch beife hobenbruch (Bartencele mutar Garantie dauern). Sie fonnen bam Doffen über irgemd eine Krantheit ichreiben, es baftet bie nicht. Sprecht wor ober schreibt, er baftet bie nicht. Effice-Arunden: 9 Morgens bis 3 Uhr Nachmittags. Roatoge Mittinech und Camfing Membe dam 6 bis 8. Southig Margens don 9 bis 12.

DR. GEARY, SUITE 3, 41 S. CLARK STR., CHICAGO. ILL.

OPEN DOORS ASTHMA GURE Die Thuren gur Gefundheit jest geöffnet für bie Afthma-Leibenben.

Afthma geheilt.



Geleder jaderangten geblic forschan erne geblic forschen und sieden und feine und sieden und der geben der den geben bei bester weiten und eine den geben medigen bei bieden mit die gerantren, das bei Kriegensteiben mit die Kriestenkeiben mit die Kriesteit waren den je erfolgreich der Kronchiffs. Kataret und schoen ven Erfaltungen, als dei Afthime, da es den Schlim löft und die Ankerdern beilt. Fadet girt und versachen die Ankerdern beilt geste girt und versachen die

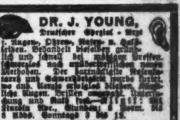
OPEN DOOR ASTHMA CURE COMPANY, 594 Milmanter Mbe., Chicago, 38. Wreis 81.00 ver Blafche. Offen bis 9 Uhr Abends, Conntags bis 2 Man Rachm. - Telephon: Salbes 1938. oftle-nobli, bibafe



Electric Institute, J. M. BREY, Supt. 60 hitst live., nabe Kanbelph Cir., Chicago. Spart Schmergen unb Gelb.



beftellt merben. — Eine gescheinene Carantie it gebn Jahre mit allen Arbeiten. Boston Dental Parlors. 146 State Ste



WORLD'S MEDICA

INSTITUTE 84 Acianus Str., Simmer 80 eggendbr der ffeit, Depist Entilbing. Die Verate bisser Auflach find actatione de Me Grein (filter und detraction de all sine 21, three lebanders Mitmendam in danaff abglich den ihren Gebeschen as wieden. Dit im getablich mein Gebeschen as wieden. Dit im getablich mein Generale, alle gebeschen der Mitmer, Breatensche und Breatlieben der Simmer, Breatensche und Departung dem Departung den Departung den Generalen.

### Bahrend des Generalftreits.

Der rubige Beginn. - Die Jufammenftofe mub-rend bes Demonstrationsguges. - Beriont als Redner. - Die zwei melftgenannten Anarchifica. - Berhaftung bes Streif-Romites.

Genf, im Ottober.

3d weiß nicht, war es Zufall ober Instintt, aber id, war mahrend ber Streiftage Augenzeuge aller halbwegs nennenswerthen Borfalle. Und ba ich Mles mitangefehn umb nicht blos "eraahlen gehort" habe, bin ich absolut nicht in ber Lage, bie fensationellen Nachrichten und Details, Die bon Benf aus in alle Welt flogen, ju wiederholen. 3ch habe in ben berichiebenften Ländern Streitbewegungen gefeben, aber teine, Die fo rubig einfeste, wie ber biefige Generalftreit. Muerbings mit Mus-

nahme bes Freitags. Diefer Tag war ber Sobepuntt ber Bewegung, er war ber ftiirmifchfte. Das außerte fich icon am Bormittag. Die Streitenben planten einen Demonftrationszug mit ben Gewertschaftsfahnen. Es beifit, baf biefer Umaug berboten gewesen sei. Ich weiß nicht, ob ein munbliches ober ichriftliches Berbot erfolgte. Die Mitglieber bes Streittos mites beftreiten bies. Gin öffentliches Berbot aller Umgüge burch Unfchlags= gettel erfolgte erft Freitag nachmittag, alfo nach bem Umzuge. Der 216= marich bon bem Sauptquartier ber Streitenben, ber, Brafferie Sanbwerd", bor ber fich bie große wiesenartige "Plaine" befindet, erfolgte in aller Ruhe und Ordnung. Un ber Spige bes Buges fchritten Trammanbebien= ftete und bie Mechaniter mit ihren fah= nen. Die Bugsweifungen und bie Führung bes Buges erfolgten burch Stein= egger, einen Führer ber hiefigen Unarchiften, ben Abschluß ber erften Gruppe bilbeten Bertoni und Bergig, ber erftere Teffiner, ber lettere Genfer. Bis gur Couloupriersbrude, Die über Die Rhone führt, ging Alles ohne Zwischenfall bor Dort ftellten fich fünfzehn auf Fahrrab herbeigeeilte Golbaten bem Ruge entgegen. Gie murben que rudgebrangt und ein Fahrrab wurde in bie Rhone geworfen. In bem Mugenblide, bo bie lette Gruppe bes Buges - es waren bie Mitglieder ber Buch= brudergewertichaft - bie Brude paffirte, rudten gwei Rompagnien Scharffcugen im Laufidritt an und befegien Aber faft ber gange Bug war icon jenfeits ber Brude und marichirte bei ftromenbem Regen über ben Boulebard James Fagh und ben Cornapin in die Rue bes Allpes. Diefe wird von ber Rue be Berne burchschnitten und burch bie Rue be Berne eilten in biefent Augenblide Ravallerie und Infanterie, cher fie murben bon ben Demonftran= ten bon Weitem gefeben und ein tau= fenbstimmiges "En avant! Serrezvous" bewirtte, bag ber gange Bug in Biererreiben im Laufschritt Sond in Sand und bicht Mann an Mann ben Rreugungspuntt ber beiben Strafen früher erreichte und eine Sprengung besfelben, ohne bie fürchterlichften Folgen unmöglich gewesen mare. Das Militar blieb in ber Rue be Berne flehen. Der Bug paffirte langs bem Seeufer und bem Quai bes Bergues bis gu ber "Infelbrude", Die hinter bem Glettrigitatswert über Die Rhone führt und bom Militar abgefperrt war. Sier war bie fritischfte Situation. Die Brude war abgesperrt und im Ruden ber Demonstranten folgte bas in ber Rue be Berne poftirt gemejene Militar. Sier fam es qu einem icharfen Sanbae= menge. Bwei Gewertichaftsfahnen (ber Schneiber und ber Mechanifer) murben bom Militar genommen, einem Golbaten wurde bas Gewehr entriffen und biefes in bie Rhone geworfen. Unge-

lich erregt. In bem Garten ber Reftauration mar bie taufenblopfige Menge. Bertoni fprach zu ber Menge einige Borte, auch Steinegger. Bertoni fprach in ber ihm eigenen Beife, turg, aber leiben= Schaftlich. Diese Rebe, die ich fast wortlich im Gebachtniffe behalten, ift für feine Urt daratteriftifch. Er ift ein junger Mann, ungefahr breifig Jabre alt, hager, ichlant, mit einem fleinen ichwargen Schnurrbart und einem Baar buntler, ausbrudepoffer Mugen. Bei allen Unlaffen, immer und immer, ift er in Arbeitstleibern (er ift Buchbruder). Geine Stimme ift flar und bie Festigkeit, bie ihr eigen ift, war am Freitag faft Bucht. Und fo ftanb er auf ber Tribiine und begann:

fahr gehn Minuten bauerte ber Trubel,

bann war ber Bug jenfeits ber Brude

und gog ohne Zwischenfall über bie

Corraterie und Die Plaine wieber gum

Musgangspuntte, ber "Brafferie Sand-

werd". Jest war bie Stimmung wirt-

"Rameraben! 3hr habt eben bieBropotationen ber militarifchen Gewalt und ber Regierung gefeben. 3hr wift nun genau, was bieMachthaber wollen. Aber mir haben feine Furcht! Bir weichen nicht bom Plage! Und barum, Benoffen, noch einmal: es lebe ber Be-

Gin Beifallsfturm, nach beffen Ende Steinegger bas Mort ergriff. Much

Genoffen! Seute nachmittag um 2



# Unerreichbare Freitag-Bargains im ganzen Laden

Raum genug Beit, um bie Lager für bas Feiertags-Geschäft in Orbnung ju bringen-beroifde Breis-berabfegungen für allen Bartien, rabitale heruntermartirungen für bie beften und zuberläffigften Waaren, Alles bei ber Darb, Alles beim Stud, Taufende von Reftern und leberbleibfeln, ju Breifen, welche por einem Monat unmöglich maren.

flanelle und Kannele	lls
be Canton-Flanell, ungebleichte, fcmere Qualität, gu	20
6je Chater-Flanell, ungebleicht, fchwer geflieht	310
7e Duting Flannelettes, in Rarrirungen und Streifen	4120
10c Teagelbown Flannelettes, alles neue fanch Mufter	610
10c Cinderella Flanelle, in einfachem meit, Gream, rofa, roth und blau	810
10c Baifting ober Brapper Flannelet- tes, alles neue herbft-Rufter	
25c meiher wollener Baby-Flanell, für Baby-Rleiber	16c
25c Flannelette-Unterrode, mit fanch	
15c Eclipfe Baifting Flannelettes, bubich wirfe, 36 Boll breit.	
000000000	

### Muslin and Kattan

unithing and uticane
Bebleichter Muslin, 4-4 breit. Frutt of the Loom. Longbale und Farmers 60
9-4 Bettiuchzeug, gebleicht und unge- 11c
Tiding, fanch blaue Streifen
Feather Tiding, befte Qualitat 121e
Ungebleichtes Cheefecloth, 1 9b. breit 2e Deutsche Indigo blaue Rleiber Prints 32e
Umosteag Sourgen: Binghams
Batte, große Rollen
~~~~~

### Ceinen-Snezialitäten

Somen Spentimen	
Gebleichter Damaft, 58 Boll breit 19e	
Tifch: Leinen, 66 unb 70 Boll breit 49e	
Tifd-Babbing, 54 Boll breit18e	
Bangleinene Abforbent Crafb Sanbtucher Ste	
Glas: und Bafferglafer-Banbtuchjeug 510	
Sudshanbtucher, gefäumt, farb. Borber Se	
Baummollenes Crafb-Banbtuchzeug 4e	
Bebleichte Barbier banbtider, befranft 210	
Leinene Damaft. Sandtlicher, befranft 90	

### Weißwaaren

Sheer	Qualität	40 Oou		0
Ittüt.	12:Pard:B	olt, mer	th	90
\$1.20.	*********	*******	• • • • • • • •	

### Rorlets

B. C. C. Mufter=Ror= fete, grabe Front, in allen Längen und Facone, leicht beschmugt, einige bis \$2.50 werth - Freitag für . . . . . .

### Wrist Baas

Gin großes und elegantes Affortiment bon Brift Bags, aus feiner Qualität Seehund: ober Balrof Grain: Leber, groke und mittlere Gorten, alle leber: gefüttert, inmenbige Lebertaiche und uidel: ober goldplattirte Rahmen, mit langer Rette, werben fonft ges mobnlich ju 75c und \$1 ber : fauft - ibeziell morgen 39¢

### Großer Pelzwaaren-Verfauf ein wunderbarer Erfola



Bahrend bes gangen Tages war biefes Departement geftern mit Raufluftigen gefüllt. Es war ein außergewöhnlicher Gintauf-bas gange Lager ber United Fur Fashion Co., New Yort City - an uns au einem fleinen Bruchtheil bes regularen Werthes vertauft, mehr als 12,000 Stude im Bangen. Beftebend aus jeber Sorte bon Belgen ober Rombination bon Pelgen in Coats, Scarfs u. Sturm = Rragen, in hochmobernen Facons, bie gange Partie gu ben folgenben unvergleichlich billigen Breifen vertauft.

für echte Sealftin Coats, mit garan-\$85 tirtem Atlas gefüttert, \$150.00=

für Rutrig Regner:Sturmfragen, finb

\$6.50 für Ruttia Beaber: Sturmtragen, find burchaus mit feinem Satin gefüt.

tert, mit fechs buichigen Schmangen bergiert, \$10.00 Berthe.

\$9.98 für echte ichmarge Marber Sturms fragen, borne und binten mit buichigen Comangen bergiert, \$15.00

\$12.50 für Cable Guds bopbelte Scarfs, erra lang, feine Saute, swei große natürliche Schwange, \$20.00

\$5.98 für extra lange wollene Ceal Ccarfs, befest mit zwei bufchigen Somangen, \$9.00

aus gefüttert mit garantirtem Catin, Sammet-Rodfras

gen, Saume icon ftrappeb mit bemfelben Material - posifitb ein \$12.50 Berth für \$5.08.

3u \$8.50 fen Coats, in allen Schattirungen, burchaus gefüttert, inverted Plaiten oher iberhaupt nicht zu biefem Preise ans bermstris gefunden iverben, 88.50.

\$75 24 30fl lang, garantirtes Atlas Futster, \$125.00-Werthe.

\$\frac{15}{35}\$ für 24zöflige echte Rrimmer Coats, neue Fronts, facon Aermel, Rragen und Rebers, Box Fronts, garantictes Catin - Futter, \$50.00 Berthe.

für echte Subfon Ban Beaver Coats,

Merthe. \$12.50 für Sealette Coats, 22 goll lang, Rutria Beaber : Rragen \$22.50 für einfache Rearfilf Coats, 22 goll lang, find ans fei-\$40.00 Merthe.

Eo ungeheuer war biefer Raufabichluß, bag bie Bargains faft unericopflich finb.

für .....

werth .....

ftoffe, \$15.00 werth....

auf Beftellung gemachten.....

Kinder- und Baby-Kleider

herbft und Winter = Unguge für Manner, bon gangwollenen Stoffen gemacht, in nieb=

lichen Karrirungen, Plaibs und Difcungen, auch in ichlichtem Schwarz, \$7.50 = Werthe, 53.50

Moberne herbst: und Binter : Angüge für Manner, in allen Größen und Facons, \$50 Mufter, die wohlbefannten hannober und Baraboo Cassimeres, schottischen Cheviots \$5.00 und Rammgarne, \$10.00 Berth, für.

Elegante Derbit: und Winter = Anguge für Manner, fammtlich Reues und Mos \$10.00 bernes, in allen Farben, Facons und Grogen, athletifche Edulter, völlig \$20.00 \$10.00

Schwere Sorte leberzieher für Manner, nur in Blau und Schwarz, mit Sammet Rragen, 44 3oll lang, fein Ueberzieher in ber Partie, welcher weniger wie \$7.00 werth \$3.50 ift, fur.

Schwere Sorte leberzieher für Manner, bon fammtlichen popularen leberzieherstoffen \$7.50

Beinfte, ichwere Sorte Uebergieher für Manner, von feinsten importirten Uebergies \$15.00 berftoffen gemacht, feine Bicunas, Meltons find Rersens, jo gut wie bie hochseinen, \$15.00

\$5.00 für extra lange ameritanische Stein-marber Scarfs, mit acht großen Schwängen bergiert, \$8.00 Berthe.

\$3.98 für fcmarge Conen 3fabella Scarfs, febr groß und glangenb, befest mit acht bufchigen Schwänzen, \$6.50 Werthe.

\$5.00 für große rotber Tucht Scarfs, 36 lang, bubfche Schattirung, mit amei naturlichen Schwangen,

\$3.98 für echte fcmarge Marber Clufter Cafte. mit feche bufchigen Schman: gen, \$7.50 2Berth.

\$2.98 für feine Rutria Beaber Scarfs, mit Bolberene Schwangen, \$6.00 Werth.

98c für Blended River Mint Scarfs, ertra Werth.

\$1.98 für Rombination Tab Collarettes von Glectric Seal und Aftrachan, mit Schwängen vergiert, \$4 Werth.

\$2.98 für Rombination Electric Ceal und Bear Tab Collarettes, mit 6 Schmangen befegt, \$5.00-werth.

Noch mehr Kleider vom Bellack-Ginfauf

### Kunst-Nadelarbeit

Greier Unterricht in Phrography und gunft-Madelarbeit jeden Tag.

18zöll, genembelte Mittelinude und Battenberge Mufter, gutel Alfortiment von Ents Be wurfen, werth ich. Befte importirte facitide Stridwolle, Sandgemachte Battenberg Doilies - werth 25c ..... Richtüberzogene Cophafiffen. große Sorte, Daunen und Febern gefüllt, merth 75c. Billom Slips, fertig jum Gebrauch, bon erien talifchem Saveltrb, mit vier großen Trobbel perfeben, gute Berthe ju 75c. 356

Sanch Treffer Sets, aus guter Qualität ge-blumtem ober Totted Swif gemacht, mit farbigem gutter, neht bagu baffenben Doi-lies, worben nie unter \$1.25 berfauft -ipeziell für ben Bargain-Freitag. Shetland Glob, in weiß und farbig, 74c

### Kleiderstoffe-Rester

Mugerordentlicher Berfauf Der große Grfolg, ben wir am borigen Freitag mit unferem Refter Berfauf bon Bleiberftoife

### jum halben Breis

an bergeichnen batten, bat unfere fühnften Gr martungen übertroffen, und wir find ficher, bag ber morgige Berfauf ben bon letter Woche noch meit übertreffen wird. Rommt früh, ba ein frübes Raufen immer portheilhafter ift.

### Elegante Spiken

Erftaunlich niedrige Preife Point be Paris: und Torchon-Spigen und Gin fane, ju, Parb, 7c, 5e

Orientalifde und Seibe-Spiten, feine Qualis taten aufwarts bis 10 Boll breit, werth bis 50c, Eure Auswahl, ju Bard, 15e, 5c

Reue Benife Galloons, in den neuen auseins ander nehmbaren Applique Redallion Effetzten, werth bis 75c, 3u Jard, 4Dc, 10c

### Unvergleichliche Coat- und Guit-Bargains Die Fortsehung bes großen Coat-Bertaufs bietet ibariamen Räufern nie bagewesenene Gelegenheiten. Gin genauer Bergleich wirb

Euch bavon überzeugen, bag bie Werthe abne Gleichen dafteben, Coats und Suits von Expert = Schneibern gemacht, jeder einzelne in hochmoderner Weise hergeftellt. 3u \$5.98 -500 bodfeine furge Recfeb-Coats, in ichmargen, lobfarbigen, caftor und braunen Schattirungen, burch:

31 \$10.00 - \$18 ichneibergemachte Damene Sults, \$10.00 - Promengbeund Dreh-Dobe, in Rasteta Beave, einfachem Cheviot, Benetian und Broadeloth-Stof: fen, feibegefütterte Bloufen: und Cton-geformte Coats, perfett fallenbe Stirts, bubic befest.

31 \$19.50 - \$30 Chebiet Bloufen Guits für amen, in blau, ichwars und braun, 3 hibiche Moben, fanch Cape-Schulter-Effett, weiße Rombination-Deft, ftrapbeb mit bemfelben Matertal, feibegefütterte Bloufe, Bog-plaiteb ob. Rabelfaum Flaring Stirt-\$19.50. 34 \$2.00 - \$4.00 frangöfifche Flaned-Maifts -ein Gintauf bon 200 Dugend-

alles febr bub. iche Farben, einfache Schneiber-ftrappen und Combination Front Effette, bubid gefteppt, pipeb unb Applique-befest -Größen 32 bis 44 - bies find \$4.00 Werthe - Gure Ausmahl, 82.00.

3u \$2.98 — Rene Flaring Bromenades efter Theil foon Schneibersgeftebt, in Rabelidame, unsterer Theil foon Schneibersgeftebt, in Rangen bon 37 bis 43 goll, werth \$5-



Werthe.

Bemben, Unterzeug, Salstrachten, Roben-

Unterhenten und Unterhofen für Manner, fomet flieggefüttert und Derby gerippte egpptifche 45c

Moberne fanch farbige Somben für Manner, aus Garner's 211 Bercales, bagu baffenbe feba 49c rate Lint-Manichetten — Freitag ...... Moberne Boto Lies für Manner, Seibe ober Satin, bilbiche neue Schattirungen, neuefte Mu. 122¢ Racht-Roben für Manner, aus feinem Rus: 49¢ lin ober Parchent ...

## Rinderhüte

Toques, Zame und Wintertappen, fpezielle Breife für Greitag

8000 ganzwollene Babb Toques, in Babb blau, bertlofa, fcarladvort und allen fanch Garben, garantiet gang Bolle, werth aufwarts bis 176 Ste, febr fpegiell, ju

### Männer= Ausstattungen | Gestricktes Unterzeug, Strumpfwaaren= Verkauf Gine nie bagemefene Gelegenheit, um tomfotables Binter-Unterzeug ju taufen.

Befts und Beintleiber für Da: Befts und Beinfleiber für Damen. Gea Asland Baummolle. Berfen gerippt, gang 25c

Befts und Beintleiber f. Damen, egnpifcheBaumwolle, guteSchwere, ichmerer Bluich-Ruden und Grira = Größe Befts und Bein= fleiber, Geiben Union Suits für Damen u. Mab-

chen, Berfen gerippt, 21c Importirte Etrumpfmaaren, für Manner, Damen und Rinber, feine Bolle, Cafbmeres, flieggefüttert, und ein ungeheures Affortiment bon prachtbollen fanch Strumpfwaaren, für ..... 25c flieggefüttert, Cei= 35c

Großen.

Befts und Beintleiber f. Rinber,eghptisch gerippt, 17c Strumpfmaaren für Damen, Manner und Rinber, echtichwarg,, ichwarg mit weißen Rugen und Fancies fürDans

ner und Damen, ichmer Rinder ..... 11c Geine flieggefütterte und mol-lene Strumpfe für Damen,

Falls 36r unfer Rinber:Musftattungs: Departement noch nicht bejucht habt, tommt mor-



Rachthofen aus Flane
nelette, — Alondite
Facon, mit Tußen,
3u 25c C. Lefte gemach, mit
tiefer Ruffle, Größen
2 bis C. Lubre. ... 12c große Ruffles iber
ber Schulter. 25c Rleiber, aus Robeltoften, runbe Dofes, große Ruifles über ber 49c Schulter, mit Braid und Anopfen bejegt ......

Befridte Bander für Babies, mit Schulter: Etraps, - Tometflanell Binning Blantets, geftridte Demben, feibenbeftidt-Cafpmercftriimpfe u. Flannelette Cacques, werth 40c, Gure Musinahl 3u ...... 17c Reries Gloals, großer Pragen, bejest mit Sammet und Satin : Banbern, werth \$6.00 ...

bute, aus ichwerer eorbed Seibe, mit großen blatz teb Chiffon Frills, auch frangolifde Jacon, ges macht att. Sammet mit großen Ties, 986 und Wermel nett befeht, unt.

# Glace=Handschuhe

Reue 2 Claip Calve Rib Sanbidube für Damen

gemacht aus weichem, biegiame, aber buerbaten keber, tabellos in Bezug auf Baffen 1990 und Dauerbaftigfeit, alle Größen in 590 allen Farben. bauften Importeur — für Damen in einfachen Garben ober bubichen fan gu beinabe bee Salifte bes wirklichen Koftenpreifes 25e und

### Fancy Bänder

C Banber, 10e - 4130flige feine fanch feibene Rouifine Bonber in ben neueften Bow Anot Der Gians; Spillige fance bebrudte Saith Borr Binber nib alle farten in neuen Swig Louifine und Taffeta feitenen Binbern, Gure Aus- Und, bie Gath 10c

### Lange Mantel ffir Babies - aus Bebford Corb, großer Reagen, befest mit Band und Braib, werth \$2.00. Cloats, Automobile Facon, großer Aragen, befest mit Braib und Belgfopfen, \$2.49 25c Berthe, 19c

Streitenben ftatt. Rommt Alle, ohne Ausnahme!"

In Diefem Augenblide rief Jemanb in ber rechten Gortenede: "Mais, armez-vous!" (Bewaffnet Guch!) Ein Theil ber Streifenben applaubirte biefem Burufe, ber Freitag Bertoni gugefchrieben murbe, aber bie Unterfudung hat schon ergeben, bag bies un= richtig war.

ben berhafteten Romiteemitgliebern. Sie find beibe Schweiger, Bertoni, wie icon bemertt, ein Teffiner, Steinegger ein Basler. Den größeren Ginfluß be= figt unftreitig Bertoni. Es ift richtig, bag er unter ber Arbeiterschaft Sompathien befitt, aber ich glaube fie find mehr perfonlicher Natur. Bielleicht beeinflußt Mae, mit benen er in Berith= rung tommt, ber Umftanb, bag er thatfächlich gar nichts bom "Führer" an fich hat und in feinem gangen Auf= treten große Beideibenheit an ben Tag legt. Bertoni meibet jeben Berfehr außerhalb ber Arbeitertreife, und wie bie Geele ber Arbeiterschaft icon ift, flimmt fie biefer Umftanb, bag er aus ihren Reihen nicht heraustreten will, günftig. Dazu tommt noch ber Umftanb, bag er perfett italienifch und frangofifch fpricht, und faft ausichließlich fich mit Fragen, Die Die Arbeiter-

fchaft birett berühren befaßt. Bielfeitiger ift Rarl Steinegger, ein Bureau-Ungeftellter, ber beutich und frangöfifch volltommen beberricht. Er ift erft 24 Jahre alt, eine fast elegante Erscheinung mit buntelbraunem Spigbart, ein wenig nervos und febr. lebhaft, und bon einer immenfen Arbeitstraft. Er fpricht heute ilber "Das ewige Leben" bei ben Freibentern, morgen über ben "Militarismus in ber wartsbewegungen, fie bergeben in Schweig" bei ber "Groupe antimili» fteigenber Befchleunigung. Geit ich bie

neralftreit feine befonbere Starte.

Mittags murben Bertoni undSteinegger, fowie bier anbere Mitglieber bes Streittomitees perhaftet (bie in fammtlicen Blättern verbreitete Radricht, bag bas gange aus 30 Mitgliebern beftebenbe Streitfomitee berhaftet murbe, war falfc. Um Abend gab es bie bereits gemelbeten Bufammenftoge auf bem Boulevarb Saint George, bie Bertoni und Steinegger gehoren ju fturmifchften ber gangen Beit.

Aber bon Strafentampfen, bon Mufruhr und ernfteren Gewaltthätigteiten tann ber mabrheitsliebenbe Mugenzeuge und Chronift nichts, abfolut nichts ergablen. Und baber muffen bie Lefer fcon mit biefem nicht "blutigen" Berichte vorliebnehmen.

Seit Sonntag erscheinen wieber bie Beitungen, feit geftern vertehrt wieber ein großer Theil ber Tramwagen, bie Arbeit ift wieber aufgenommen. Nur bie Strafenbahnen ftreifen noch. Und wenn auch biefer Streit beenbigt fein wird, fo ift bennoch nicht "Mes beim ! MIten". 3ch mußte ein febr fcblechter Stimmungsbeuter fein, wenn nicht im fozialen Leben Genfs eine gründliche und ungunftige Wandlung eintreten

### Gin Bismard. Brief.

Ein Brief Bismards an feinen Bruber wirb ber "Roln. 3tg." gurBerfügung geftellt; wahricheinlich ftammt er aus bem Jahre 1871. Er lautet: Lieber Bruber! Mogeft Du Dein Weft morgen in Gefundheit und Freude berleben, und Gott Dir in Deinem neuen Lebensiahr mit feinem Segen gur Seite fteben. Es geht mit ben letten 3ab= ren unferes Lebens wie mit allen 216=

Uhr findet eine Berfammlung aller Dabei ift die Bropaganba fur ben Ge- | nicht mehr, und fie werben jebesmal | vor ich bie erfte Dotation betam; feit- | mich tommen, unerbrochen gurudgufchi= fürger. Wenn ich bier an Dertlichteis ten tomme, bie ich feit bem 12. Juli ficher nicht gefeben, fo gefchieht es mit bem Ginbrud, als mare ich bor menis gen Mochen bagemefen, und bie jent reifenbe Gaat mare bie, welche ich im herbft 69 beftellen fah. 3ch tann nicht fagen, bag mir biefe ichnelle Forberung angenehm mare, benn fo beutlich ich mir gegenwärtig halte, baß jeber Tag ber lette fein tann, so gelingt es mir boch nicht, ben Gebanten lieb gu gewinnen. 3ch lebe gern. Es find nicht bie außern Erfolge, bie mich befriedigen und feffeln, aber bie Trennung bon Frau und Rind würde mir erichredlich ichmer werben.

Du fprichft in Deinem legten Brief, ben ich in Berlin erhielt, bon bem Gr= bengliid, welches mir fo reichlich qua theil geworben. Es ift bies besonbers in meiner amtlichen Stellung ber Fall; ich habe Gliid gehabt in bem, was ich bienftlich angriff, weniger in meinen Privatunternehmungen. Es ift bas für bas Land beffer, als einen Minifter zu haben, bem es umgefehrt geht. Borin Gott mich aber am meiften ges fegnet bat und ich am aufrichtigften um Fortbauer biefes Segens bitte, bas ift bie friedliche Bohlfahrt im Saufe, bas geiftige und forperliche Gebeiben ber Rinber, und wenn mir bas bleibt, wie ich ju Gott hoffe, fo finb alle anberen Gorgen leicht und alle Rlagen frivol. In bem Ginne ermabne ich. bag meine amtliche Stellung bei allem außerlichen Glang bornenboller ift, als irgend Jemand, außer mir, weiß; und meine forperliche Fähigfeit, alle Balle gu verbauen ,bie mir bas Leben hinter ben Ruliffen in's Blut treibt, ift nabegu ericopft, meine Arbeitstraft ben Ansprilden nicht mehr gemachfen.

aufer meinem Gehalt und ber Bacht Ginnahme, nur Bufduffe bon Gelit, Disbom, bem Forft und ben Bauten. Die gangen Bachtertrage bleiben bier und reichen nicht. Die Butunft wirb bas alles wohl in Orbnung bringen, ob gu richtigen Binfen, bas weiß ich nicht.

Die neue Dotation ift fehr werthboll, bisher aber brachte fie mir nur eine Ausgabe von 85,000 Thalern, bie ich aufgenommen habe, um eine berberäußerte Pargelle, mitten brin, gu faufen, ben einzigen Gled, wo man fich etabliren tann, wenn man nicht in einem bermunichenen Jagbichloß im wüsten Balbe mobnen will. Die Ginnahmen waren bisher 34,000 Thaler netto, barunter 35,000 Thaler Jagb= pacht und \$2-3000 Thaler für Mehl, Brau= und Baumgmang. Beibes fällt fünftig weg, letteres burch bie bewegung unferer rechten Gesichtshälfte Gefetzebung, und bie Jagb tann ich ber Zustand bes linten Gehirns und boch nicht bauernd ben Samburgern laffen. Die Ginnahmen fteben mir erft im Januar 1872 ju. Bis bahin mache ich Schulben. Immer ware 30,000 eine fcone Rebenue, nur muß man nicht Fürst babei fein. Auf biefen Schwinbel werbe ich mich wohl nicht mehr einleben.

3ch trinte Rarlsbad noch bis gum legten Muguft, Ginftweilen macht er mich febr matt. Dann foll ich in ein Seebab und tann mich noch nicht entfchließen wohin, 3ch fürchte bas Leben im Gafthaus, bie fremben Menichen und bas falte Baffer. Bielleicht muß ich auch jum Ronig, falls feine Mojeftat noch nach Saftein geben follte, ober er fonft eine Bufammenfunft mit anderen boben Beren bat. Dann Schweiz" bei der "Groupe antimilisteigender Beschleunigung. Seit ich die zurcht daftliche Bewegung in Deutsche and das Jahr seine 12 Monate fümmern. Ich wert Lage, be- täglich einige Duhend Briefe, die an

bem geht alles in Bargin auf; ich habe | den. Taglich werben wenigstens 20, 000 Thaler Darlehn bon mir berbon Schonhaufen nicht einen Grofchen langt ,abgefeben bon allen Stellenund anbern Gefuchen. Ich nehme feine Briefe mehr an, beren Schreiber ich nicht tenne. Run leb wohl, lieber Bruber. In 8 Tagen erwarte ich Serbert, ber in Schlangenbab babet. Er will beim Reg. bleiben. Bill will ftubieren, wird einftweilen à la suite geftellt. Rarl Bismard nimmt ben 216= fchieb. Lebewohl. Dein treuer Bruber Otto bon Bismard.

### Die beiden Gefichtehalften.

Befanntlich findet in unferem Rerbenfpftem eine eigenartige Rreugung ber Nervenbahnen ftatt, inbem bie Rerben ber linten Rorperhalfte in bie rechte Gehirnhälfte, Die ber rechten Rorperfeite in's linte Bebirn gieben. Demgufolge entspricht ber Musbruds= umgefehrt. Diefe Thatfache und ber Umftand, bag bie Befichtshälften bei ben meiften Berfonen unfymmetrifch find, bat ben Privatbogenten ber Pin= chiatrie Dr. Sallerborben in Ronigsberg auf ben Bebanten gebracht, Bor= trats fo barguftellen, bag nur ber geliefert. Musbrud ber einen Gefichtshälfte gur Beltung tommt. Dies ermöglichte er einfach baburch, bag er bon einer Berfon ein mit bem Blid genau auf ben Beschauer gerichtetes en-face-Bilb fer= tigte, biefes Bilb halbirte und je eine Balfte mit ihrem Spiegelbilb gu einem gangen Porträt gufammenftellte. Es entstanden fo neben bem urfprünglichen Bilbe zwei neue: eins, bas nur bie Ibbfiognomie bes rechten, und eins, bas nur biejenige bes linten Gefichts, unbeeinflußt bon bem Musbrud ber anberen Seite, barftellte. In ber "Pin fiognomit eröffne chietrifch-neurologifchen Bochenfchrift" effanter Ausblid.



beftellen unfer perlendes, bernfteinfarbiges Bale



Sie miffen, bag Bier, gebraut bom fein: ften bartigen Gerftenmaly und importirten bohmifden Sopfen, gut für ben Magen ift. Perfecto wird von bem beften Braumeifter in Amerita gebraut unter ben günftigften fanis taren Berhältniffen. Wenn 3hr ein Bader & Birt Schild feht, fo bedeutet bas, bag Ber= fecto und Ulmer Malg-Bier bort an Bapf ift. Tel .: Monroe 44. 12 Glafden 75c a! Suo, bo'

### WACKER & BIRK,

Brauer. Telephone Monroe 44. Chicago. gibt Sallervorben au feinem Berfahren eine Muftrationsprobe, bie bon ber Bichtigfeit bes lettern berebtes Beug= nif ablegt. Die rechtsfeitigen Bonfiognomien find beftimmter, energi= icher, bie linksfeitigen fcmachlich, aber jebes für fich ift ausbrudsarm im Bergleich jum natürlichen, beiberfeitigen Bilbe. Für bas Studium ber Phy-fiognomit eröffnet fich hier ein inter-